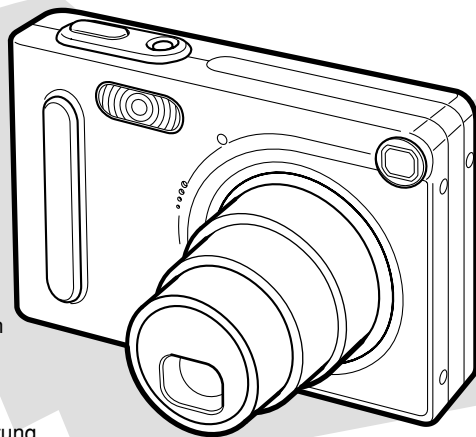


Multi-PJ-Kamera ***Multifunktionales Kamerasystem***

Bedienungsanleitung der Kamera



Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit dafür bedanken, dass Sie sich für dieses Produkt von CASIO entschieden haben.

- Bevor Sie die Verwendung dieser Kamera versuchen, lesen Sie unbedingt die „Vorsichtsmaßnahmen“ in der Bedienungsanleitung für die/das Multi-PJ-Kamera/Multifunktionale Kamerasystem YC-400 aufmerksam durch.
- Bewahren Sie die Bedienungsanleitung für spätere Nachschlagzwecke an einem sicheren Ort auf.

CASIO®

EINLEITUNG

Über diese Anleitung

Diese Anleitung beschreibt die Bedienung der Digitalkamera, die Bestandteil der/des Multi-PJ-Kamera/Multifunktionalen Kamerasystems ist.

Inhalt

2 EINLEITUNG

Über diese Anleitung	2
Merkmale der Dokumentenkamera	9
Merkmale der Digitalkamera	9
Vorsichtsmaßnahmen für die Bedienung	12
Prüfung auf richtigen Betrieb vor der	
Verwendung der Kamera !	12
Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich von Datenfehlern	12
Betriebsbedingungen	13
Kondensation	13
Objektiv	14
Sonstiges	14

15 BEREITSTELLUNG

Über diese Anleitung	15
Allgemeine Anleitung	16
Kamera	16
USB-Station	17
Inhalt des Monitorbildschirms	18
Aufnahmemodus (REC)	18
Wiedergabemodus (PLAY)	20
Ändern des Inhalts des Monitorbildschirms	21

Anzeigelampen	21
Anbringen des Tragegurts	22
Stromanforderungen	22
Einsetzen des Akkus	22
Entfernen des Akkus	24
Aufladen des Akkus	24
Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der Stromversorgung	29
Ein- oder Ausschalten der Kamera	32
Konfigurieren der Stromspareinstellungen	33
Verwendung der Bildschirmmenüs	34
Konfigurierung der Anzeigesprache und	
Uhreinstellungen	37
Konfigurieren der Anzeigesprache und der	
Uhreinstellungen	38

40 GRUNDLAGEN DER BILDAUFNAHME

Aufnahme eines Bildes	40
Ausrichten der Kamera	40
Aufnahme eines Bildes	41
Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der Aufnahme	43
Über Autofokus	44
Über die Anzeige auf dem Monitorbildschirm im	
Aufnahmemodus	44
Verwendung des optischen Suchers	45
Verwendung des Zooms	46
Optisches Zoom	46
Digitalzoom	47

EINLEITUNG

Verwendung des Blitzlichts	48
Blitzlichtstatus	50
Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich des Blitzlichts	50
Verwendung des Selbstauslösers	51
Spezifizierung der Bildgröße und Qualität	53
Spezifizieren der Bildgröße	53
Spezifizieren der Bildqualität	54

55 ANDERE AUFNAHMEFUNKTIONEN

Wahl des Scharfeinstellmodus	55
Verwendung von Autofokus	55
Verwendung des Makromodus	57
Verwendung des Panoramafokusmodus	57
Verwendung des Unendlichmodus	58
Verwendung von Manuell Fokus	58
Verwendung der Fokusverriegelung	59
Belichtungskompensation (EV-Verschiebung)	60
Einstellung des Weißabgleichs	62
Manuelle Einstellung des Weißabgleichs	63
Aufrufen der Setups für die Aufnahme von Dokumenten und Tafeln in dem Business Shot Modus	64
Aufrufen des Business Shot Modus	65
Verwendung des BESTSHOT-Modus	65
Erstellen Ihres eigenen BESTSHOT-Setups	67
Kombinieren von Aufnahmen von zwei Personen in ein einzelnes Bild (Coupling Shot)	69

Aufnahme eines Objektes auf ein bestehendes Hintergrundbild (Pre-shot)	71
Tonaufnahme	73
Hinzufügen von Ton zu einem Schnappschuss	73
Aufnahme Ihrer Stimme	74
Verwendung des Histogramms	76
Kamerareinstellungen im Aufnahmemodus	77
Spezifizieren der ISO-Empfindlichkeit	78
Ein- und Ausschalten des Bildschirmrasters	79
Ein- oder Ausschalten der Bilddurchsicht	79
Zuordnung von Funktionen zu den [◀]- und [▶]-Tasten	80
Spezifizieren der Einschaltvoreingabewerte	81
Rücksetzen der Kamera	83

84 WIEDERGABE

Grundlegende Operationen für die Wiedergabe von Bildern	84
Wiedergabe eines Ton-Schnappschusses	85
Umkehren der Anzeige am Display	86
Zoomen des angezeigten Bildes	87
Verwendung der automatischen Trapezfehlerkorrektur in dem Business Shot Modus	88
Manuelle Trapezfehlerkorrektur	89
Speicherung der korrigierten Version eines Bildes ...	90
Größenänderung eines Bildes	91

EINLEITUNG

Trimmen eines Bildes	93
9-Bild-Gruppenanzeige	94
Wahl eines bestimmten Bildes in der 9-Bilder-Ansicht	95
Anzeigen der Kalenderanzeige	96
Wiedergabe einer Diashow	97
Spezifizieren der Bilder für die Diashow	98
Spezifizieren der Zeit für die Diashow	99
Einstellen des Intervalls für die Diashow	100
Verwendung der Fotostandfunktion (Photo Stand)	100
Drehung des Anzegebildes	101
Verwendung des Bildrouletts	102
Hinzufügen von Ton zu einem Schnappschuss	103
Neuaufnahme des Tons	104
Wiedergabe einer Sprachaufnahme-Datei	105

107 LÖSCHEN VON DATEIEN

Löschen einer einzelnen Datei	107
Löschen aller Dateien	108

109 DATEIENVERWALTUNG

Ordner	109
Speicherordner und Dateien	109
Schützen von Dateien	110
Schützen einer einzelnen Datei	110
Schützen aller Dateien im Speicher	111
DPOF	111
Konfigurieren der Druckeinstellungen für ein einzelnes Bild	112
Konfigurieren der Druckeinstellungen für alle Bilder	113
PRINT Image Matching II	114
Exif Print	114
Verwendung von USB-Direktdruck (USB DIRECT-PRINT)	115
Verwendung des FAVORITE-Ordners	117
Kopieren einer Datei in den FAVORITE-Ordner	117
Anzeige einer Datei in dem FAVORITE-Ordner	118
Löschen einer Datei aus dem FAVORITE-Ordner	119
Löschen aller Dateien aus dem FAVORITE-Ordner	120

121 ANDERE EINSTELLUNGEN

Konfigurierung der Sondereinstellungen	121
Konfigurieren der Sondereinstellungen	121
Einstellen der Lautstärke	122
Spezifizieren eines Bildes für die Startanzeige	122
Konfigurierung der Bildeinstellungen beim Ausschalten der Stromversorgung	123
Spezifizieren der Generiermethode für die Dateinamen-Seriennummer	125
Verwendung des Alarms	126
Einstellen eines Alarms	126
Stoppen des Alarms	127
Einstellung der Uhr	127
Wählen Ihrer Heimatstadt-Zeitzone	127
Einstellen der aktuellen Zeit und des Datums	128
Änderung des Datumsformats	129
Verwendung der Weltzeit	129
Anzeigen der Weltzeitanzeige	129
Konfigurieren der Weltzeiteinstellungen	130
Konfigurieren der Sommerzeiteinstellungen (DST)	131
Änderung der Anzeigesprache	132
Formatieren des eingebauten Speichers	132

134 VERWENDUNG EINER SPEICHERKARTE

Verwendung einer Speicherkarte	135
Einsetzen einer Speicherkarte in die Kamera	135
Entfernen der Speicherkarte aus der Kamera	136
Formatieren der Speicherkarte	136
Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der Speicherkarte	137
Kopieren von Dateien	138
Kopieren aller Dateien im eingebauten Speicher auf die Speicherkarte	138
Kopieren einer Datei von einer Speicherkarte in den eingebauten Speicher	139

**140 BETRACHTUNG VON BILDERN AUF
EINEM COMPUTER**

Verwendung des USB-Kabels zum Anschließen an einen Computer für die Bildübertragung	140
Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der USB-Verbindung	145
Operationen, die Sie von Ihrem Computer aus durchführen können	145
Verwendung einer Speicherkarte für die Übertragung von Bildern an einen Computer	146
Speicherkartendaten	147
DCF-Protokoll	147
Speicher-Directory-Struktur	147
Von der Kamera unterstützte Bilddateien	149
Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich des eingebauten Speichers und der Speicherkarte	149

150 VERWENDUNG DER KAMERA MIT EINEM COMPUTER

Verwendung der Albumfunktion	150
Erstellen eines Albums	150
Wahl eines Albumlayouts	151
Konfigurieren der detaillierten Albumeinstellungen	152
Betrachten der Albumdateien	154
Speichern eines Albums	157
Installieren der auf der CASIO CD-ROM enthaltenen Applikationen	157
Über die mitgelieferte CASIO CD-ROM	157
Anforderungen an das Computersystem	158
Installieren der Software von der CASIO CD-ROM in Windows	158
Wollen wir beginnen	159
Wahl einer Sprache	159
Lesen der Datei „Bitte lesen“	159
Installieren einer Applikation	160
Verlassen der Menüapplikation	160

161 ANHANG

Menüreferenz	161
Anzeigelampenreferenz	163
Aufnahmemodus (REC)	164
Wiedergabemodus (PLAY)	165
Anzeigelampen der USB-Station	165
Störungsbeseitigung	166
Anzeigemeldungen	169
Technische Daten	170
Hauptspezifikationen	170

»» WICHTIG! ««

- Änderungen des Inhalts dieser Anleitung ohne Vorankündigung vorbehalten.
- Die CASIO COMPUTER CO., LTD. übernimmt keine Verantwortung für irgendwelche Schäden oder Verluste, die auf die Verwendung dieser Anleitung zurückzuführen sind.
- Die CASIO COMPUTER CO., LTD. übernimmt keine Verantwortung für irgendwelche Verluste oder Ansprüche dritter Parteien, die auf die Verwendung dieser Kamera zurückzuführen sind.
- Die CASIO COMPUTER CO., LTD. kann nicht verantwortlich gehalten werden für irgend welche Schäden oder Verluste, die Sie oder dritte Parteien auf Grund der Verwendung von Photo Loader und/ oder Photohands erleiden.
- Die CASIO COMPUTER CO., LTD. übernimmt keine Verantwortung für irgendwelche Schäden oder Verluste, die auf das Löschen von Daten auf Grund von Fehlbetrieb, Reparaturen bzw. Austausch des Akkus zurückzuführen sind. Fertigen Sie Schutzkopien aller wichtigen Daten auf einem anderen Medium an, um Datenverlusten vorzubeugen.
- *Das SD-Logo ist ein eingetragenes Warenzeichen.*
- *Windows, Internet Explorer und DirectX sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.*

- *MultiMediaCard ist ein Warenzeichen der Infineon Technologies AG aus Deutschland und wurde der MultiMediaCard Association (MMCA) unter Lizenz zur Verfügung gestellt.*
- *Acrobat und Acrobat Reader sind Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated.*
- *Der USB-Treiber (Massenspeicher) verwendet Software der Phoenix Technologies Ltd. Compatibility Software Copyright © 1997 Phoenix Technologies Ltd. Alle Rechte vorbehalten.*
- *Andere in dieser Anleitung verwendete Firmen-, Produkt- oder Dienstleistungsamen können ebenfalls Warenzeichen oder Dienstleistungszeichen anderer sein.*
- *Photo Loader, Photohands und die PJ Camera Software sind das Eigentum der CASIO COMPUTER CO., LTD. Ausgenommen wie oben angegeben, gehören alle Urheberrechte und anderen einschlägigen Rechte zu diesen Applikationen der CASIO COMPUTER CO., LTD.*

■ Urheberrechtrestriktionen

Mit Ausnahme des Zweckes Ihres persönlichen Vergnügens, verletzt das nicht autorisierte Kopieren von Schnapsschussdateien und Tondateien das Urheberrecht und andere internationale Verträge. Der Vertrieb solcher Dateien über das Internet an dritte Parteien ohne Genehmigung des Urheberrechtinhabers, sei dies nun für Profit oder gratis, verletzt das Urheberrecht und internationale Verträge.

Merkmale der Dokumentenkamera

- **Business Shot Modus**
Nehmen Sie die Bilder von Dokumenten (Größe A4), Visitenkarten, Displaypanels, Netzkonferenz-Tafeln und ähnliches auf Tastendruck auf. Die aufgenommenen Bilder können in eine Präsentation eingebettet werden.
- **Automatische Trapezfehlerkorrektur**
In dem Business Shot Modus sorgt die automatische Trapezfehlerkorrektur automatisch für die Korrektur von Verzerrungen in dem Bild, die dadurch verursacht wurden, dass die Kamera bei der Aufnahme in einem Winkel zu dem Objekt angeordnet war.
- **Trapezfehlerkorrektur**
In anderen Modi können Sie die Trapezfehlerkorrektur manuell ausführen. Sie können die korrigierten Bilder in Dateien ablegen, die separat von den Originaldateien sind.

Merkmale der Digitalkamera

- **4,0 Millionen effektive Pixel**
Ein CCD-Bildelement mit hoher Auflösung bürgt für 4,0 Millionen effektive Pixel (4,23 Millionen Gesamtpixel) für das Ausdrucken schöner Bilder.
- **2,0-Zoll TFT LCD-Monitor-Farbbildschirm**
- **Nahtloses 12-fach Zoom**
3-fach optisches Zoom, 4-fach Digitalzoom
- **10 MB Flash-Speicher**
Sie können die Bilder abspeichern, ohne dass eine Speicherkarte verwendet werden muss.
- **Multi-Autofokus**
Wenn „Multi“ für den Autofokusbereich gewählt ist, führt die Kamera gleichzeitig die Belichtungsmessung an sieben verschiedenen Punkten aus und wählt automatisch den besten Punkt. Dadurch wird fehlerhafte Scharfeinstellung auf dem Hintergrund vermieden und richtige Scharfeinstellung über einen großen Bereich von Bildtypen gewährleistet.
- **Panoramafokus**
Diese Funktion lässt Sie den Fokussierpunkt verriegelt und stellt sicher, dass Sie den speziellen Moment nicht verpassen, wenn dieser eintritt.
- **Unterstützung für SD-Speicherkarten und MMC (MultiMediaCards) für Speichererweiterung**
- **Einfaches Aufladen**
Setzen Sie die Kamera einfach in die USB-Station ein, um deren Akku aufzuladen.

EINLEITUNG

- **Einfache Bildübertragung**
Übertragen Sie die Bilder an einen Computer, indem Sie einfach die Kamera in die USB-Station einsetzen.
- **Fotostandfunktion (Photo Stand)**
Eine Diashow der im Dateispeicher abgelegten Bilder kann wiedergegeben werden, wenn die Kamera in ihre USB-Station eingesetzt ist.
- **BESTSHOT**
Wählen Sie einfach ein Szenenbeispiel, das zu dem Typ von Bild passt, welches Sie aufnehmen möchten, und die Kamera führt die mühsamen Setups automatisch aus, um jederzeit schöne Bilder sicherzustellen.
- **Verbundaufnahme (Coupling Shot) und Voraufnahme (Pre-shot)**
Die Verbundaufnahme (Coupling Shot) lässt Sie zwei Objekte in ein einziges Bild kombinieren, wogegen die Voraufnahme (Pre-shot) das Hinzufügen eines Objektes zu einem vorher aufgezeichneten Hintergrundbild gestattet. Diese bedeutet, dass Sie Bilder von sich selbst und einem Freund erstellen können, auch wenn Sie die beiden einzigen vorhandenen Personen sind. Sie können die Verbundaufnahme (Coupling Shot) und die Voraufnahme (Pre-Shot) verwenden, indem Sie die zutreffenden Bildbeispiele in dem BESTSHOT-Modus wählen.
- **Bildroulettfunktion**
Die Bilder werden auf dem Display wie auf einem Münzautomat durchgerollt, bis eines der Bilder auf dem Display verbleibt.
- **Dreifacher Selbstauslösermodus**
Der Selbstauslöser kann so eingestellt werden, dass er drei Mal automatisch wiederholt wird.
- **Echtzeit-Histogramm**
Ein On-Screen-Histogramm lässt Sie die Belichtung einstellen, wenn Sie die Auswirkung der Gesamtbildhelligkeit betrachten, wodurch die Bildaufnahme unter schwierigen Beleuchtungsbedingungen leichter als jemals zuvor gemacht wird.
- **Weltzeit**
Eine einfache Operation stellt die aktuelle Zeit für Ihren gegenwärtigen Standort ein. Sie können aus 162 Städten in 32 Zeitzonen wählen.
- **Alarm**
Ein eingebauter Alarm hilft Ihnen immer pünktlich bei wichtigen Veranstaltungen zu sein, und kann sogar an Stelle eines Weckers verwendet werden. Sie können auch ein bestimmtes Bild erscheinen lassen bzw. einen Film oder eine Tondatei wiedergeben, wenn die Alarmzeit erreicht ist.
- **Albumfunktion**
HTML-Dateien werden automatisch generiert, um ein Album der aufgenommenen Bilder zu erstellen. Der Inhalt des Albums kann unter Verwendung eines Standard-Web-Browsers betrachtet und ausgedruckt werden. Die Bilder können auch schnell und einfach in Web-Seiten integriert werden.

EINLEITUNG

- **Kalenderanzeige**
Eine einfache Operation zeigt einen Monatskalender auf dem Monitorbildschirm der Kamera an. Jeder Tag des Monatskalenders zeigt einen Thumbnail (daumennagelgroßes Bild) des ersten an diesem Tag aufgenommenen Bildes an, was die Suche nach einem bestimmten Bild schneller und einfacher gestaltet.
- **Schnappschuss + Tonmodus**
Fügen Sie den Ton zu einem Schnappschuss hinzu.
- **Sprachaufnahme**
Schnelle und einfache Aufnahme von Spracheingaben.
- **Nach der Aufnahme**
Fügen Sie den Ton zu Bildern hinzu, nachdem Sie diese aufgenommen haben.
- **Wählbare Soundeinstellungen**
Sie können unterschiedliche Sounds konfigurieren, die wiedergegeben werden, wenn Sie die Kamera einschalten, den Auslöser halb oder ganz niederdrücken bzw. eine Tastenbetätigung ausführen.
- **DCF (Design rule for Camera File system) (Richtlinie für Kameradateisystem)**
Das DCF-Datenspeicherprotokoll gewährleistet Kompatibilität zwischen Digitalkameras und Druckern.
- **Digital Print Order Format (Digitales Druckfolge-Format (DPOF))**
Die Bilder können einfach in der gewünschten Reihenfolge ausgedruckt werden, wenn Sie einen DPOF-kompatiblen Drucker verwenden. DPOF kann auch verwendet werden, um die Bilder und die Anzahl der Kopien von professionellen Druckerdiensten zu spezifizieren.
- **Kompatibel mit PRINT Image Matching II**
Die Bilder schließen PRINT Image Matching II Daten (Moduseinstellung und andere Kameraeinstellinformationen) ein. Ein Drucker, der PRINT Image Matching II unterstützt, liest diese Daten und stellt das auszudruckende Bild entsprechend ein, sodass Ihre Bilder genau so aussehen, wie Sie sich diese bei der Aufnahme vorgestellt haben.
- **Unterstützung von USB-Direktdruck (USB DIRECT-PRINT)**
Ihre Kamera unterstützt den von der Seiko Epson Corporation entwickelten USB-Direktdruck (USB DIRECT-PRINT). Wenn direkt an einen Drucker angeschlossen, der USB DIRECT-PRINT unterstützt, kann diese Digitalkamera verwendet werden, um die auszudruckenden Bilder zu wählen und mit dem Drucken zu beginnen.
- **Geliefert mit Photo Loader und Photohands**
Ihre Kamera wird mit Photo Loader geliefert, der populären Applikation für das automatische Laden der Bilder von Ihrer Kamera in Ihren Computer. Ebenfalls enthalten ist Photohands, eine Applikation, die das Retouchieren von Bildern schnell und einfach macht.

Vorsichtsmaßnahmen für die Bedienung

Prüfung auf richtigen Betrieb vor der Verwendung der Kamera !

Bevor Sie die Kamera für die Aufnahme wichtiger Bilder verwenden, führen Sie zuerst eine Reihe von Testaufnahmen aus, und überprüfen Sie die Ergebnisse, um richtige Konfiguration und richtigen Betrieb der Kamera sicherzustellen (Seite 40).

Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich von Datenfehlern

- Ihre Digitalkamera wurde unter Verwendung von digitalen Präzisionsteilen hergestellt. Jeder der folgenden Vorgänge führt zu dem Risiko, dass die Daten im Speicher der Kamera korrumpiert werden.
 - Entfernen des Akkus oder der Speicherkarte bzw. Einsetzen der Kamera in die USB-Station, während die Kamera eine Aufnahme- oder Speicherzugriffsoperation ausführt.
 - Entfernen des Akkus oder der Speicherkarte bzw. Einsetzen der Kamera in die USB-Station, während die Betriebslampe noch blinkt, nachdem Sie die Kamera ausgeschaltet haben.
 - Abtrennen des USB-Kabels, Entfernen der Kamera aus der USB-Station oder Abtrennen des Netzgerätes von der USB-Station, während eine Datenkommunikationsoperation ausgeführt wird
 - Niedrige Akkuspannung
 - Andere abnormale Operationen

Jede der obigen Bedingungen kann dazu führen, dass eine Fehlermeldung auf dem Monitorbildschirm erscheint (Seite 169). Befolgen Sie die von der Meldung gegebene Instruktion, um die Fehlerursache zu beheben.

Betriebsbedingungen

- Diese Kamera ist für die Verwendung bei Temperaturen im Bereich von 0°C bis 40°C ausgelegt.
- Verwenden oder lagern Sie die Kamera nicht an den folgenden Orten.
 - An Orten mit direktem Sonnenlicht
 - An Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit oder Staub
 - In der Nähe von Klimaanlage, Heizungen oder an anderen Orten mit extremen Temperaturen
 - In einem geschlossenen Fahrzeug, besonders wenn dieses im prallen Sonnenlicht geparkt ist
 - An Orten mit starken Vibrationen

Kondensation

- Falls Sie die Kamera an einem kalten Tag vom Freien in einen Raum bringen oder sonst wie plötzlichen Temperaturänderungen aussetzen, dann kann sich Feuchtigkeit an den Außen- oder Innenteilen niederschlagen (Kondensationsbildung). Kondensation kann zu Fehlbetrieb der Kamera führen, sodass Sie Bedingungen vermeiden müssen, bei welchen sich Kondensation an der Kamera bilden kann.
- Um Kondensation zu vermeiden, legen Sie die Kamera in einen Plastikbeutel ein, bevor Sie diese an einen viel wärmeren oder kälteren Ort bringen. Belassen Sie die Kamera in dem Plastikbeutel, bis die Temperatur in dem Plastikbeutel die Umgebungstemperatur erreicht hat. Falls es trotzdem zu Kondensatbildung kommt, entfernen Sie den Akku aus der Kamera, und belassen Sie den Akkufachdeckel für einige Stunden geöffnet.

Objektiv

- Wenden Sie niemals übermäßige Kraft an, wenn Sie die Oberfläche des Objektivs reinigen. Anderenfalls kann die Oberfläche des Objektivs zerkratzt werden und es kann zu Fehlbetrieb kommen.
- Fingerabdrücke, Staub oder andere Verschmutzungen auf dem Objektiv können die richtige Bildaufnahme beeinträchtigen. Berühren Sie daher niemals das Objektiv mit Ihren Fingern. Sie können Staubpartikel von der Oberfläche des Objektivs entfernen, indem Sie einen Gummipuster verwenden. Danach wischen Sie die Oberfläche des Objektivs mit einem weichen Objektivreinigungstuch ab.

Sonstiges

- Die Kamera kann sich während der Verwendung etwas erwärmen. Dies stellt jedoch keinen Fehlbetrieb dar.
- Falls die Außenseite der Kamera gereinigt werden muss, wischen Sie diese mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

BEREITSTELLUNG

Dieser Abschnitt enthält Informationen, die Sie wissen oder ausführen müssen, bevor Sie die Verwendung der Kamera versuchen.

Über diese Anleitung

Dieser Abschnitt enthält Informationen über die in dieser Anleitung verwendeten Konventionen.

Terminologie

Die folgende Tabelle definiert die in dieser Anleitung verwendete Terminologie.

Dieser in dieser Anleitung verwendete Ausdruck:	Bedeutet dies:
„Dateispeicher“	Die Position, an der die Kamera gegenwärtig die von Ihnen aufgezeichneten Bilder abspeichert (Seite 41).
„Akku“	Der aufladbare Lithium-Ionen-Akku NP-20.

Tastenbetätigungen

Die Tastenbetätigungen sind durch die in Klammern ([]) eingeschriebenen Tastennamen angegeben.

On-Screen-Text

Der On-Screen-Text ist immer in doppelten Anführungszeichen („ “) eingeschlossen.

Dateispeicher

Der Ausdruck „Dateispeicher“ in dieser Anleitung ist ein allgemeiner Ausdruck, der sich auf die aktuelle Speicherposition bezieht, an der Ihre Kamera die von Ihnen aufgenommenen Bilder gegenwärtig abspeichert. Dies kann eine beliebige der folgenden Speicherpositionen sein.

- Der eingebaute Speicher der Kamera
- Die in die Kamera eingesetzte SD-Speicherkarte
- Die in die Kamera eingesetzte MultiMediaCard

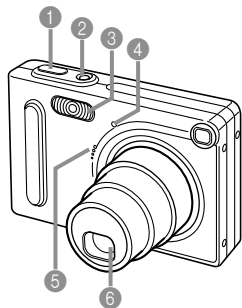
Für weitere Informationen darüber, wie die Kamera die Bilder speichert, siehe Seite 109.

Allgemeine Anleitung

Die folgenden Abbildungen zeigen die Bezeichnungen der einzelnen Komponenten, Tasten und Schalter der Kamera.

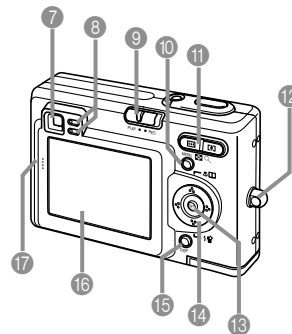
Kamera

■ Vorderseite



- 1 Auslöser
- 2 Stromtaste
- 3 Blitzlicht
- 4 Selbstauslöserlampe
- 5 Mikrofon
- 6 Objektiv

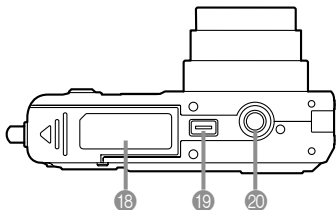
■ Rückseite



- 7 Sucher
- 8 Betriebslampe
- 9 Modus-Wahlschalter
- 10 [MENU]-Taste
- 11 Zoomtaste
- 12 Gurtring
- 13 Einstelltaste [SET]
- 14 [▲][▼][◀][▶]
- 15 Anzeigetaste [DISP]
- 16 Monitorbildschirm
- 17 Lautsprecher

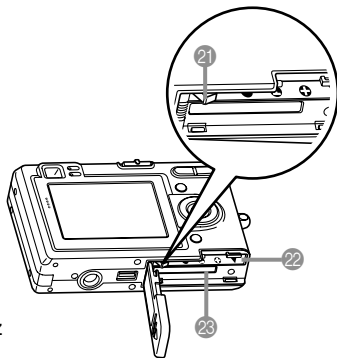
BEREITSTELLUNG

■ Unterseite



- 18 Akkufachdeckel
- 19 Anschluss
- 20 Bohrung für Stativschraube

* Verwenden Sie diese Bohrung, wenn Sie die Kamerahalterung oder ein Stativ anbringen.



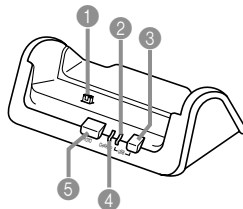
- 21 Anschlag
- 22 Akkufach
- 23 Speicherkartenschlitz

USB-Station

Setzen Sie einfach Ihre CASIO Digitalkamera in die USB-Station ein, um die folgenden Aufgaben ausführen zu können.

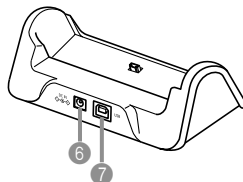
- Aufladen des Akkus (Seite 24)
- Automatische Übertragung der Bilder an einen Computer (Seite 140)
- Betrachten der Bilder unter Verwendung der Diashow der Fotostandfunktion (Photo Stand) (Seite 100).

■ Vorderseite



- 1 Kameraanschluss
- 2 [USB]-Lampe
- 3 USB-Taste [USB]
- 4 [CHARGE]-Lampe
- 5 Fototaste [PHOTO]

■ Rückseite

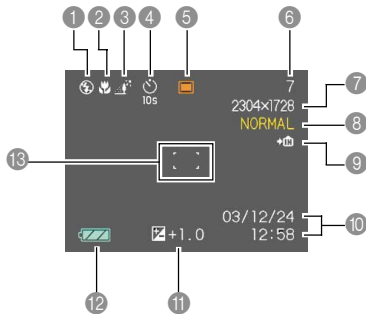


- 6 [DC IN]-Anschluss (Anschluss für Netzgerät)
- 7 [USB] (USB-Anschluss)

Inhalt des Monitorbildschirms

Der Monitorbildschirm verwendet verschiedene Anzeigen und Icons, um Sie über den Status der Kamera informiert zu halten.

Aufnahmemodus (REC)



1 Blitzlicht-Modus-Anzeige

Keine Automatisches Blitzlicht



Blitzlicht ausgeschaltet



Blitzlicht eingeschaltet



Rotaugenreduktion

- Falls die Kamera feststellt, dass das Blitzlicht erforderlich ist, während die Blitzlichtautomatik gewählt ist, erscheint die Blitzlicht-Anzeige, sobald Sie den Auslöser halb niederdrücken.

2 Fokussiermodus-Anzeige

Keine Autofokus



Makro



Panoramafokus



Unendlich



Manuelle Fokussierung

3 Weißabgleich-Anzeige

Keine Auto



Tageslicht



Schatten



Glühlampe



Neonlampe



Manuell

4 Selbstauslöser

Keine 1-Bild



10-Sekunden-Selbstauslöser



2-Sekunden-Selbstauslöser



Dreifacher Selbstauslöser

5 Aufnahmemodi



Schnappschuss



Business Shot Modus



Fernbedienungsmodus

- Leuchtet während der Fernbedienung durch die PJ Camera Software.



BESTSHOT



Schnappschuss-Ton



Sprachaufnahme

6 Speicherkapazität

(restliche Anzahl der noch speicherbaren Bilder)

7 Bildgröße

2304 × 1728 pixels
2304 × 1536 (3:2) pixels
1600 × 1200 pixels
1280 × 960 pixels
640 × 480 pixels

8 Qualität

FINE (Fein)
NORMAL (Normal)
ECONOMY (Economy)

- 9 Eingebauter Speicher für Datenspeicherung gewählt
- Speicherkarte für Datenspeicherung gewählt

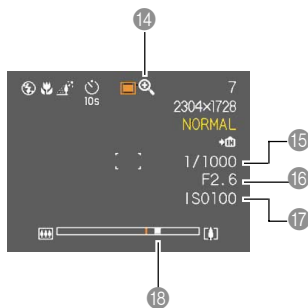
10 Datum und Zeit

11 EV-Wert

12 Akkukapazität

13 Fokussierrahmen

- Schärfeneinstellung abgeschlossen: Grün
- Schärfeneinstellung nicht möglich: Rot



14 Digitalzoom-Anzeige

15 Verschlusszeitwert

- Bei Einstellung eines Belichtungs- oder Verschlusszeitenwerts, der außerhalb des zulässigen Bereichs liegt, färbt sich die entsprechende Anzeige am Monitor-Bildschirm bernsteinfarben.

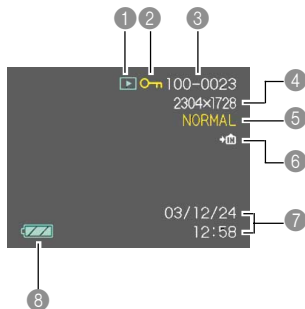
16 Blendenwert

17 ISO-Empfindlichkeit

18 Zoom-Anzeige

- Die linke Seite zeigt das optische Zoom an.
- Die rechte Seite zeigt das Digitalzoom an.

Wiedergabemodus (PLAY)



1 Wiedergabemodus-Dateityp

- Schnappschuss
- Schnappschuss-Ton
- Sprachaufnahme
- Trapezfehlerkorrektur
- Keine Anzeige (Aus)
- (Ein)

2 Bildschutz-Anzeige

3 Ordernummer/Dateinummer

4 Bildgröße

2304 × 1728	pixel
2304 × 1536 (3:2)	pixel
1600 × 1200	pixel
1280 × 960	pixel
640 × 480	pixel

5 Qualität

- FINE (Fein)
- NORMAL (Normal)
- ECONOMY (Economy)

- 6** Eingebauter Speicher für Datenspeicherung gewählt
 Speicherkarte für Datenspeicherung gewählt

7 Datum und Zeit

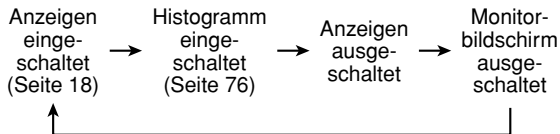
8 Akkukapazität

»» WICHTIG! ««

- Manche Informationen werden vielleicht nicht richtig angezeigt, wenn Sie ein Bild anzeigen, das auf einem unterschiedlichen Digitalkameramodell aufgenommen wurde.

Ändern des Inhalts des Monitorbildschirms

Mit jedem Drücken der [DISP]-Taste wird der Inhalt des Monitorbildschirms wie folgt geändert.

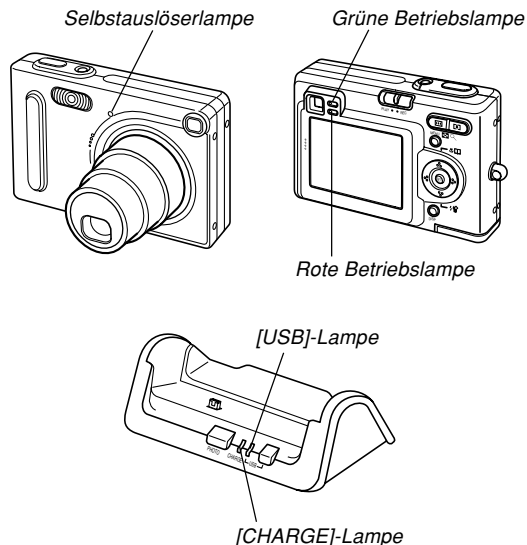


» WICHTIG! «

- In den folgenden Fällen können Sie den Monitorbildschirm nicht ausschalten:
In dem PLAY-Modus, in dem BESTSHOT-Modus.
- Sie können die [DISP]-Taste nicht für die Änderung des Inhalts des Monitorbildschirms verwenden, während die Bereitschaft für eine Audioaufnahme aktiviert ist oder eine Audioaufnahme ausgeführt wird.
- In dem Stimmenaufnahmemodus können Sie die Anzeigen nur ein- oder ausschalten.

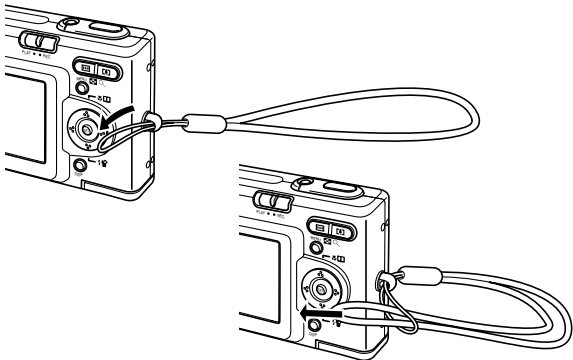
Anzeigelampen

Sie können den Betriebsstatus der Kamera und der USB-Station auf einen Blick herausfinden, indem Sie die Farbe der Anzeigelampen kontrollieren, und ob eine Lampe leuchtet oder blinkt. Für Einzelheiten siehe „Anzeigelampenreferenz“ auf Seite 163.



Anbringen des Tragegurts

Bringen Sie den Tragegurt gemäß Abbildung an dem Gurtring an.



» WICHTIG! «

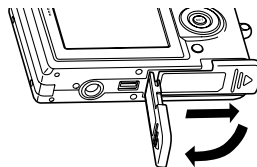
- Halten Sie den Tragegurt rund um Ihr Handgelenk, wenn Sie die Kamera verwenden, um ein versehentliches Fallenlassen zu vermeiden.
- Der mitgelieferte Tragegurt dient nur für die Verwendung mit dieser Kamera. Verwenden Sie ihn nicht für andere Zwecke.
- Schwingen Sie niemals die Kamera an dem Tragegurt.

Stromanforderungen

Die Stromversorgung Ihrer Kamera erfolgt mit Hilfe eines Lithium-Ionen-Akkus (NP-20).

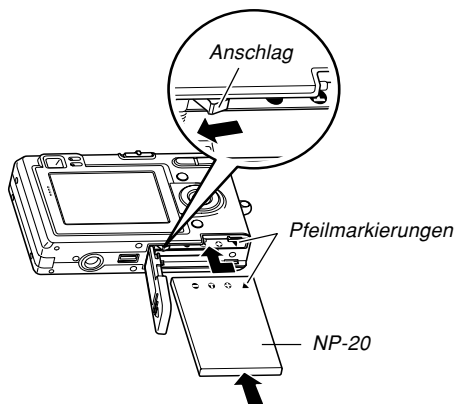
Einsetzen des Akkus

1. Drücken Sie den an der Unterseite der Kamera angeordneten Akkufachdeckel, schieben Sie ihn in Richtung der Pfeilmarkierung, und schwingen Sie ihn in die geöffnete Position.



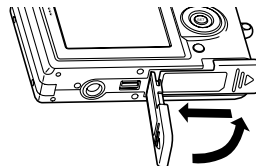
BEREITSTELLUNG

2. Während Sie den Anschlag in die in der Abbildung durch einen Pfeil markierte Richtung ziehen, richten Sie die Pfeilmarkierung auf dem Akku mit der Pfeilmarkierung auf der Kamera aus, und schieben Sie den Akku in die Kamera ein.



- Drücken Sie gegen die Unterseite des Akkus, und achten Sie darauf, dass der Anschlag den Akku richtig verriegelt.

3. Schwingen Sie den Akkufachdeckel in die geschlossene Position, und schieben Sie ihn danach in Pfeilrichtung.



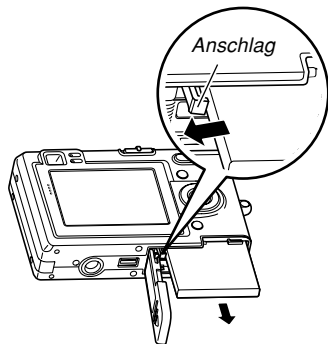
» WICHTIG! «

- Verwenden Sie nur den speziellen Lithium-Ionen-Akku NP-20 für die Stromversorgung dieser Kamera. Die Verwendung jedes anderen Akkutyps wird nicht unterstützt.

Der Akku ist nicht aufgeladen, wenn Sie die Kamera kaufen. Sie müssen den Akku aufladen, bevor Sie die Kamera erstmalig verwenden (Seite 24).

Entfernen des Akkus

1. Öffnen Sie den Akkufachdeckel.
2. Ziehen Sie den Anschlag in die durch einen Pfeil angegebene Richtung.
 - Dadurch gleitet der Akku teilweise aus dem Akkufach.

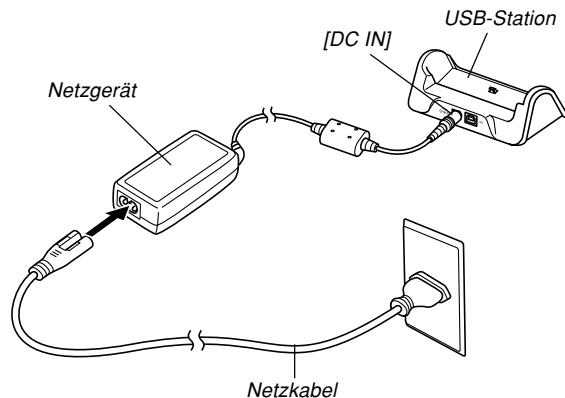


3. Geben Sie den Anschlag frei, und ziehen Sie den Akku aus der Kamera heraus.

- Achten Sie darauf, dass der Akku nicht fallen gelassen wird.

Aufladen des Akkus

1. Schließen Sie das mitgelieferte Netzgerät an den [DC IN]-Anschluss der USB-Station an, und schließen Sie danach das Netzgerät an eine Netzdose an.



- * Der Form des Steckers hängt von Ihrem geografischen Gebiet ab.

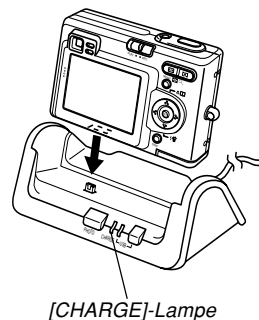
»» HINWEIS ««

- Das mitgelieferte Netzgerät ist für den Betrieb mit jeder Netzspannung im Bereich von 100 V bis 240 V ausgelegt. Achten Sie jedoch darauf, dass die Form des Netzkabelsteckers in Abhängigkeit von dem geografischen Bereich variiert. Falls das Netzgerät in einem anderen geografischen Bereich verwendet werden soll, in dem eine unterschiedliche Form der Netzsteckdose verwendet wird, muss das Netzkabel durch eines der anderen mitgelieferten Kabel ersetzt werden; alternativ kann ein im Fachhandel erhältliches Netzkabel benutzt werden, das mit den örtlichen Netzsteckdosen kompatibel ist.

2. Schalten Sie die Kamera aus.

3. Setzen Sie die Kamera in die USB-Station ein.

- Nehmen Sie die Halterung von der Unterseite der Kamera ab, und setzen Sie danach die Kamera in die USB-Station ein.
- Setzen Sie die Kamera niemals im eingeschalteten Zustand in die USB-Station ein.
- Die [CHARGE]-Lampe an der USB-Station sollte rot aufleuchten, um damit anzuzeigen, dass der Ladevorgang begonnen hat. Wenn das Aufladen beendet ist, leuchtet die [CHARGE]-Lampe grün.



4. Nachdem das Aufladen beendet wurde, entfernen Sie die Kamera aus der USB-Station.

»» WICHTIG! ««

- Bis zur Erreichung einer vollen Ladung werden etwa zwei Stunden benötigt. Die tatsächliche Ladedauer hängt von der aktuellen Akkukapazität und den Ladebedingungen ab.
 - Verwenden Sie nur das mit der Kamera mitgelieferte USB-Cradle, um den speziellen Lithium-Ionen-Akku NP-20 aufzuladen. Verwenden Sie niemals ein anderes Ladegerät.
 - Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzgerät. Verwenden Sie niemals einen anderen Typ von Netzgerät.
 - Achten Sie darauf, dass der Kameraanschluss des USB-Cradle richtig bis zum Anschlag in den Anschluss der Kamera eingesteckt ist.
 - Die [CHARGE]-Lampe leuchtet vielleicht bernsteinfarben und der Ladevorgang beginnt vielleicht nicht sofort, wenn Sie ein Aufladen des Akkus unmittelbar nach der Verwendung der Kamera versuchen (wodurch sich der Akku erwärmt), oder wenn Sie den Ladevorgang an zu einem warmen oder zu kalten Ort versuchen. Falls dies eintritt, warten Sie einfach eine Weile, bis der Akku Normaltemperatur erreicht. Die [CHARGE]-Lampe wird auf Rot wechseln und der Ladevorgang wird beginnen, wenn die Akkutemperatur in den zulässigen Ladetemperaturbereich zurückkehrt.
- Eine rot blinkende [CHARGE]-Lampe zeigt an, dass es während des Ladevorganges zu einem Fehler kam. Ein Fehler kann durch jedes der folgenden Probleme verursacht werden: Ein Problem mit der USB-Station, ein Problem mit der Kamera oder ein Problem mit dem Akku bzw. dessen Einsetzvorgang. Entfernen Sie die Kamera von der USB-Station, und kontrollieren Sie die Kamera auf normalen Betrieb.
 - Sie können die USB-Station nur für das Aufladen des Akkus der Kamera, für den Datenaustausch mit einem Computer über eine USB-Verbindung oder für die Verwendung der Fotostandfunktion (Photo Stand) benutzen.

■ Falls die Kamera normal arbeitet

1. **Setzen Sie die Verwendung der Kamera fort, bis die derzeitige Ladung aufgebraucht ist, und laden Sie danach den Akku auf.**

■ Falls die Kamera nicht normal arbeitet

Dies bedeutet, dass ein Problem mit dem Einsetzen des Akkus vorliegt.

1. **Entfernen Sie den Akku aus der Kamera, und überprüfen Sie die Kontakte des Akkus auf Verschmutzung. Falls die Kontakte verschmutzt sind, wischen Sie diese mit einem trockenen Tuch sauber.**
2. **Stellen Sie sicher, dass das Stromkabel des Netzgerätes richtig an die USB-Station angeschlossen und das Netzgerät richtig an die Netzdose angesteckt ist.**
 - Falls die gleichen Symptome erneut auftreten, wenn Sie die Kamera nach Ausführung der obigen Schritte in die USB-Station einsetzen, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten CASIO-Kundendienst.

■ Richtlinien für Akku-Lebensdauer

Die nachfolgend aufgeführten Richtwerte für die Akkubetriebsdauer geben die Zeitspannen an, nach welchen die Stromversorgung aufgrund eines Versagens des Akkus unter den unter der Tabelle definierten Bedingungen automatisch ausgeschaltet wird. Sie gewährleisten nicht, dass der Akku die aufgeführten Betriebsdauern aufweisen wird. Niedrige Temperaturen und kontinuierliche Verwendung reduzieren die Akkubetriebsdauer.

Betrieb	Ungefähre Akkubetriebsdauer
Anzahl der Aufnahmen, kontinuierliche Aufnahme* ¹ (Aufnahmedauer)	bis zu 540 Aufnahmen (bis zu 90 Minuten)
Anzahl der Aufnahmen, normale Aufnahme* ² (Aufnahmedauer)	bis zu 140 Aufnahmen (bis zu 70 Minuten)
Kontinuierliche Wiedergabe* ³ (Kontinuierliche Schnappschussaufnahme)	bis zu 150 Minuten
Kontinuierliche Sprachaufnahme* ⁴	bis zu 130 Minuten


Unterstützter Akku: NP-20 (Nennkapazität: 680 mAh)

- *1 Kontinuierliche Aufnahmebedingungen
- Temperatur: 23°C
 - Monitorbildschirm: Eingeschaltet
 - Blitzlicht: Ausgeschaltet
 - Bildaufnahme etwa alle 10 Sekunden



BEREITSTELLUNG





- *2 Normale Aufnahmebedingungen
 - Temperatur: 23°C
 - Monitorbildschirm: Eingeschaltet
 - Zoombetrieb zwischen Endposition von Weitwinkel und Telefoto alle 30 Sekunden, während zwei Aufnahmen gemacht werden, davon eine Aufnahme mit Blitzlicht; Stromversorgung aus- und wieder eingeschaltet, nachdem jeweils 10 Bilder aufgenommen wurden.
- *3 Kontinuierliche Wiedergabebedingungen
 - Temperatur: 23°C
 - Scrollen von einem Bild etwa alle 10 Sekunden
- *4 Die Sprachaufnahmedauern beruhen auf kontinuierlicher Aufnahme.
 - Die obigen Werte beruhen auf einem neuen Akku, wobei mit einer vollen Ladung begonnen wird. Wiederholtes Aufladen verkürzt die Lebensdauer des Akkus.
 - Die Akkulebensdauer wird stark davon beeinflusst, wie oft Sie das Blitzlicht, das Zoom und andere Funktionen verwenden, und wie lange Sie die Stromversorgung eingeschaltet belassen.

■ Tipp für längere Lebensdauer des Akkus

- Falls Sie den Blitz während der Aufnahme nicht benötigen, wählen Sie  (Blitz ausgeschaltet) für den Blitzmodus. Für weitere Informationen siehe Seite 48.
- Sie können Akkustrom auch sparen, indem Sie die [DISP]-Taste verwenden, um den Monitorbildschirm auszuschalten.

■ Anzeige für niedrige Akkuspannung

Nachfolgend ist dargestellt, wie die Akkukapazitätsanzeige auf dem Monitorbildschirm ändert, wenn Akkustrom verbraucht wird. Die -Anzeige bedeutet, dass die Restspannung des Akkus niedrig ist. Beachten Sie, dass Sie keine Bilder aufnehmen können, wenn die Akkuanzeige  erscheint. Laden Sie den Akku unverzüglich auf, wenn eine dieser Anzeigen erscheint.

Akkupegel	Hoch ←————→ Niedrig
Anzeige	 →  →  → 

Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der Stromversorgung

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, wenn Sie den Akku und das optionale Ladegerät handhaben und verwenden.

■ Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung des Akkus

● SICHERHEITSMASSREGELN

Lesen Sie unbedingt die Sicherheitsmaßnahmen durch, bevor Sie die erstmalige Verwendung des Akkus versuchen. Bewahren Sie diese Sicherheitsmaßnahmen und alle Instruktionen für die Bedienung griffbereit für spätere Nachschlagzwecke auf.

►► HINWEISE ◀◀

- Mit dem Ausdruck „Akku“ wird in dieser Anleitung der aufladbare Lithium-Ionen-Akku NP-20 von CASIO bezeichnet.
- Verwenden Sie nur die mit der Kamera mitgelieferte USB-Station, um den speziellen Lithium-Ionen-Akku NP-20 aufzuladen. Verwenden Sie niemals ein anderes Ladegerät.

- Nichteinhaltung einer der folgenden Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung des Akkus führt zu Überhitzungs-, Feuer- und Explosionsgefahr.
 - Verwenden Sie niemals ein anderes Ladegerät als das für den Akku spezifizierte optionale Ladegerät.
 - Versuchen Sie niemals die Verwendung des Akkus für die Stromversorgung eines anderen Gerätes als diese Kamera.
 - Verwenden und belassen Sie den Akku niemals in der Nähe offener Flammen.
 - Setzen Sie den Akku niemals in einen Mikrowellenherd ein, werfen Sie ihn nicht in ein Feuer, und setzen Sie ihn nicht auf andere Weise starker Hitze aus.
 - Achten Sie auf richtige Ausrichtung des Akkus, wenn Sie diesen in die Kamera oder das optionale Ladegerät einsetzen.
 - Tragen oder lagern Sie niemals den Akku gemeinsam mit elektrisch leitenden Artikeln (Halsketten, Bleistiftminen usw.)
 - Versuchen Sie niemals ein Zerlegen des Akkus, modifizieren Sie diesen niemals auf irgend eine Weise, und setzen Sie ihn niemals starken Stößen aus.
 - Tauchen Sie den Akku niemals in Frisch- oder Salzwasser ein.
 - Verwenden oder belassen Sie den Akku niemals in direktem Sonnenlicht, in einem im prallen Sonnenlicht geparkten Fahrzeug oder an einem anderen Ort mit hohen Temperaturen.

BEREITSTELLUNG

- Sollten Sie jemals Flüssigkeitsaustritt, ungewöhnlichen Geruch, Wärmeentwicklung, Verfärbung, Verformung oder eine andere abnormale Bedingung feststellen, während Sie den Akku verwenden, aufladen oder aufbewahren, entfernen Sie den Akku unverzüglich aus der Kamera oder dem optionalen Ladegerät, und halten Sie ihn entfernt von offenen Flammen.
- Falls der Akku keine volle Ladung erreicht, nachdem die normale Ladedauer abgelaufen ist, stoppen Sie den Ladevorgang. Fortgesetztes Aufladen führt zu Überhitzungs-, Feuer- und Explosionsgefahr.
- Die Akkuflüssigkeit kann Ihr Sehvermögen beschädigen. Sollte jemals Akkuflüssigkeit versehentlich in Ihre Augen gelangen, spülen Sie Ihre Augen sofort mit reinem Leitungswasser, und wenden Sie sich danach an einen Arzt.
- Lesen Sie unbedingt die Seite 24 dieser Bedienungsanleitung und die mit dem optionalen Ladegerät mitgelieferten Instruktionen, bevor Sie den Akku verwenden oder aufladen.
- Falls der Akku von Kindern verwendet werden soll, stellen Sie sicher, dass ein verantwortlicher Erwachsener die Kinder in die Vorsichtsmaßnahmen und richtigen Handhabungsinstruktionen einführt, und achten Sie darauf, dass die Kinder den Akku richtig handhaben.
- Sollte Akkuflüssigkeit versehentlich auf Ihre Kleidung oder Haut gelangen, spülen Sie die betroffene Stelle sofort mit reinem Leitungswasser. Längerer Kontakt mit der Akkuflüssigkeit kann zu Hautentzündung führen.

● VORSICHTSMASSEN WÄHREND DER VERWENDUNG

- Der Akku ist nur für die Verwendung mit dieser Digitalkamera von CASIO ausgelegt.
- Verwenden Sie nur die mit der Kamera mitgelieferte USB-Station oder das spezifizierte optionale Ladegerät für das Aufladen.
- Ein neuer Akku ist nicht aufgeladen. Sie müssen ihn daher aufladen, bevor Sie diesen erstmalig verwenden.
- Die Verwendung eines Akkus in kalter Umgebung kann die von einer vollen Ladung erwartete Betriebsdauer verkürzen. Laden Sie den Akku an einem Ort auf, an dem die Temperatur im Bereich von 10°C bis 35°C liegt. Ein Aufladen außerhalb dieses Temperaturbereichs kann zu längerer als normaler Ladedauer oder sogar zu einem Versagen des Ladevorganges führen.
- Sehr begrenzte Betriebsdauer nach einer vollen Ladung weist darauf hin, dass die Lebensdauer des Akkus abgelaufen ist. Ersetzen Sie den Akku durch einen neuen.
- Wischen Sie den Akku niemals mit Verdünner, Waschbenzin, Alkohol oder anderen flüchtigen Mitteln oder chemisch behandelten Tüchern ab. Anderenfalls kann es zu Verformung des Akkus und zu Fehlbetrieb kommen.

● VORSICHTSMASSREGELN BEI DER LAGERUNG DES AKKUS

- Entfernen Sie unbedingt den Akku aus der Kamera, wenn Sie die Kamera für längere Zeit nicht verwenden. Ein in der Kamera belassener Akku wird langsam entladen, auch wenn die Kamera ausgeschaltet ist, sodass es zu einem entladenen Akku oder zu einer Notwendigkeit einer längeren Ladedauer vor der nächsten Verwendung kommen kann.
- Bewahren Sie den Akku an einem kühlen, trockenen Ort (20°C oder weniger) auf.

● VERWENDUNG DES AKKUS

- Für Informationen über die Ladevorgänge und die Ladedauern sollten Sie die Seite 24 dieser Anleitung oder die mit dem optionalen Ladegerät mitgelieferten Instruktionen beachten.
- Wenn Sie einen Akku transportieren, setzen Sie diesen entweder in die Kamera oder in seine Schutzhülle ein.

■ Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich USB-Station und Netzgerät



Vorsicht

- Verwenden Sie niemals eine Netzdose, deren Spannung außerhalb des am Netzgerät angegebenen Bereichs liegt. Anderenfalls besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr. Verwenden Sie nur das für diese Kamera spezifizierte mitgelieferte Netzgerät.
- Achten Sie darauf, dass das Stromkabel des Netzgeräts nicht abgeschnitten oder beschädigt wird, stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Stromkabel, und halten Sie es entfernt von Wärmequellen. Ein beschädigtes Stromkabel führt zu Feuer- und Stromschlaggefahr.
- Versuchen Sie niemals ein Modifizieren des Stromkabels des Netzgeräts, biegen Sie dieses nicht zu stark ab, verdrehen Sie es nicht, und ziehen Sie nicht daran. Anderenfalls besteht Feuer- und Stromschlaggefahr.
- Berühren Sie das Netzgerät niemals mit nassen Händen. Anderenfalls besteht Stromschlaggefahr.
- Überlasten Sie niemals Verlängerungskabel oder die Netzdose. Anderenfalls besteht Feuer- und Stromschlaggefahr.

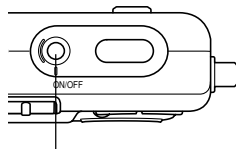


Vorsicht

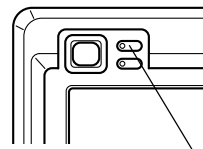
- Sollte das Stromkabel des Netzgeräts beschädigt werden (freiliegende Drähte), lassen Sie dieses von einem autorisierten CASIO-Kundendienst austauschen. Ein beschädigtes Stromkabel des Netzgeräts führt zu Feuer- und Stromschlaggefahr.
 - Verwenden Sie das Netzgerät nur an Orten, an denen kein Wasser darauf gespritzt wird. Wasser führt zu Feuer- und Stromschlaggefahr.
 - Stellen Sie niemals eine Vase oder einen anderen mit einer Flüssigkeit gefüllten Behälter auf dem Netzgerät ab. Wasser führt zu Feuer- und Stromschlaggefahr.
-
- Achten Sie darauf, dass die Kamera immer aus der USB-Station entfernt wird, bevor Sie das Netzgerät anschließen oder abtrennen.
 - Der Ladevorgang, die USB-Datenkommunikation und die Verwendung der Fotostandfunktion (Photo Stand) können zu einem Erwärmen des Netzgerätes führen. Dies ist jedoch normal und stellt keinen Fehlbetrieb dar.
 - Ziehen Sie das Netzkabel von der Netzdose ab, wenn Sie dieses nicht verwenden.
 - Bringen Sie niemals eine Decke oder eine andere Abdeckung auf dem Netzgerät an. Anderenfalls besteht Feuergefahr.

Ein- oder Ausschalten der Kamera

Drücken Sie die Stromtaste, um die Kamera ein- oder auszuschalten. Falls Sie die Stromtaste zum Einschalten der Kamera drücken, beginnt die grüne Betriebslampe temporär zu blinken. Drücken Sie erneut die Stromtaste, um die Kamera wieder auszuschalten.



Stromtaste



Grüne Betriebslampe

»» WICHTIG! ««

- Falls die Stromversorgung der Kamera durch die Ausschaltautomatik ausgeschaltet wird, drücken Sie die Stromtaste, um die Stromversorgung der Kamera wieder einzuschalten.
- Falls Sie die Stromversorgung einschalten, während der Aufnahmemodus mit dem Modus-Wahlschalter gewählt ist, wird das Objektiv aus der Kamera ausgefahren. Achten Sie darauf, dass sich nichts vor der Kamera befindet, damit das Objektiv nicht behindert wird, wenn Sie die Kamera einschalten.

Konfigurieren der Stromspareinstellungen

Sie können die nachfolgend beschriebenen Einstellungen konfigurieren, um Akkustrom zu sparen.

Bereitschaft : Schaltet den Monitorbildschirm automatisch aus, wenn Sie im Aufnahmemodus für eine spezifizierte Zeitspanne keine Operation ausführen. Durch Betätigung einer beliebigen Taste wird der Monitorbildschirm wieder eingeschaltet.

Ausschaltaut. : Schaltet die Stromversorgung automatisch aus, wenn Sie für eine spezifizierte Zeitdauer keine Operation ausführen.

- 1. Schalten Sie die Kamera ein, und richten Sie danach den Modus-Wahlschalter mit „REC“ oder „PLAY“ aus.**
- 2. Drücken Sie [MENU].**
- 3. Verwenden Sie [◀] und [▶], um das Register „Einstellung“ zu wählen.**
- 4. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die Funktion zu wählen, deren Einstellung Sie konfigurieren möchten, und drücken Sie danach [SET].**

- Für Informationen über die Verwendung der Menüs siehe Seite 34.

Um diese Funktion zu konfigurieren:	Wählen Sie:
Schlaffunktion	Bereitschaft
Ausschaltautomatik	Ausschaltaut

5. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die gegenwärtig gewählte Einstellung zu ändern, und drücken Sie danach [SET].

- Die verfügbaren Einstellungen für die Schlaffunktion (Bereitschaft) sind: „30 sek.“, „1 min.“, „2 min.“ und „Aus“.
- Die verfügbaren Einstellungen für die Ausschaltautomatik sind: „2 min.“ und „5 min.“.
- Achten Sie darauf, dass die Schlaffunktion (Bereitschaft) in dem Wiedergabemodus nicht arbeitet.
- Falls Sie eine beliebige Taste drücken, während sich die Kamera in dem Schlafstatus (Bereitschaft) befindet, wird der Monitorbildschirm sofort eingeschaltet.
- Die Ausschaltautomatik und die Schlaffunktion sind in den folgenden Fällen deaktiviert.

BEREITSTELLUNG

- Wenn die Kamera über die USB-Station an einen Computer oder ein anderes Gerät angeschlossen ist.
- Wenn eine Diashow ausgeführt wird.
- Während der Wiedergabe einer Stimmenaufnahmedatei.

»» WICHTIG! ««

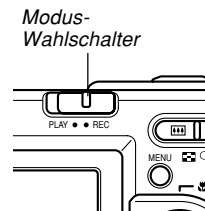
- Achten Sie darauf, dass die Einschlaffunktion und die Abschaltautomatik deaktiviert sind, wenn die PJ Camera Software läuft und die Fernbedienung ausführt.

Verwendung der Bildschirmmenüs

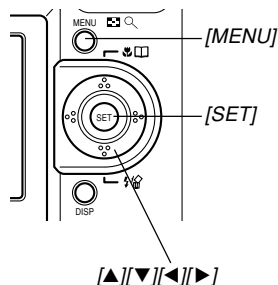
Falls Sie die [MENU]-Taste drücken, werden Menüs auf dem Monitorbildschirm angezeigt, die Sie für die Ausführung verschiedener Operationen verwenden können. Das erscheinenden Menü hängt davon ab, ob Sie sich in dem Aufnahmemodus oder in dem Wiedergabemodus befinden. Nachfolgend ist ein Beispiel für den Menüvorgang in dem Aufnahmemodus dargestellt.

- 1. Schalten Sie die Kamera ein, und richten Sie danach den Modus-Wahlschalter mit „REC“ aus, um auf den Aufnahmemodus zu schalten.**

- Falls Sie auf den Wiedergabemodus schalten möchten, richten Sie den Modus-Wahlschalter mit „PLAY“ aus.



2. Drücken Sie [MENU].



Einstellungen
Wahlcursor (zeigt den gegenwärtig gewählten Eintrag an)

● Operationen mit den Menüanzeigen

Wenn Sie dies ausführen möchten:	Führen Sie dies aus:
Umschalten zwischen den Registern	Drücken Sie [◀] und [▶].
Umschalten von dem Register auf die Einstellungen	Drücken Sie [▼].
Umschalten von den Einstellungen auf das Register	Drücken Sie [▲].
Umschalten zwischen den Einstellungen	Drücken Sie [▲] und [▼].
Anzeigen der für eine Einstellung verfügbaren Optionen	Drücken Sie [▶] oder [SET].
Wählen einer Option	Drücken Sie [▲] und [▼].
Registrieren einer gewählten Option und Verlassen der Menüanzeige	Drücken Sie [SET].
Registrieren einer gewählten Option und Rückkehr an die Menüanzeige	Drücken Sie [◀].
Verlassen der Menüanzeige	Drücken Sie [MENU].

3. Drücken Sie [◀] oder [▶], um das gewünschte Register zu wählen, und drücken Sie danach [SET], um den Wahlcursor von dem Register an die Einstellungen zu verschieben.

4. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die Funktion zu wählen, deren Einstellung Sie konfigurieren möchten, und drücken Sie danach [▶].



Beispiel: Wahl der Einstellung „Aufnahmemodus“.

- Anstelle des Drückens von [▶], könnten Sie auch [SET] drücken.

5. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die gegenwärtig gewählte Einstellung zu ändern.

6. Führen Sie eine der folgenden Operationen aus, um die von Ihnen konfigurierte Einstellung anzuwenden.

Um dies auszuführen:	Führen Sie diese Tastenoperation aus:
Anwenden der Einstellung und Verlassen der Menüanzeige.	Drücken Sie [SET].
Anwenden der Einstellung und Rückkehr an die Funktionseinstellung in Schritt 4.	Drücken Sie [◀].
Anwenden der Einstellung und Rückkehr an die Registerwahl in Schritt 3.	1. Drücken Sie [◀]. 2. Verwenden Sie [▲], um zurück an die Registerwahl zu gelangen.

- Für weitere Informationen über die Menüs siehe „Menüreferenz“ auf Seite 161.

Konfigurierung der Anzeigesprache und Uhreinstellungen

Konfigurieren Sie unbedingt die folgenden Einstellungen, bevor Sie die Kamera für die Aufnahme von Bildern verwenden.

- Anzeigesprache
- Heimatstadt
- Datumstil
- Datum und Zeit

Achten Sie darauf, dass die aktuellen Datums- und Zeiteinstellungen von der Kamera verwendet werden, um das Datum und die Zeit zu generieren, das/die gemeinsam mit den Bilddaten usw. gespeichert werden.

»» WICHTIG! ««

- Die Uhreinstellungen der Kamera werden gelöscht, wenn die Stromversorgung vollständig abgetrennt wird. Dies kann eintreten, wenn der Akku vollständig entladen wird, während die Kamera nicht von der USB-Station mit Strom versorgt wird. Die Uhreinstellungsanzeige erscheint automatisch das nächste Mal, wenn Sie nach dem Löschen der Einstellungen die Stromversorgung einschalten. Stellen Sie das Datum und die Zeit ein, bevor Sie die Kamera verwenden.
- Die aktuellen Datums- und Zeiteinstellungen werden gelöscht, wenn der entladene Akku für etwa zwei Tage ohne aufzuladen belassen wird.
- Die Aufnahme von Bildern ohne Konfigurieren der Uhreinstellungen verursacht das Registrieren von fehlerhaften Zeitinformationen. Konfigurieren Sie daher unbedingt die Zeiteinstellungen, bevor Sie die Kamera verwenden.

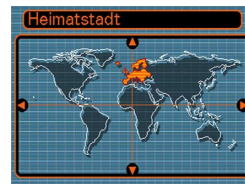
Konfigurieren der Anzeigesprache und der Uhr Einstellungen

1. Drücken Sie die Stromtaste, um die Kamera einzuschalten.
2. Verwenden Sie [▲], [▼], [◀] und [▶], um die gewünschte Sprache zu wählen, und drücken Sie danach [SET].



日本語	: Japanisch
English	: Englisch
Français	: Französisch
Deutsch	: Deutsch
Español	: Spanisch
Italiano	: Italienisch
Português	: Portugiesisch
中國語	: Chinesisch (komplex)
中国語	: Chinesisch (vereinfacht)
한국어	: Koreanisch

3. Verwenden Sie [▲], [▼], [◀] und [▶], um den geografischen Bereich zu wählen, in welchem Sie leben, und drücken Sie danach [SET].



4. Verwenden Sie [▲] und [▼], um den Namen der Stadt zu wählen, in welcher Sie leben, und drücken Sie danach [SET].



5. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die gewünschte Sommerzeiteinstellung (DST) zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

Wenn Sie dies ausführen möchten:	Wählen Sie diese Einstellung:
Zeitnehmung mit Sommerzeit	Ein
Zeitnehmung mit Standardzeit	Aus

BEREITSTELLUNG

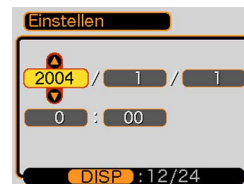
6. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die Datumsformateinstellung zu ändern, und drücken Sie danach [SET].



Beispiel: 24. Dezember 2003

Um das Datum wie folgt anzuzeigen:	Wählen Sie dieses Format:
03/12/24	JJ/MM/TT
24/12/03	TT/MM/JJ
12/24/03	MM/TT/JJ

7. Stellen Sie das aktuelle Datum und die Zeit ein.



Um dies auszuführen:	Führen Sie dies aus:
Ändern der Einstellung an der gegenwärtigen Cursorposition	Drücken Sie [▲] und [▼].
Verschieben des Cursors zwischen den Einstellungen	Drücken Sie [◀] und [▶].
Umschalten zwischen 12-Stunden- und 24-Stunden-Zeitnehmung	Drücken Sie [DISP].

8. Drücken Sie [SET], um die Einstellungen zu registrieren und die Einstellanzeige zu verlassen.

GRUNDLAGEN DER BILDAUFNAHME

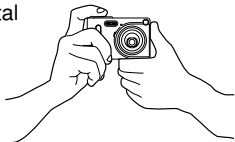
Dieser Abschnitt beschreibt den grundlegenden Vorgang für die Aufnahme eines Bildes.

Aufnahme eines Bildes

Ausrichten der Kamera

Halten Sie die Kamera ruhig mit beiden Händen, wenn Sie eine Aufnahme ausführen. Falls Sie die Kamera nur mit einer Hand festhalten, besteht die Gefahr eines Verwackelns, so dass es zu Unschärfe im Bild kommen kann.

- Horizontal



Halten Sie die Kamera ruhig mit beiden Händen, wobei Sie Ihre Arme gegen Ihren Körper drücken sollten.

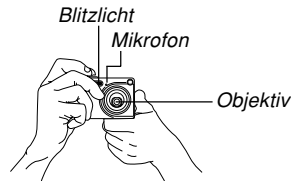
- Vertikal



Falls Sie die Kamera vertikal halten, achten Sie darauf, dass das Blitzlicht über dem Objektiv angeordnet ist. Halten Sie die Kamera ruhig mit beiden Händen.

WICHTIG!

- Achten Sie darauf, dass Ihre Finger oder der Tragegurt das Blitzlicht, das Mikrofon oder das Objektiv nicht abdecken.



HINWEIS

- Das von Ihnen aufgenommene Bild wird unscharf, falls Sie die Kamera während des Drückens des Auslösers bewegen. Drücken Sie daher den Auslöser vorsichtig, wobei die Kamera nicht bewegt werden darf. Dies ist besonders wichtig bei schlechter Beleuchtung, da dabei eine längere Verschlusszeit verwendet wird.

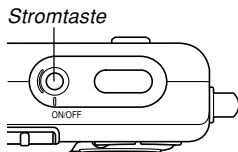
Aufnahme eines Bildes

Ihre Kamera stellt die Verschlusszeit automatisch in Abhängigkeit von der Helligkeit des Objektes ein. Die von Ihnen aufgenommenen Bilder werden in dem eingebauten Speicher der Kamera oder auf einer Speicherkarte abgespeichert, wenn Sie eine solche in die Kamera eingesetzt haben.

- Wenn eine optionale SD-Speicherkarte oder MultiMediaCard (MMC) in die Kamera eingesetzt ist, dann werden die Bilder auf der Karte abgespeichert (Seite 134).

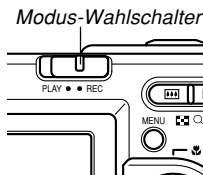
1. Drücken Sie die Stromtaste, um die Kamera einzuschalten.

- Dadurch erscheint ein Bild oder eine Meldung am Monitorbildschirm.

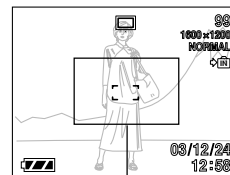


2. Richten Sie den Modus-Wahlschalter mit „REC“ aus.

- Dadurch wird für die Bildaufnahme auf den Aufnahmemodus geschaltet.



3. Wählen Sie den Bildausschnitt am Monitorbildschirm, sodass sich das Hauptobjekt innerhalb des Fokussierrahmens befindet.

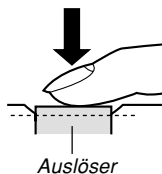


Fokussierrahmen

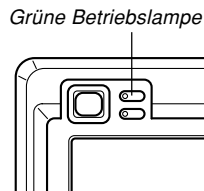
- Der Fokussierbereich der Kamera in dem Autofokus-Modus beträgt etwa 40 cm bis unendlich (∞) (Seite 55).
- Sie können den Bildausschnitt entweder am Monitorbildschirm oder im optischen Sucher wählen (Seite 45).
- Wenn Sie den optischen Sucher für die Wahl des Bildausschnittes verwenden, können Sie den Monitorbildschirm mit [DISP] ausschalten, um Akkustrom zu sparen.

4. Drücken Sie den Auslöser halb nieder, um die Scharfeinstellung des Bildes vorzunehmen.

- Wenn Sie den Auslöser halb niederdrücken, führt die Autofokus-Funktion der Kamera die Scharfeinstellung des Bildes automatisch aus und zeigt die Verschlusszeit- und Blendenwerte an.



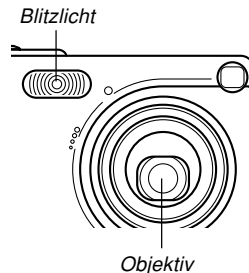
- Sie können feststellen, ob das Bild scharf eingestellt ist, indem Sie den Fokussierrahmen und die grüne Betriebslampe beobachten.



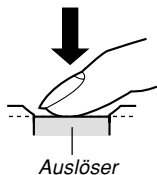
● Betriebslampe und Fokussierrahmen

Wenn Sie dies sehen:	Bedeutet dies:
Grüner Fokussierrahmen Grüne Betriebslampe	Das Bild ist scharf eingestellt.
Roter Fokussierrahmen Grün blinkende Betriebslampe	Das Bild ist nicht scharf eingestellt.

- Achten Sie darauf, dass Sie das Objektiv oder das Blitzlicht nicht mit Ihren Fingern blockieren, während Sie ein Bild aufnehmen.



5. Nachdem Sie sichergestellt haben, dass das Bild richtig scharf eingestellt ist, drücken Sie den Auslöser vollständig nieder, um das Bild aufzunehmen.



- Die Anzahl der Bilder, die im Speicher abgespeichert werden kann, hängt von der verwendeten Auflösungseinstellung ab (Seite 43, 171).
- Drücken Sie den Auslöser vorsichtig, um eine Bewegung der Kamera zu vermeiden.

Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der Aufnahme

- Öffnen Sie niemals den Akkufachdeckel oder setzen Sie die Kamera nicht in die USB-Station ein, während die Betriebslampe grün blinkt. Anderenfalls kann nicht nur das derzeitige Bild verloren gehen, sondern die bereits im Dateispeicher abgespeicherten Bilder können auch korumpiert werden, und dies kann sogar zu Fehlbetrieb der Kamera führen.
- Entfernen Sie niemals die Speicherkarte, während ein Bild auf einer Speicherkarte aufgenommen wird.
- Die Beleuchtung durch Leuchtstoffröhren flimmert mit einer Frequenz, die vom menschlichen Auge nicht wahrgenommen werden kann. Falls Sie die Kamera in Räumen mit solcher Beleuchtung verwenden, können Helligkeits- und Farbprobleme bei den aufgenommenen Bildern auftreten.
- Wenn „Automatisch“ für die ISO-Empfindlichkeitseinstellung gewählt ist (Seite 78), stellt die Kamera ihre Empfindlichkeit automatisch gemäß der Helligkeit des Objektes ein. Dies kann dazu führen, das statische Rauschen in Bildern mit relativ dunklen Objekten erscheint.
- Wenn Sie ein schlecht beleuchtetes Objekt aufnehmen, während „Automatisch“ für die ISO-Empfindlichkeitseinstellung gewählt ist (Seite 78), erhöht die Kamera die Empfindlichkeit und verwendet eine längere Verschlusszeit. Daher müssen Sie jede Bewegung der Kamera vermeiden, wenn Sie das Blitzlicht ausgeschaltet haben (Seite 48).
- Falls unerwünschtes Licht auf das Objektiv scheint, schatten Sie das Objektiv mit Ihrer Hand ab, wenn Sie das Bild aufnehmen.

Über Autofokus

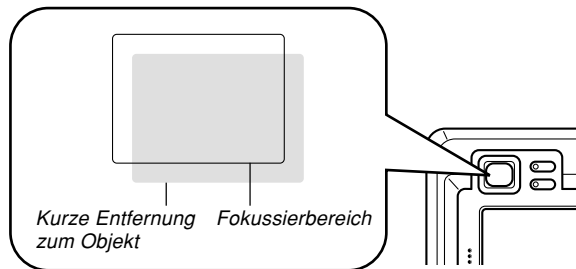
- Der Autofokus arbeitet vielleicht nicht richtig, wenn die Kamera während der Aufnahme bewegt wird, oder wenn die nachfolgend aufgeführten Arten von Objekten aufgenommen werden.
 - Einfarbige Wände oder Objekte mit geringem Kontrast
 - Objekte mit starkem Gegenlicht
 - Polierte Metallteile oder andere stark reflektierende Gegenstände
 - Jalousien und andere Gegenstände mit überwiegend horizontalem Muster
 - Mehrere Objekte, die sich in unterschiedlichen Abständen von der Kamera befinden
 - Objekte in schlecht ausgeleuchteten Bereichen
 - Bewegte Objekte
- Achten Sie darauf, dass eine grüne Betriebslampe und ein grüner Fokussierrahmen nicht unbedingt ein scharf eingestelltes Bild garantieren.
- Falls der Autofokus aus irgend einem Grund nicht das gewünschte Ergebnis erzeugt, versuchen Sie die Fokusverriegelung (Seite 59) oder den manuellen Fokus (Seite 58).

Über die Anzeige auf dem Monitorbildschirm im Aufnahmemodus

- Das im Aufnahmemodus auf dem Monitorbildschirm angezeigte Bild ist ein vereinfachtes Bild für Zwecke der Bildausschnittwahl. Das tatsächliche Bild wird gemäß der an Ihrer Kamera gegenwärtig gewählten Bildqualitätseinstellung aufgenommen. Das im Dateispeicher aufgezeichnete Bild weist eine viel besser Auflösung und mehr Einzelheiten auf, als die Anzeige auf dem Monitorbildschirm im Aufnahmemodus.
- Bestimmte Pegel der Objekthelligkeit können dazu führen, dass das Ansprechen der Anzeige auf dem Monitorbildschirm im Aufnahmemodus verlangsamt wird, wodurch es zu statischen Rauschstörungen in dem Bild auf dem Monitorbildschirm kommen kann.

Verwendung des optischen Suchers

Sie können Akkustrom sparen, indem Sie den Monitorbildschirm der Kamera ausschalten (Seite 21) und den optischen Sucher für die Wahl der Bildausschnitte verwenden.



»» WICHTIG! ««

- Der im Sucher sichtbare Rahmen zeigt ein Bild an, das in einer Entfernung von etwa einem Meter aufgenommen wird. Falls der Abstand zum Objekt weniger als einen Meter beträgt, unterscheidet sich das aufgenommene Bild etwas von dem im Sucherrahmen gesehenen Bild.
- Da der Monitorbildschirm genau das aufzunehmende Bild anzeigt, verwenden Sie diesen immer für die Auswahl des Bildausschnittes in dem Makro- und manuellen Fokussiermodus.

Verwendung des Zooms

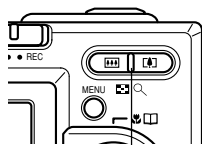
Ihre Kamera ist mit zwei Typen von Zoom ausgestattet: Optisches Zoom und Digitalzoom.

Optisches Zoom

Der Bereich des optischen Zoomfaktors ist nachfolgend aufgeführt.

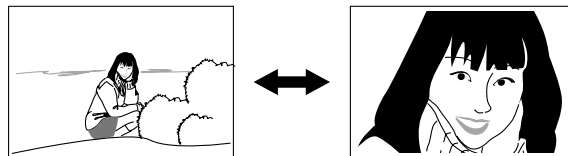
Optischer Zoomfaktorbereich: 1X bis 3X

1. Drücken Sie die Zoomtaste in dem Aufnahmemodus, um den Zoomfaktor zu ändern.



Zoomtaste

Um dies auszuführen:	Drücken Sie diese Seite der Zoomtaste:
Auszoomen	(Weitwinkel)
Einzoomen	(Telefoto)



Auszoomen

Einzoomen

2. Wählen Sie den Bildausschnitt, und drücken Sie danach den Auslöser.

»» HINWEISE ««

- Der optische Zoomfaktor beeinflusst auch den Blendenwert des Objektivs.
- Die Verwendung eines Stativs wird empfohlen, um bei Verwendung des Teleobjektivs (Einzoomen) ein Verwackeln durch die Handbewegung zu vermeiden.

Digitalzoom

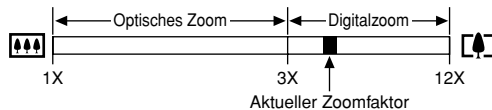
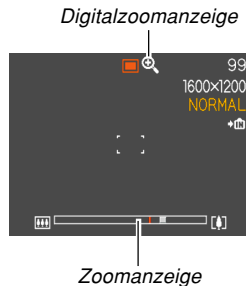
Das Digitalzoom wird aktiviert, nachdem der maximale optische Zoomfaktor (3X) erreicht wurde. Es vergrößert den mittleren Teil der Bildanzeige. Der Bereich des Digitalzoomfaktors ist nachfolgend aufgeführt.

Digitaler Zoomfaktorbereich : 3X bis 12X (in Kombination mit dem optischen Zoom)

1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus.
2. Verwenden Sie [◀] und [▶], um das Register „Aufnahme“ zu wählen.
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Digitalzoom“ zu wählen, und drücken Sie danach [▶].
4. Wählen Sie „Ein“, und drücken Sie danach [SET].
 - Falls Sie „Aus“ wählen, wird das Digitalzoom deaktiviert.

5. Halten Sie die Zoomtaste [⬆] (Teleobjektiv) gedrückt, um den optischen Zoomfaktor zu vergrößern.

- Wenn der optische Zoomfaktor seinen Maximalwert (3X) erreicht, stoppt das Zoom momentan. Halten Sie die Zoomtaste [⬆] (Teleobjektiv) weiterhin gedrückt, wodurch das Zoom automatisch auf das Digitalzoom umschaltet.
- Das Umschalten auf das Digitalzoom führt dazu, dass die Zoomanzeige auf dem Monitorbildschirm erscheint. Die Zoomanzeige zeigt den aktuellen Zoomfaktor ungefähr an.



6. Wählen Sie den Bildausschnitt, und drücken Sie danach den Auslöser.

»» WICHTIG! ««

- Das Digitalzoom ist deaktiviert, wenn der Monitorbildschirm ausgeschaltet ist (Seite 21).
- Falls Sie das Digitalzoom verwenden, kann es zu einer Verschlechterung des aufgezeichneten Bildes kommen.

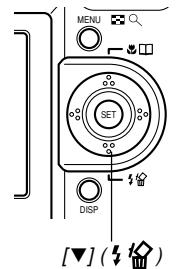
Verwendung des Blitzlichts

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Blitzlichtmodus zu wählen, wenn Sie diesen verwenden möchten.

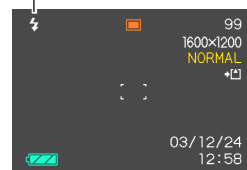
1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus.




2. Drücken Sie [▼] (⚡🏠), um den Blitzlichtmodus zu wählen.

- Mit jedem Drücken von [▼] (⚡🏠) wird auf dem Monitorbildschirm zyklisch durch die unten aufgeführten Blitzlichtmodus-Einstellungen geschaltet.



Blitzlicht-Modus-Anzeige



Um dies auszuführen:	Wählen Sie diese Einstellung:
Automatisches Zünden des Blitzlichts, wenn erforderlich (automatisches Blitzlicht)	Keine
Ausschalten des Blitzlichts (Blitzlicht ausgeschaltet)	
Blitzlicht immer zünden (Blitzlicht eingeschaltet)	
Zünden eines Vorblitzes bei Blitzlichtaufnahmen, um die Möglichkeit von roten Augen im Bild zu reduzieren (Rotaugenreduzierung) In diesem Fall löst das Blitzlicht automatisch aus, wenn dies erforderlich ist.	

3. Nehmen Sie das Bild auf.

»» WICHTIG! ««

- Das Blitzlicht dieser Kamera zündet mehrmals, wenn Sie ein Bild aufnehmen. Das Blitzlicht gibt anfänglich Vorblitze aus, welche die Kamera verwendet, um Informationen für die Belichtungseinstellung zu erhalten. Der letzte Blitz dient für die Aufnahme. Halten Sie unbedingt die Kamera still, bis der Verschluss ausgelöst wurde.
- Die Bildaufnahme wird vielleicht nicht ausgeführt, wenn Sie den Auslöser drücken, während die rote Betriebslampe blinkt.

■ Über die Rotaugenreduktion

Falls Sie das Blitzlicht für Nachtaufnahmen oder in schlecht beleuchteten Räumen verwenden, kann es zu roten Punkten in den Augen der im Bild befindlichen Personen kommen. Dies wird durch die Reflexion des Blitzlichtes von der Retina des Auges verursacht. Wenn die Rotaugenreduktion als Blitzlichtmodus gewählt ist, führt die Kamera zwei Vorblitzoperationen aus; der erste Vorblitz verursacht ein Schließen der Augen der Personen im Bild, wogegen der zweite Vorblitz für den Autofokus dient. Danach erfolgt ein weiterer Blitz für die tatsächliche Aufnahme des Bildes.

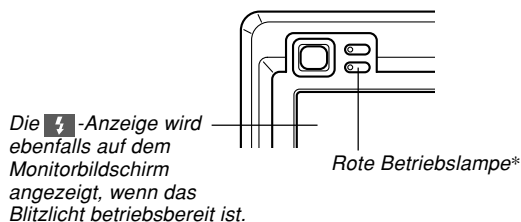
»» WICHTIG! ««

Beachten Sie die folgenden wichtigen Punkte bei Verwendung der Rotaugenreduktion.

- Die Rotaugenreduktion arbeitet nicht, wenn nicht die Personen im Bild während des Vorblitzes direkt in die Kamera blicken. Bevor Sie daher den Auslöser niederdrücken, rufen Sie die Personen, damit diese während der Vorblitzoperation auf die Kamera blicken.
- Die Rotaugenreduktion arbeitet vielleicht nicht richtig, wenn sich die Personen weit entfernt von der Kamera befinden.

Blitzlichtstatus

Sie können den gegenwärtigen Blitzlichtstatus feststellen, indem Sie den Auslöser halb niederdrücken und den Monitorbildschirm sowie die rote Betriebslampe überprüfen.

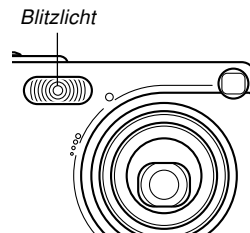


* Rote Betriebslampe

Wenn die rote Betriebslampe:	Bedeutet dies:
Blinkt	Das Blitzlicht wird aufgeladen.
Leuchtet	Das Blitzlicht ist betriebsbereit.

Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich des Blitzlichts

Achten Sie darauf, dass Ihre Finger nicht das Blitzlicht abdecken, wenn Sie die Kamera halten. Falls Sie das Blitzlicht mit Ihren Fingern abdecken, kann dessen Wirksamkeit stark abnehmen.



- Sie können vielleicht nicht die erwarteten Ergebnisse erzielen, wenn Sie das Blitzlicht bei zu nahem oder zu weit entferntem Objekt verwenden.
- Das Blitzlicht benötigt eine Zeitspanne von einigen wenigen Sekunden bis zu etwa zehn Sekunden, um nach dem Zünden wiederum eine volle Ladung zu erreichen. Die tatsächlich erforderliche Zeitspanne hängt von dem Akkupegel, der Temperatur und anderen Bedingungen ab.
- Das Blitzlicht kann vielleicht nicht aufgeladen werden, wenn der Akkupegel niedrig ist. Ein niedriger Akkupegel wird durch (Blitzlicht ausgeschaltet) am Monitorbildschirm angezeigt, und wenn das Blitzlicht richtig zu zünden versagt, wodurch es zu Unterbelichtung des Bildes kommt. Falls diese Symptome auftreten, laden Sie den Akku der Kamera möglichst bald auf.

- Wenn der Rotaugenreduktions-Modus (👁️) verwendet wird, wird die Blitzintensität automatisch in Abhängigkeit von der Belichtung eingestellt. Das Blitzlicht zündet vielleicht nicht, wenn das Objekt hell beleuchtet ist.
- Wenn Sie das Blitzlicht in Kombination mit einer anderen Lichtquelle (Tageslicht, Neonlicht usw.) verwenden, kann es zu ungewöhnlichen Bildfarben kommen.

Verwendung des Selbstauslösers

Der Selbstauslöser lässt Sie eine Verzögerung von 2 Sekunden oder 10 Sekunden bis zum Auslösen des Verschlusses nach dem Drücken des Auslösers wählen. Eine dreifache Selbstauslöserfunktion lässt Sie drei aufeinander folgende Selbstauslöseroperationen ausführen, um drei Bilder aufzunehmen.

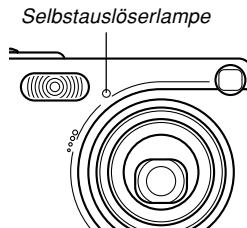
- 1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus.**
- 2. Verwenden Sie [◀] und [▶], um das Register „Aufnahme“ zu wählen.**
- 3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Selbstauslöser“ zu wählen, und drücken Sie danach [▶].**
- 4. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die zu verwendende Selbstauslöserzeit zu wählen, und drücken Sie danach [SET].**
 - Falls Sie in Schritt 4 „Aus“ wählen, wird der Selbstauslöser deaktiviert.

Um dies auszuführen:	Wählen Sie diese Einstellung:
Spezifizieren eines 10-Sekunden-Selbstaüslösers	10 Sekunden
Spezifizieren eines 2-Sekunden-Selbstaüslösers	2 Sekunden
Spezifizieren des dreifachen Selbstaüslösers	X3
Deaktivieren des Selbstaüslösers	Aus

- Mit dem dreifachen Selbstaüslöser nimmt die Kamera eine Serie von drei Aufnahmen in der nachfolgenden Reihenfolge auf.
 1. Die Kamera führt einen 10-Sekunden-Countdown aus und zeichnet danach das erste Bild auf.
 2. Die Kamera bereitet sich für die Aufnahme des nächsten Bildes vor. Die für diese Vorbereitung erforderlich Zeitspanne hängt von den aktuellen Einstellungen für „GröÙe“ und „Qualität“, dem von Ihnen für die Bildspeicherung verwendeten Speichertyp (eingebauter Speicher oder Speicherkarte) und dem Aufladen/Nichtaufladen des Blitzlichts ab.
 3. Nachdem die Vorbereitung beendet ist, erscheint die Anzeige „1sec“ auf dem Monitorbildschirm, worauf nach einer Sekunde ein weiteres Bild aufgenommen wird.
 4. Die Schritte 2 und 3 werden nochmals wiederholt, um ein drittes Bild aufzunehmen.

5. Nehmen Sie das Bild auf.

- Wenn Sie den Auslöser drücken, blinkt die Selbstaüslöserlampe und der Verschluss wird ausgelöst, nachdem der Selbstaüslöser das Ende seines Countdowns erreicht.
- Sie können den ablaufenden Countdown des Selbstaüslösers unterbrechen, indem Sie den Auslöser bei blinkender Selbstaüslöserlampe drücken.



»» HINWEIS ««

- Die Selbstaüslöser-einstellung „2 Sekunden“ ist am besten geeignet, wenn Sie eine Aufnahme mit langer Verschlusszeit ausführen, da dabei ein unscharfes Bild durch Verwackeln (Handbewegung) vermieden wird.

Spezifizierung der Bildgröße und Qualität

Sie können die Bildgröße und die Bildqualität passend zu dem Typ des aufzunehmenden Bildes spezifizieren.

Spezifizieren der Bildgröße

- 1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus.**
- 2. Verwenden Sie [◀] und [▶], um das Register „Aufnahme“ zu wählen.**
- 3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Größe“ zu wählen, und drücken Sie danach [▶].**
- 4. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die gewünschte Einstellung zu wählen, und drücken Sie danach [SET].**

2304 x 1728	:	2304 x 1728	pixel
2304 x 1536 (3:2)	:	2304 x 1536 (3:2)	pixel
1600 x 1200	:	1600 x 1200	pixel
1280 x 960	:	1280 x 960	pixel
640 x 480	:	640 x 480	pixel

» HINWEISE «

- Falls Sie die Anfertigung großer Abzüge Ihrer Bilder planen oder diese sonst wie in Anwendungen verwenden, in welchen eine hohe Auflösung Vorrang hat, wählen Sie die Bildgröße „2304 x 1728“.
- Falls Sie die Bilder als Anlagen zu E-Mails versenden oder diese sonst wie in Anwendungen verwenden möchten, in welchen wirtschaftlicher Platzverbrauch Vorrang hat, wählen Sie die Bildgröße „640 x 480“.
- Falls Sie die Bildgröße „2304 x 1536 (3:2)“ wählen, werden Bilder mit einem Seitenverhältnis von 3:2 (vertikal : horizontal) aufgezeichnet, was dem optimalen Seitenverhältnis von 3:2 für Papierabzüge entspricht.

Spezifizieren der Bildqualität

1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus.
2. Verwenden Sie [◀] und [▶], um das Register „Aufnahme“ zu wählen.
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Qualität“ zu wählen, und drücken Sie danach [▶].
4. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die gewünschte Einstellung zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

Um dies zu erhalten:	Wählen Sie diese Einstellung:
Sehr hoher Qualität, aber große Dateigröße	Fein
Normale Qualität	Normal
Kleine Dateigröße, aber niedrige Qualität	Economy

»» HINWEIS ««

- Verwenden Sie die Einstellung „Fein“, wenn die Bildqualität erste Priorität einnimmt und die Dateigröße nicht so wichtig ist. Anderenfalls verwenden Sie die Einstellung „Economy“, wenn die Dateigröße erste Priorität einnimmt und die Bildqualität nicht zu wichtig ist.

»» WICHTIG! ««

- Die tatsächliche Dateigröße hängt von dem Typ des Bildes ab, das Sie aufnehmen. Dies bedeutet, dass die restliche am Monitorbildschirm angezeigte Bildkapazität nicht genau sein kann (Seite 18 und 171).

ANDERE AUFNAHMEFUNKTIONEN

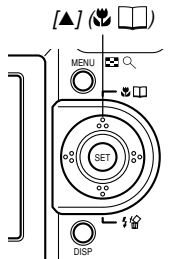
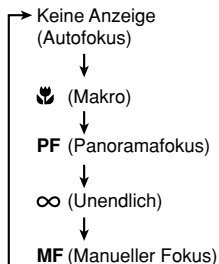
Dieser Abschnitt beschreibt andere leistungsstarke Merkmale und Funktionen, die für die Aufnahme zur Verfügung stehen.

Wahl des Scharfeinstellmodus

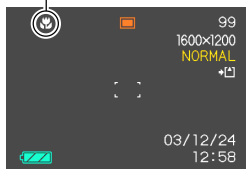
Sie können einen von fünf verschiedenen Scharfeinstellmodi wählen: Autofokus, Makro, Panoramafokus, Unendlich und Manuell.

1. Drücken Sie [▲] (🌻 □) in dem Aufnahmemodus.

- Mit jedem Drücken von [▲] (🌻 □) wird in der folgenden Reihenfolge zyklisch durch die verschiedenen Scharfeinstellmoduseinstellungen geschaltet.



Fokussiermodus- Anzeige



Verwendung von Autofokus

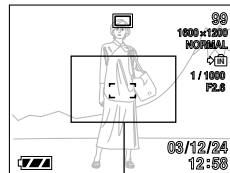
Wie der Name bereits erkennen lässt, führt Autofokus die Scharfeinstellung des Bildes automatisch aus. Die Autofokus-Operation beginnt, wenn Sie den Auslöser halb niederdrücken. Nachfolgend ist der Autofokus-Bereich aufgeführt.

Bereich: Ca. 40 cm bis ∞

1. Drücken Sie [▲] (🌻 □), bis keine Anzeige für den Scharfeinstellmodus am Display angezeigt wird.

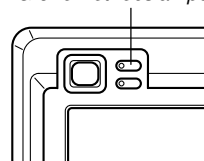
2. Wählen Sie den Bildausschnitt so aus, dass sich das Hauptobjekt innerhalb des Fokussierrahmens befindet, und drücken Sie danach den Auslöser halb nieder.

- Durch Beobachtung des Fokussierrahmens und der grünen Betriebslampe können Sie feststellen, ob das Bild scharf eingestellt ist.



Fokussierrahmen

Grüne Betriebslampe



ANDERE AUFNAHMEFUNKTIONEN

Wenn Sie dies sehen:	Bedeutet dies:
Grüner Fokussierrahmen Grüne Betriebslampe	Das Bild ist scharf eingestellt.
Roter Fokussierrahmen Grün blinkende Betriebslampe	Das Bild ist nicht scharf eingestellt.

3. Drücken Sie den Auslöser vollständig nieder, um das Bild aufzunehmen.

■ Spezifizierung des Autofokusbereichs

Sie können den folgenden Vorgang verwenden, um den in dem Autofokusmodus und in dem Makromodus verwendeten Autofokusbereich zu ändern. Achten Sie darauf, dass die Konfiguration des Fokussierrahmens gemäß dem gewählten Autofokusbereich ändert.

1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus.
2. In dem Register „Aufnahme“ wählen Sie „AF-Bereich“, und drücken Sie danach [▶].
3. Wählen Sie den gewünschten Autofokusbereich, und drücken Sie danach [SET].

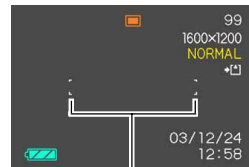
Für diese Typ von Autofokusbereich:	Wählen Sie:
Sehr begrenzter Bereich in der Mitte des Monitorbildschirms. • Diese Einstellung arbeitet gut mit der Fokusverriegelung (Seite 59).	Punkt
Automatische Wahl des Fokussierbereichs, wenn das Objekt nahe an der Kamera angeordnet ist. • Bei dieser Einstellung erscheint zuerst ein breiter Fokussierrahmen mit sieben Fokussierpunkten auf dem Monitorbildschirm. Sobald die den Auslöser halb niederdrücken, wählt die Kamera automatisch den Fokussierpunkt des am nächsten zur Kamera befindlichen Objektes, und ein Fokussierrahmen erscheint an diesem Punkt. • Diese Einstellung arbeitet gut für Gruppenaufnahmen.	Multi

• Punkt



Fokussierrahmen

• Multi



Fokussierrahmen

Verwendung des Makromodus

Der Makromodus lässt Sie die Scharfeinstellung automatisch für Nahaufnahmen ausführen. Die Autofokus-Operation beginnt, wenn Sie den Auslöser halb niederdrücken. Nachfolgend ist der Scharfeinstellbereich für den Makromodus aufgeführt.

Bereich: Ca. 6 cm bis 50 cm

1. Halten Sie [▲] (📷) gedrückt, bis die Fokussiermodusanzeige „📷“ anzeigt.

2. Nehmen Sie das Bild auf.

- Die Scharfeinstellung und die Bildaufnahmeoperation sind identisch zu den gleichen Operationen in dem Autofokus-Modus.
- Durch Beobachtung des Fokussierrahmens und der grünen Betriebslampe können Sie feststellen, ob das Bild scharf eingestellt ist. Die Anzeigen des Fokussierrahmens und der grünen Betriebslampe sind gleich wie in dem Autofokus-Modus.

🔊 WICHTIG! 🗨️

- In dem Makromodus beträgt der optische Zoombereich 1x bis 1,8x.

Verwendung des Panoramafokusmodus

Normalerweise führt Ihre Kamera die automatische Scharfeinstellung (Autofokus) aus, um sicherzustellen, dass Ihre Bilder immer scharf abgebildet werden. Mit dem Panoramafokus wird jedoch der Fokus auf einen bestimmten Fokussierabstand festgelegt, worauf die Bilder ohne Autofokus aufgenommen werden. Der Fokussierbereich hängt von der Zoomeinstellung, der für die Aufnahme verfügbaren Lichtmenge und anderen Aufnahmebedingungen ab.

1. Halten Sie [▲] (📷) gedrückt, bis die Fokussiermodusanzeige „PF“ anzeigt.

2. Drücken Sie den Auslöser ganz nieder.

🔊 HINWEIS 🗨️

- Falls Sie den Auslöser nur halb niederdrücken, erscheint der Fokussierabstand auf dem Monitorbildschirm.

🔊 WICHTIG! 🗨️

- Bei Verwendung des Blitzlichts wird empfohlen, dass Sie das Zoom auf Weitwinkel einstellen.

Verwendung des Unendlichmodus

Der Unendlichmodus sorgt für eine Scharfeinstellung bei unendlich (∞). Verwenden Sie diesen Modus für Landschaftsaufnahmen oder weit entfernte Bilder.

1. Halten Sie [**▲**] (**☖** **☐**) gedrückt, bis die Fokussiermodusanzeige „ ∞ “ anzeigt.
2. Nehmen Sie das Bild auf.

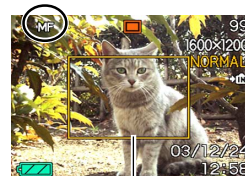
Verwendung von Manuell Fokus

In dem manuellen Fokusmodus können Sie ein Bild manuell scharf einstellen. Nachfolgend sind die Scharfeinstellbereiche in dem Makromodus für zwei optische Zoomfaktoren aufgeführt.

Optischer Zoomfaktor	Ungefäher Fokussierbereich
1X	6 cm bis unendlich (∞)
3X	18 cm bis unendlich (∞)

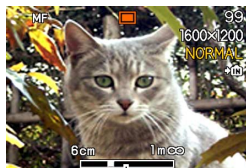
1. Halten Sie [**▲**] (**☖** **☐**) gedrückt, bis die Fokussiermodusanzeige „MF“ anzeigt.

- Zu diesem Zeitpunkt erscheint auch eine Grenze, die der Teil des Bildes anzeigt, der mittels manuellem Fokus scharf eingestellt wird.



Grenze

2. Während Sie das Bild auf dem Monitorbildschirm beobachten, verwenden Sie [◀] und [▶] für die Scharfeinstellung.



MF-Position

Um dies auszuführen:	Führen Sie dies aus:
Fokus auf Objekt ausstellen	Drücken Sie [◀].
Fokus auf Objekt einstellen	Drücken Sie [▶].

- Drücken Sie [◀] oder [▶], um den Bereich innerhalb der in Schritt 1 angezeigten Grenze als Scharfeinstellhilfe momentan den Monitorbildschirm ausfüllen zu lassen. Das normale Bild erscheint wiederum eine kurze Weile später.

3. Drücken Sie den Auslöser, um das Bild aufzunehmen.

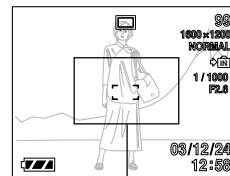
» WICHTIG! «

- In dem manuellen Fokussiermodus werden die Tasten [◀] und [▶] für die Scharfeinstellung verwendet, auch wenn Sie durch die Tastenanpassung andere Funktionen diesen Tasten zugeordnet haben (Seite 80).

Verwendung der Fokusverriegelung

Die Fokusverriegelung ist eine Technik, die Sie verwenden können, um ein Objekt scharf einzustellen, das sich nicht innerhalb des Fokussierrahmens befindet, wenn Sie ein Bild aufnehmen. Sie können die Fokusverriegelung in dem Autofokus-Modus und dem Makromodus (M) verwenden.

1. Verwenden Sie den Monitorbildschirm zur Wahl des Bildausschnitts, sodass sich das Hauptobjekt innerhalb des Fokussierrahmens befindet, und drücken Sie danach den Auslöser halb nieder.

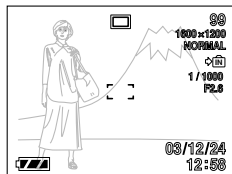


Fokussierrahmen

- Durch Beobachtung des Fokussierrahmens und der grünen Betriebslampe können Sie feststellen, ob das Bild scharf eingestellt ist. Die Anzeigen des Fokussierrahmens und der grünen Betriebslampe sind gleich wie in dem Autofokus-Modus.

2. Halten Sie den Auslöser halb gedrückt, und ändern Sie den Bildausschnitt nach Wunsch.

- Dadurch wird der Fokus auf dem Objekt verriegelt, das sich gegenwärtig innerhalb des Fokussierrahmens befindet.



3. Wenn Sie den gewünschten Bildausschnitt eingestellt haben, drücken Sie den Auslöser ganz nieder, um das Bild aufzunehmen.

- Die Scharfeinstellung und die Bildaufnahmeoperation sind identisch zu den gleichen Operationen in dem Autofokus-Modus.

» HINWEIS «

- Durch die Fokusverriegelung wird auch die Belichtung verriegelt.

Belichtungskompensation (EV-Verschiebung)

Die Belichtungskompensation lässt Sie die Belichtungseinstellung (EV-Wert) manuell ändern, um für die Beleuchtung Ihres Objektes zu kompensieren. Dieses Merkmal hilft mit, besser Ergebnisse zu erzielen, wenn die Aufnahme eines Objektes mit Gegenlicht, eines stark beleuchteten Objektes in Räumen oder eines Objektes vor einem dunklen Hintergrund erfolgt.

Belichtungskompensationsbereich: $-2,0$ EV bis $+2,0$ EV
Schritte: $1/3$ EV

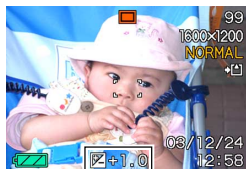
1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus.

- ### 2. Wählen Sie das Register „Aufnahme“, wählen Sie „EV-Verschiebung“, und drücken Sie danach [▶].



Belichtungskompensationswert

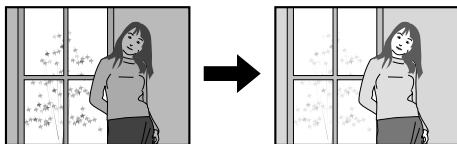
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um den Belichtungs-kompensationswert zu ändern, und drücken Sie danach [SET].



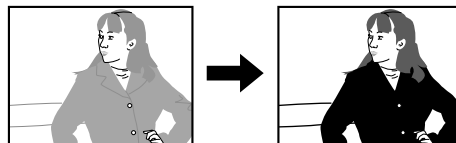
EV-Wert

- Durch das Drücken von [SET] wird der angezeigte Wert registriert.

Aufwärts: Erhöht den EV-Wert. Ein höherer EV-Wert wird am besten für Objekte mit hellen Farben oder Objekte mit Gegenlicht verwendet.



Abwärts: Vermindert den EV-Wert. Ein niedriger EV-Wert wird am besten für Objekte mit dunklen Farben und für Aufnahmen im Freien an einem klaren Tag verwendet.



- Um die EV-Verschiebung freizugeben, stellen Sie den Wert auf 0.0 ein.

4. Nehmen Sie das Bild auf.

»» WICHTIG! ««

- Bei Aufnahmen unter sehr dunklen oder sehr hellen Bedingungen, können Sie vielleicht nicht zufrieden stellende Ergebnisse erzielen, auch wenn Sie die Belichtungskompensation ausführen.

»» HINWEISE ««

- Durch die Ausführung der EV-Verschiebungsoperation wird der Messungsmodus automatisch auf die mittigenbetonte Messung umgeschaltet. Falls Sie den EV-Verschiebungswert auf 0.0 zurückstellen, kehrt auch der Messungsmodus auf die Multipatternmessung zurück.
- Sie können auch die Tastenanpassung (Seite 80) verwenden, um die Kamera so zu konfigurieren, dass Sie die Belichtungskompensation ausführt, wenn Sie [◀] oder [▶] in dem Aufnahmemodus drücken.

Einstellung des Weißabgleichs

Die Wellenlängen des von verschiedenen Lichtquellen (Sonnenlicht, Glühbirne usw.) erzeugten Lichts kann die Farbe des Objektes beeinflussen, wenn Sie dieses aufnehmen. Der Weißabgleich lässt Sie Einstellungen ausführen, um für die unterschiedlichen Lichtarten zu kompensieren, damit die Farben eines Bildes mehr natürlich erscheinen.

1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus.

2. Wählen Sie das Register „Aufnahme“, wählen Sie „Weißabgleich“, und drücken Sie danach [▶].



3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die gewünschte Einstellung zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

Bei Aufnahme unter diesen Bedingungen:	Wählen Sie diese Einstellung:
Normale Bedingungen	Automatisch
Im Freien bei Tageslicht	
Im Schatten	
Glühbirne (rötlicher Farbstich)	
Leuchtstoffröhre (grünlicher Farbstich)	
Schwierige Beleuchtung, bei der manuelle Steuerung erforderlich ist (Siehe „Manuelle Einstellung des Weißabgleichs“.)	Manuell

» HINWEISE «

- Falls Sie „Manuell“ wählen, wird der Weißabgleich auf die Einstellungen eingestellt, die beim letzten manuellen Weißabgleich erzielt wurden.
- Sie können die Tastenanpassungsfunktion (Seite 80) verwenden, um die Kamera so zu konfigurieren, dass die Einstellung des Weißabgleichs ändert, wenn Sie [◀] oder [▶] in dem Aufnahmemodus drücken.

Manuelle Einstellung des Weißabgleichs

Bei gewissen Lichtquellen kann die Einstellung des Weißabgleichs mit der Funktion „Automatisch“ längere Zeit erfordern. Ebenso ist bei dieser Einstellung der Weißabgleich-Bereich (Farbtemperatur) begrenzt. Eine manuelle Einstellung des Weißabgleichs trägt dazu bei, dass die Farben bei der betreffenden Lichtquelle naturgetreu aufgezeichnet werden.

Dabei ist zu beachten, dass der Weißabgleich unter den gleichen Bedingungen wie die Aufnahmen ausgeführt wird. Sie müssen auch ein Stück weißes Papier oder ein ähnliches Objekt vorbereiten, um den manuellen Weißabgleich ausführen zu können.

1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus.

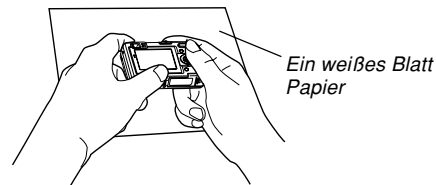
2. Wählen Sie das Register „Aufnahme“, wählen Sie „Weißabgleich“, und drücken Sie danach [▶].

3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Manuell“ zu wählen.

- Dadurch erscheint das Objekt, das Sie beim letzten manuellen Weißabgleich verwendet hatten, am Monitorbildschirm.



4. Richten Sie die Kamera auf ein Stück weißes Papier oder auf ein ähnliches Objekt unter den Beleuchtungsbedingungen, für welche Sie den Weißabgleich ausführen möchten, und drücken Sie danach den Auslöser.



- Dadurch wird der Weißabgleich begonnen. Die Meldung „Fertig“ erscheint auf dem Monitorbildschirm, nachdem der Weißabgleich beendet ist.
- Schwache Beleuchtung oder die Ausrichtung der Kamera auf ein dunkles Objekt, während der manuelle Weißabgleich ausgeführt wird, kann dazu führen, dass bis zur Beendigung des Vorgangs eine lange Zeitspanne benötigt wird.

5. Drücken Sie [SET].

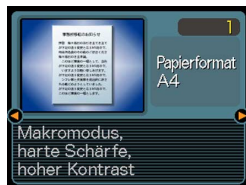
- Dadurch werden die Weißabgleichseinstellungen registriert, worauf an den Aufnahmemodus zurückgekehrt wird.

Aufrufen des Setups für die Aufnahme von Dokumenten und Tafeln in dem Business Shot Modus

Die Kamera wird mit einer Anzahl vorprogrammierter Setups geliefert, die optimale Ergebnisse bei der Aufnahme von Dokumenten der Größe A4, Displaypanels, Netzkonferenz-Tafeln und Visitenkarten gewährleisten. Die Ergebnisse stellen einfacher abzulesenden Text und Grafiken sicher.

■ Setup-Bildbeispiele

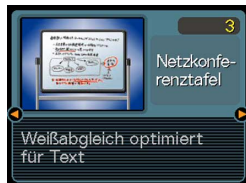
- Dokument der Größe A4



- Displaypanel



- Netzkonferenz-Tafel



- Visitenkarte



» HINWEIS «

- Wenn Sie das Bild eines Dokumentes, eines Displaypanels oder eines anderen rechteckigen Objektes aufnehmen, sorgt die automatische Trapezfehlerkorrektur dieser Kamera (Seite 88) für automatische Korrektur der Verzerrungen. Sie müssen sich also keine Sorgen mehr darüber machen, dass die Kamera während der Aufnahme auch genau vor dem Objekt positioniert ist.

Aufrufen des Business Shot Modus

1. Drücken Sie [Menü] in dem Aufnahmemodus.
2. Wählen Sie „Aufnahmemodus“ in dem Register „Aufnahme“, und drücken Sie danach [▶].
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Bu BUSINESS“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].
 - Dadurch wird auf den Business Shot Modus geschaltet, und die Anzeige für die Wahl eines vorprogrammierten Setups erscheint.
4. Verwenden Sie [◀] und [▶], um das zu verwendende vorprogrammierte Setup zu wählen, und drücken Sie danach [SET].
5. Nehmen Sie das Bild auf.

Verwendung des BESTSHOT-Modus

Durch die Wahl einer der 21 BESTSHOT-Szenen wird die Kamera automatisch für die Aufnahme eines ähnlichen Typs von Bildes eingestellt.

■ Beispiel: Szenenbeispiel

- Porträt



- Landschaft



- Nachtszene



- Nachtszenenporträt



1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus.

2. Wählen Sie das Register „Aufnahme“, wählen Sie „Aufnahmemodus“, und drücken Sie danach [▶].

3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „**BS** BESTSHOT“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

- Dadurch wird auf den BESTSHOT-Modus geschaltet, und ein Szenenbeispiel wird angezeigt.



4. Verwenden Sie [◀] und [▶], um das gewünschte Szenenbeispiel zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

5. Nehmen Sie das Bild auf.

» WICHTIG! «

- Das mit 4 nummerierten Szenenbeispiel ist eine Verbundaufnahme-Szene (Coupling Shot) (Seite 69). Die Szene 5 ist eine Voraufnahme-Szene (Pre-shot) (Seite 71).

- Die BESTSHOT-Szenen wurden nicht unter Verwendung dieser Kamera aufgenommen. Sie sind nur als Beispiele enthalten.
- Die unter Verwendung einer BESTSHOT-Szene aufgenommenen Bilder erzeugen vielleicht nicht die von Ihnen erwarteten Ergebnisse, auf Grund der Aufnahmebedingungen und anderer Faktoren.
- Nachdem Sie eine BESTSHOT-Szene eingestellt haben, können Sie auf eine unterschiedliche Szene wechseln, indem Sie [◀] und [▶] verwenden, um durch die verfügbaren Szenen zu scrollen. Wenn die gewünschte Szene angezeigt wird, drücken Sie [SET].

» HINWEIS «

- Sie können die Tastenanpassfunktion (Seite 80) verwenden, um die Kamera so zu konfigurieren, dass sie auf den BESTSHOT-Modus schaltet, wenn Sie [◀] oder [▶] in dem Aufnahmemodus drücken. Die Bedienungsführung und die aktuell gewählte BESTSHOT-Szene erscheinen für etwa zwei Sekunden auf dem Display, nachdem Sie auf diese Weise den BESTSHOT-Modus aufrufen, oder wenn sich die Kamera beim Einschalten in dem BESTSHOT-Modus befindet.



Erstellen Ihres eigenen BESTSHOT-Setups

Sie können den nachfolgenden Vorgang verwenden, um das Setup eines von Ihnen aufgenommenen Bildes für das spätere Aufrufen zu speichern, wenn Sie dieses Setup wieder benötigen. Durch das Aufrufen eines abgespeicherten Setups wird die Kamera automatisch entsprechend eingestellt.

1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus.
2. Wählen Sie das Register „Aufnahme“, wählen Sie „Aufnahmemodus“, und drücken Sie danach [▶].
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „BS BESTSHOT“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].
 - Dadurch wird auf den BESTSHOT-Modus geschaltet, wobei ein Szenenbeispiel angezeigt wird.
4. Verwenden Sie [◀] und [▶], um „Anwenderszenen registrieren“ anzuzeigen.

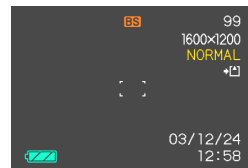


5. Drücken Sie [SET].

6. Verwenden Sie [◀] und [▶], um das Bild anzuzeigen, dessen Setup Sie als eine BESTSHOT-Szene registrieren möchten.



7. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Speichern“, zu wählen und drücken Sie [SET].



- Dadurch wird das Setup registriert.
- Nun können Sie den auf Seite 66 beschriebenen Vorgang verwenden, um Ihr Anwender-Setup für die Aufnahme zu wählen.

» WICHTIG! «

- Die Anwender-Setups des BESTSHOT-Modus sind in dem Speicher nach den eingebauten Szenenbeispielen angeordnet.

- Wenn ein BESTSHOT-Anwender-Setup aufgerufen wird, zeigt der Monitorbildschirm in Schritt 4 des auf Seite 66 beschriebenen Vorganges den Text „Anwenderszene aufrufen“ an.
- Achten Sie darauf, dass durch das Formatieren des eingebauten Speichers (Seite 132) alle BESTSHOT-Anwender-Setups gelöscht werden.

»» HINWEISE ««

- Nachfolgend sind die Einstellungen aufgeführt, die in einem Anwender-Setup des BESTSHOT-Modus enthalten sind: Fokussiermodus, EV-Verschiebungswert, Weißabgleichmodus, Blitzlichtmodus und ISO-Empfindlichkeit.
- Achten Sie darauf, dass nur mit dieser Kamera aufgenommene Bilder für das Erstellen eines BESTSHOT-Anwender-Setups verwendet werden können.
- Sie können gleichzeitig bis zu 999 BESTSHOT-Anwender-Setups in dem eingebauten Speicher der Kamera abgespeichert haben.
- Sie können das gegenwärtige Setup einer Szene kontrollieren, indem Sie die verschiedenen Einstellungsmenüs anzeigen.
- Den Anwender-Setups werden Dateinamen zugeordnet, wobei das Format „UEXZ4nnn.jpg“ verwendet wird (wobei n = 0 bis 9 ist).

■ Löschen eines Anwender-Setups des BESTSHOT-Modus

1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus.
2. Wählen Sie das Register „Aufnahme“, wählen Sie „Aufnahmemodus“, und drücken Sie danach [▶].
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „BS BESTSHOT“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].
 - Dadurch wird auf den BESTSHOT-Modus geschaltet, wobei ein Szenenbeispiel angezeigt wird.
4. Verwenden Sie [◀] und [▶], um das zu löschende Anwender-Setup anzuzeigen.
5. Drücken Sie [▼] (🗑️), um das Anwender-Setup zu löschen.
 - Sie können ein Anwender-Setup auch löschen, indem Sie Ihren Computer für das Löschen dessen Datei in dem Ordner „SCENE“ im Speicher der Kamera verwenden (Seite 147).

Kombinieren von Aufnahmen von zwei Personen in ein einzelnes Bild (Coupling Shot)

Der Verbundaufnahme-Modus (Coupling Shot) lässt Sie Bilder von zwei Personen aufnehmen und diese zu einem einzelnen Bild kombinieren. Dadurch wird es möglich, dass Sie selbst in Gruppenbilder eingeschlossen werden, auch wenn sich niemand in der Nähe befindet, der das Bild für Sie aufnehmen könnte. Die Verbundaufnahme (Coupling Shot) steht in dem BESTSHOT-Modus zur Verfügung (Seite 65).

- Erstes Bild



Dies ist der Teil des Bildes, der nicht die Person einschließt, die das erste Bild aufnimmt.



- Zweites Bild



Achten Sie auf richtige Ausrichtung des Hintergrundes des Bildes, und nehmen Sie das Bild der Person auf, die das erste Bild aufgenommen hatte.

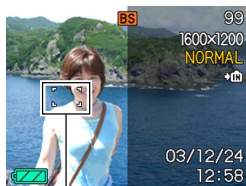


- Kombinierte Bilder



1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus.
2. Wählen Sie das Register „Aufnahme“, wählen Sie „Aufnahmemodus“, und drücken Sie danach [▶].
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „**BS** BESTSHOT“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].
4. Verwenden Sie [◀] und [▶], um „Coupling Shot“ („Verbundaufnahme“) zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

- 5. Richten Sie zuerst den Fokussierahmen auf dem Monitorbildschirm mit dem Objekt aus, das Sie auf der linken Seite des Bildes haben möchten, und drücken Sie danach den Auslöser, um das Bild aufzunehmen.**



Fokussierahmen

- Die folgenden Einstellungen sind für dieses Bild festgelegt: Fokus, Belichtung, Weißabgleich, Zoom und Blitzlicht.
- Während „Coupling Shot“ gewählt ist, wird der „AF-Bereich“ (Seite 56) automatisch auf „Punkt“ eingestellt.

- 6. Danach richten Sie den Fokussierahmen mit dem Objekt aus, das Sie auf der rechten Seite des Bildes haben möchten, wobei Sie den aktuellen Hintergrund mit dem halbtransparenten Bild des Hintergrunds des ersten Bildes, das auf dem Monitorbildschirm angezeigt wird, ausrichten müssen. Wenn alles richtig ausgerichtet ist, nehmen Sie das Bild auf.**



Halbtransparentes Bild

- Drücken Sie [MENU] zu einem beliebigen Zeitpunkt nach Schritt 5 in dem obigen Vorgang, um das erste Bild freizugeben und an Schritt 5 zurückzukehren.

»» WICHTIG! ««

- Die Verbundaufnahme (Coupling Shot) verwendet vorübergehend eine Speicherdatei für die Speicherung der Daten. Während der Verbundaufnahme (Coupling Shot) kann es zu einem Fehler kommen, wenn die verfügbare Speicherdatei nicht ausreichend für die Speicherung der Daten ist. Falls dies eintritt, löschen Sie nicht mehr benötigte Bilder, und versuchen Sie es danach nochmals.

Aufnahme eines Objektes auf ein bestehendes Hintergrundbild (Pre-shot)

Die Voraufnahme (Pre-shot) hilft Ihnen bei der Erhaltung des gewünschten Hintergrunds, auch wenn Sie jemanden fragen müssen, um das Bild von Ihnen aufzunehmen. Grundlegend ist die Voraufnahme (Pre-shot) ein Prozess mit zwei Schritten.

1. Sie wählen den gewünschten Hintergrund aus und drücken den Auslöser, wodurch ein halbtransparentes Bild des Hintergrund auf dem Monitorbildschirm verbleibt.
2. Fragen Sie jemanden, um ein Bild von Ihnen mit dem ursprünglichen Hintergrund aufzunehmen, wobei Sie der Person mitteilen müssen, dass diese das halbtransparente Bild am Monitorbildschirm als Richtlinie verwenden muss.
 - Die Kamera speichert nur das in Schritt 2 erzeugte Bild.
 - Abhängig von der tatsächlichen Zusammenstellung des Bildes in Schritt 2, kann dessen Hintergrund vielleicht nicht genau mit dem in Schritt 1 ausgewählten Hintergrund übereinstimmen.

Achten Sie darauf, dass die Voraufnahme (Pre-shot) nur in dem BESTSHOT-Modus zur Verfügung steht (Seite 65).

- Frieren Sie den Hintergrund auf dem Monitorbildschirm ein.



- Nehmen Sie das Bild auf, indem Sie den auf dem Monitorbildschirm angezeigten Hintergrund als Richtlinie verwenden.

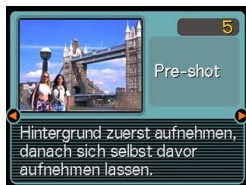


- Dadurch wird das Bild aufgenommen.



ANDERE AUFNAHMEFUNKTIONEN

1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus.
2. Wählen Sie das Register „Aufnahme“, wählen Sie „Aufnahmemodus“, und drücken Sie danach [▶].
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „BS BESTSHOT“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].
4. Verwenden Sie [◀] und [▶], um „Pre-shot“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].



5. **Frieren Sie den Hintergrund auf dem Monitorbildschirm ein.**
 - Obwohl das halbtransparente Bild des Hintergrunds in Schritt 6 auf dem Monitorbildschirm erscheint, wird zu diesem Zeitpunkt das Hintergrundbild nicht abgespeichert.
 - Die folgenden Einstellungen sind für dieses Bild festgelegt: Fokus, Belichtung, Weißabgleich, Zoom und Blitzlicht.

6. Danach richten Sie den Fokussierrahmen mit dem Objekt aus, und passen das Objekt in den am Monitorbildschirm angezeigte halbtransparenten Hintergrund ein. Wenn alles richtig ausgerichtet ist, nehmen Sie das Bild auf.



Halbtransparentes Bild

- Dadurch wird das in Schritt 6 auf dem Monitorbildschirm gewählte Bild aufgenommen. Das Bild des Referenzhintergrunds wird nicht aufgezeichnet.
- Drücken Sie [MENU] zu einem beliebigen Zeitpunkt nach Schritt 5 des obigen Vorganges, um das Hintergrundbild freizugeben und an Schritt 5 zurückzukehren.

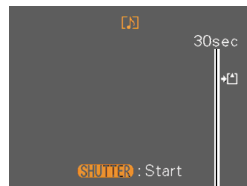
Tonaufnahme

Hinzufügen von Ton zu einem Schnappschuss

Sie können auch nach der Aufnahme eines Schnappschusses den gewünschten Ton zu diesem hinzufügen.

- **Bildformat: JPEG**
JPEG ist ein Bildformat, das effiziente Datenkomprimierung aufweist.
Die Dateierweiterung für eine JPEG-Datei ist „.JPG“.
- **Tonformat: WAVE/ADPCM-Aufnahmeformat**
Dies ist das Windows Standardformat für Tonaufnahme.
Die Dateierweiterung für eine WAVE/ADPCM-Datei ist „.WAV“.
- **Aufnahmedauer:**
Bis zu ca. 30 Sekunden pro Bild
- **Tondateigröße:**
Etwa 120 KB (30-Sekunden-Aufnahme mit etwa 4 KB pro Sekunde)

1. Drücken Sie die [MENU] in dem Aufnahmemodus.
2. Wählen Sie das Register „Aufnahme“, wählen Sie „Aufnahmemodus“, und drücken Sie danach [▶].
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „[Bild] ([Bild]+U)“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].
 - Dadurch wird auf den Schnappschuss-Tonmodus geschaltet.
4. Drücken Sie den Auslöser, um das Bild aufzunehmen.
 - Nachdem das Bild aufgenommen wurde, schaltet die Kamera auf die Tonaufnahmebereitschaft, wobei das gerade aufgenommene Bild am Monitorbildschirm angezeigt wird.
 - Sie können die Tonaufnahmebereitschaft freigeben, indem Sie die [MENU] drücken.



Restaufnahmedauer

5. Drücken Sie den Auslöser, um die Tonaufnahme zu beginnen.

- Die grüne Betriebslampe blinkt, wenn die Aufnahme ausgeführt wird.
- Auch wenn Sie den Monitorbildschirm ausgeschaltet haben (Seite 21), schaltet der Monitorbildschirm ein, während Sie den Ton zu einem Schnappschuss hinzufügen.

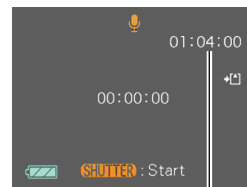
6. Die Aufnahme stoppt nach etwa 30 Sekunden, oder wenn Sie den Auslöser drücken.

Aufnahme Ihrer Stimme

Der Sprachaufnahmemodus ermöglicht schnelle und einfache Aufnahme Ihrer Stimme.

- Tonformat: WAVE/ADPCM-Aufnahmeformat
Dies ist das Windows Standardformat für die Tonaufnahme.
Die Dateierweiterung für eine WAVE/ADPCM-Datei ist „.WAV“.
- Aufnahmedauer:
Etwa 40 Minuten mit dem eingebauten Speicher
- Tondateigröße:
Etwa 120 KB (30-Sekunden-Aufnahme mit etwa 4 KB pro Sekunde)

1. Drücken Sie die [MENU] in dem Aufnahmemodus.
2. Wählen Sie das Register „Aufnahme“, wählen Sie „Aufnahmemodus“, und drücken Sie danach [▶].
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Voice“ (Stimme) zu wählen, und drücken Sie danach [SET].
 - Dadurch wird auf den Sprachaufnahmemodus geschaltet.



Restaufnahmedauer

4. Drücken Sie den Auslöser, um die Sprachaufnahme zu beginnen.

- Der Wert für die Restaufnahmedauer führt einen Countdown auf dem Monitorbildschirm aus und die grüne Betriebslampe blinkt, während die Aufnahme ausgeführt wird.
- Falls Sie während der Sprachaufnahme die [DISP]-Taste drücken, wird der Monitorbildschirm ausgeschaltet.
- Sie können Indexmarkierungen während der Aufnahme einfügen, indem Sie [SET] drücken. Für Informationen über das Springen an eine Indexmarkierung während der Wiedergabe siehe Seite 106.

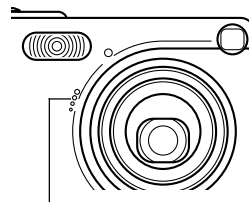
5. Die Aufnahme stoppt, wenn Sie den Auslöser drücken, wenn der Speicher voll ist, oder wenn der Akku entladen ist.

»» HINWEIS ««

- Sie können auch den Stimmenaufnahmemodus aufrufen, indem Sie den Moduswähler mit „REC“ ausrichten und [DISP] gedrückt halten, während Sie die Stromtaste betätigen, um die Kamera einzuschalten. In diesem Fall schaltet die Kamera direkt auf den Stimmenaufnahmemodus, ohne das Objektiv auszufahren.

■ Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der Tonaufnahme

- Halten Sie das an der Vorderseite der Kamera angeordnete Mikrofon auf das Objekt gerichtet.
- Achten Sie darauf, dass Sie das Mikrofon nicht mit Ihren Fingern abdecken.

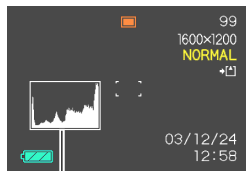


Mikrofon

- Gute Aufnahmeergebnisse sind nicht möglich, wenn die Kamera zu weit von dem Objekt entfernt ist.
- Durch die Betätigung von Kameratasten während der Aufnahme kann es zu Störgeräuschen im aufgenommenen Ton kommen.
- Falls Sie die Stromtaste drücken oder die Einstellung des Modus-Wahlschalters ändern, wird die Aufnahme an diesem Punkt gestoppt, wobei der bis zu diesem Punkt aufgenommene Ton abgespeichert wird.
- Sie können auch eine „Nachaufnahme“ ausführen, um den Ton zu einem bereits aufgenommenem Schnappschuss hinzuzufügen bzw. den für ein Bild aufgezeichneten Ton zu ändern. Für weitere Informationen siehe Seite 103.

Verwendung des Histogramms

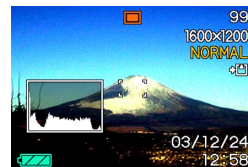
Sie können die [DISP]-Taste verwenden, um ein Histogramm auf dem Monitorbildschirm anzuzeigen. Das Histogramm lässt Sie die Belichtungsbedingungen überprüfen, wenn Sie Bilder aufnehmen (Seite 21). Sie können das Histogramm eines aufgenommenen Bildes auch in dem Wiedergabemodus anzeigen.



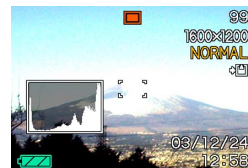
Histogramm

Ein Histogramm ist eine Grafik, welche die Helligkeit eines Bildes als Anzahl von Pixel darstellt. Die vertikale Achse zeigt die Anzahl der Pixel an, wogegen auf der horizontalen Achse die Helligkeit aufgetragen ist. Sie können das Histogramm verwenden, um zu bestimmen, ob ein Bild Schatten (linke Seite), mittlere Töne (Mitte) und Hervorhebungen (rechte Seite) enthält, um ausreichende Bilddetails herauszubringen. Falls das Histogramm aus irgend einem Grund zu einseitig erscheint, können Sie die Belichtungskompensation (EV-Verschiebung) verwenden, um dieses nach links oder rechts zu bewegen, damit eine bessere Balance erreicht wird. Optimale Belichtung kann durch Berichtigung der Belichtung erreicht werden, sodass die Grafik möglichst in der Mitte erscheint.

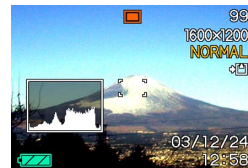
- Wenn das Histogramm zu weit links liegt, dann sind zu viele dunkle Pixel vorhanden. Dieser Typ von Histogramm wird erhalten, wenn das gesamte Bild dunkel ist. Ein zu weit links liegendes Histogramm kann dazu führen, dass die dunklen Bereiche eines Bildes schwarz erscheinen.



- Wenn das Histogramm zu weit rechts liegt, dann sind zu viele helle Pixel vorhanden. Dieser Typ von Histogramm wird erhalten, wenn das gesamte Bild hell ist. Ein zu weit rechts liegendes Histogramm kann dazu führen, dass die hellen Bereiche eines Bildes weiß erscheinen.



- Ein in der Mitte liegendes Histogramm zeigt an, dass eine gute Verteilung der hellen Pixel und dunklen Pixel vorliegt. Dieser Typ von Histogramm wird erhalten, wenn das gesamte Bild optimale Helligkeit aufweist.



»» WICHTIG! ««

- Achten Sie darauf, dass das obige Histogramm nur für illustrative Zwecke dargestellt ist. Sie können vielleicht nicht die genau gleichen Formen für bestimmte Objektne erzielen.
- Ein zentriertes Histogramm garantiert nicht unbedingt optimale Belichtung. Das aufgenommene Bild kann über- oder unterbelichtet sein, auch wenn sein Histogramm zentriert ist.
- Aufgrund der Begrenzungen der EV-Verschiebung können Sie vielleicht nicht die optimale Konfiguration des Histogramms erzielen.
- Die Verwendung des Blitzlichts sowie bestimmte Aufnahmebedingungen können dazu führen, dass das Histogramm eine Belichtung anzeigt, die von der tatsächlichen Belichtung des Bildes bei der Aufnahme abweicht.
- Dieses Histogramm erscheint nicht, wenn Sie den Coupling Shot-Modus (Seite 69) oder Pre-shot (Seite 71) verwenden.

Kameraeinstellungen im Aufnahmemodus

Nachfolgend sind die Einstellungen beschrieben, die Sie ausführen können, bevor Sie ein Bild unter Verwendung des Aufnahmemodus aufnehmen.

- ISO-Empfindlichkeit
- Gitter ein/ausgeschaltet
- Bildbetrachtung ein/ausgeschaltet
- Einstellung der L/R-Taste
- Vorgabeeinstellungen beim Einschalten der Stromversorgung
- Rückstellung der Kamera

»» HINWEIS ««

- Sie können auch die nachfolgend aufgeführten Einstellungen konfigurieren. Für weitere Informationen siehe die aufgeführten Bezugsseiten.
 - Größe und Qualität (Seite 53)
 - Weißabgleich (Seite 62)
 - Digitalzoom (Seite 47)
 - AF-Bereich (Seite 56)

Spezifizieren der ISO-Empfindlichkeit

Verwenden Sie den folgenden Vorgang, um die ISO-Empfindlichkeitseinstellung passend zu dem Typ des aufzunehmenden Bildes zu wählen.

1. Drücken Sie [MENU] in einem Aufnahmemodus.
2. Wählen Sie das Register „Aufnahme“, wählen Sie „ISO“, und drücken Sie danach [▶].
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die gewünschte Einstellung zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

Um dies zu erhalten:	Wählen Sie diese Einstellung:
Automatische Empfindlichkeitswahl	Automatisch
Entspricht ISO50	ISO 50
Entspricht ISO100	ISO 100
Entspricht ISO200	ISO 200
Entspricht ISO400	ISO 400

»» WICHTIG! ««

- Durch Erhöhung der ISO-Empfindlichkeit können statische Störungen im Bild erscheinen. Wählen Sie eine ISO-Empfindlichkeitseinstellung, die Ihren Aufnahmeanforderungen entspricht.
- Die Verwendung einer hohen ISO-Empfindlichkeitseinstellung gemeinsam mit dem Blitzlicht für die Aufnahme eines nahe gelegenen Objektes kann zu fehlerhafter Beleuchtung des Objektes führen.

»» HINWEIS ««

- Sie können die Tastenanpassungsfunktion (Seite 80) verwenden, um die Kamera so zu konfigurieren, dass die Einstellung der ISO-Empfindlichkeit wechselt, wenn Sie [◀] oder [▶] in dem Aufnahmemodus drücken.

Ein- und Ausschalten des Bildschirmrasters

Sie können Gitterlinien am Monitorbildschirm anzeigen, die Ihnen bei der Auswahl des Bildausschnittes helfen und sicherstellen, dass die Kamera während der Aufnahme gerade gehalten wird.



1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus.
2. Wählen Sie das Register „Aufnahme“, wählen Sie „Gitter“, und drücken Sie danach [▶].
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die gewünschte Einstellung zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

Um dies auszuführen:	Wählen Sie diese Einstellung:
Anzeigen des Gitters	Ein
Ausblenden des Gitters	Aus

Ein- oder Ausschalten der Bilddurchsicht

Die Bilddurchsicht zeigt ein Bild auf dem Monitorbildschirm an, sobald Sie dieses aufgenommen haben. Verwenden Sie den folgenden Vorgang, um die Bilddurchsicht ein- oder auszuschalten.

1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus.
2. Wählen Sie das Register „Aufnahme“, wählen Sie „Durchsicht“, und drücken Sie danach [▶].
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die gewünschte Einstellung zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

Vorgang:	Einstellung:
Bilder unverzüglich nach der Aufnahme für etwa eine Sekunde auf dem Monitorbildschirm anzeigen.	Ein
Bilder unverzüglich nach der Aufnahme nicht anzeigen.	Aus

Zuordnung von Funktionen zu den [◀]- und [▶]-Tasten

Eine „Tastenanpassungsfunktion“ lässt Sie die [◀]- und [▶]-Tasten so konfigurieren, dass sie die Kameraeinstellungen ändern, wenn sie in dem Aufnahmemodus gedrückt werden. Nachdem Sie die [◀]- und [▶]-Tasten konfiguriert haben, können Sie die diesen Tasten zugeordneten Einstellungen ändern, ohne durch die Menüanzeigen zu gehen.

1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus.
2. Wählen Sie das Register „Aufnahme“, wählen Sie „L/R-Taste“, und drücken Sie danach [▶].
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die gewünschte Einstellung zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

Wenn Sie diese Funktion den [◀]- und [▶]-Tasten zuordnen möchten:	Wählen Sie folgendes:
Aufnahmemodus • Mit [◀] und [▶] können Sie zyklisch durch die Aufnahmemodus schalten: Schnappschuss, BESTSHOT, Schnappschuss-Ton, Sprachaufnahme (Seite 161).	Aufnahmemodus
EV-Verschiebung • [◀] vermindert die Kompensation, [▶] erhöht die Kompensation (Seite 60).	EV-Verschiebung
Weißabgleich • Mit [◀] und [▶] können Sie zyklisch durch die Weißabgleichereinstellungen schalten (Seite 62).	Weißabgleich
ISO-Empfindlichkeit • Mit [◀] und [▶] können Sie zyklisch durch die ISO-Empfindlichkeitseinstellungen schalten (Seite 78).	ISO
Selbstausrösermodus • Mit [◀] und [▶] können Sie zyklisch durch die Selbstausrösermodi schalten (Seite 51).	Selbstausröser
Keine Funktion zugeordnet	Aus


►► HINWEIS ◀◀

- Die anfängliche Vorgabeeinstellung ist „Aufnahmemodus“.

Spezifizieren der Einschaltvoreingabewerte

Die „Modusspeicher“-Funktion lässt Sie die Einschaltvoreingabewerte individuell für den Aufnahmemodus, den Blitzlichtmodus, den Fokussiermodus, den Weißabgleichmodus, die ISO-Empfindlichkeit, den AF-Bereich, den Digitalzoommodus, die manuelle Fokussierposition und die Zoomposition spezifizieren. Durch das Einschalten des Modusspeichers für einen Modus wird der Kamera mitgeteilt, sich an den Status dieses Modus zu erinnern, wenn Sie die Kamera ausschalten, und diesen Status wieder herzustellen, wenn Sie das nächste Mal die Kamera wieder einschalten. Wenn der Modusspeicher ausgeschaltet ist, stellt die Kamera automatisch die anfänglichen Werksvorgabeeinstellung für den zutreffenden Modus her.

Die folgende Tabelle zeigt was passiert, wenn Sie den Modusspeicher für jeden Modus ein- oder ausschalten.

Funktion	Ein	Aus
Aufnahmemodus	Einstellung beim Ausschalten der Kamera	 Snapshot
Blitz		Automatisch
Fokus		Automatisch
Weißabgleich		Automatisch
ISO		Automatisch
AF-Bereich		Punkt
Digitalzoom		Ein
MF-Position		Die letzte Autofokus-Position, die wirksam war, bevor Sie auf den manuellen Fokus umgeschaltet hatten.
Zoomposition*		Weit

* Nur die optische Zoomposition wird gespeichert.

1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus.
2. Wählen Sie das Register „Speicher“, wählen Sie den zu ändernden Eintrag, und drücken Sie danach [▶].
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die gewünschte Einstellung zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

Um dies auszuführen:	Wählen Sie diese Einstellung:
Modusspeicher einschalten, sodass die Einstellungen mit dem Einschalten der Stromversorgung wieder hergestellt werden	Ein
Modusspeicher ausschalten, sodass die Einstellungen mit dem Einschalten der Stromversorgung initialisiert werden	Aus

»» WICHTIG! ««

- Achten Sie darauf, dass die Einstellungen des BESTSHOT-Modus Vorrang über die Modusspeichereinstellungen haben. Falls Sie die Kamera in dem BESTSHOT-Modus ausschalten, werden das Blitzlicht, der Weißabgleich und die ISO-Empfindlichkeit der Kamera gemäß den BESTSHOT-Szenenbeispielen konfiguriert, wenn Sie die Kamera wieder einschalten, unabhängig von der Modusspeicher-Ein/Aus-Einstellung.
- Jede der Einstellungen (Blitz-, Fokusmodus, EV-Verschiebung, Weißabgleich, ISO-Empfindlichkeit), die aufgrund der Wahl eines vorprogrammierten Setups in dem Business Shot Modus konfiguriert wurde, kehrt auf die entsprechende Vorgabeeinstellung zurück, wenn Sie die Einstellung des Modusschalters ändern oder die Kamera ausschalten, unabhängig davon, ob der Modusspeicher für diese Einstellungen ein- oder ausgeschaltet ist.

Rücksetzen der Kamera

Verwenden Sie den folgenden Vorgang, um alle Einstellungen der Kamera auf ihre anfänglichen Vorgaben zurückzusetzen, wie sie unter „Menüreferenz“ auf Seite 161 aufgeführt sind.

- 1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus oder Wiedergabemodus.**
- 2. Wählen Sie das Register „Einstellung“, wählen Sie „Rücksetzen“, und drücken Sie danach [▶].**
- 3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Rücksetzen“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].**
 - Um den Vorgang abubrechen, ohne die Einstellungen zurückzusetzen, wählen Sie „Abbrechen“, und drücken Sie danach [SET].

WIEDERGABE

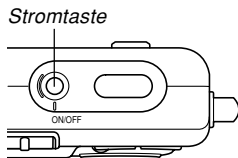
Sie können den eingebauten Monitorbildschirm der Kamera verwenden, um die Bilder zu betrachten, nachdem Sie diese aufgenommen haben.

Grundlegende Operationen für die Wiedergabe von Bildern

Verwenden Sie den folgenden Vorgang, um durch die im Speicher der Kamera abgespeicherten Dateien zu scrollen.

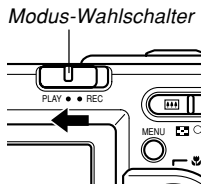
1. Drücken Sie die Stromtaste, um die Kamera einzuschalten.

- Dadurch erscheint ein Bild oder eine Meldung auf dem Monitorbildschirm.



2. Richten Sie den Modus-Wahlschalter mit „PLAY“ aus.

- Dadurch wird auf den Wiedergabemodus geschaltet.




3. Verwenden Sie [▶] (vorwärts) oder [◀] (rückwärts), um auf dem Monitorbildschirm durch die Dateien zu scrollen.



»» HINWEISE ««

- Halten Sie [◀] oder [▶] gedrückt, um die Bilder schnell zu scrollen.
- Um schnelleres Scrollen der Wiedergabebilder zu ermöglichen, handelt es sich bei dem zuerst auf dem Monitorbildschirm erscheinenden Bild um ein Vorschaubild, das eine etwas geringere Qualität als das aktuelle Wiedergabebild aufweist. Das aktuelle Wiedergabebild erscheint eine kurze Weile nach dem Vorschaubild. Dies trifft jedoch nicht auf Bilder zu, die von einer anderen Digitalkamera kopiert wurden.

Wiedergabe eines Ton-Schnappschusses

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um einen Ton-Schnappschuss anzuzeigen (angezeigt durch die -Anzeige) und seinen Ton wiederzugeben.

1. Verwenden Sie [◀] und [▶] in dem PLAY-Modus, bis das gewünschte Bild angezeigt wird.

2. Drücken Sie [SET].

- Dadurch wird der Ton wiedergegeben, der für das angezeigte Bild aufgenommen wurde.
- Sie können die folgenden Operationen ausführen, während der Ton wiedergegeben wird.



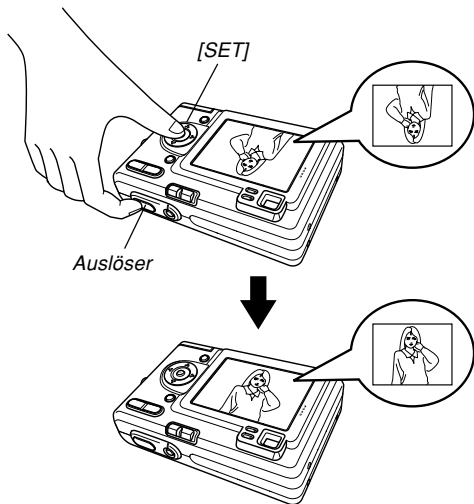
Um dies auszuführen:	Führen Sie dies aus:
Schnellvorlauf oder Schnellerücklauf des Tons	Halten Sie [◀] oder [▶] gedrückt.
Schalten der Tonwiedergabe auf Pause und Freigabe der Pause	Drücken Sie [SET].
Einstellen der Tonlautstärke	Drücken Sie [▲] oder [▼].
Abbrechen der Wiedergabe	Drücken Sie [MENU].

►► WICHTIG! ◀◀

- Die Tonlautstärke kann nur während der Wiedergabe oder Pause eingestellt werden.

Umkehren der Anzeige am Display

Sie können den folgenden Vorgang verwenden, um das am Display angezeigte Bild um 180 Grad umzukehren. Diese Funktion ist besonders dann nützlich, wenn Sie einer vor Ihnen stehenden Person ein Bild am Monitorbildschirm zeigen möchten.



1. Verwenden Sie [◀] und [▶] in dem Wiedergabemodus, um am Monitorbildschirm durch die Bilder zu scrollen, und zeigen Sie das gewünschte Bild an.

2. Drücken Sie gleichzeitig den Auslöser und [SET].

- Dadurch wird das Bild um 180 Grad umgekehrt. Das Histogramm oder jede andere Anzeigeeinformation, das/die Sie angezeigt hatten, wird automatisch gelöscht, wenn Sie das Bild umkehren.
- Während ein Bild umgekehrt ist, können Sie [◀] und [▶] verwenden, um durch andere Bilder zu scrollen, wenn Sie dies wünschen.

3. Um das Bild auf die normale Ausrichtung zurückzuschalten, drücken Sie eine beliebige Taste mit Ausnahme von [▲], [▼], [◀] oder [▶].

▶▶ WICHTIG! ◀◀

- Achten Sie darauf, dass Sie auf dem Monitorbildschirm keinen Film, keinen Tonschnappschuss oder keine Sprachaufnahmedatei wiedergeben können, während ein umgekehrtes Bild angezeigt wird.
- Sie können den obigen Vorgang nicht für das Umkehren eines Bildes verwenden, während ein Bild gezoomt, eine 9-Bild-Anzeige, ein Kalenderanzeigebild angezeigt, ein Tonschnappschuss oder ein Bild mit Sprachaufnahmedatei auf dem Display wiedergegeben wird.

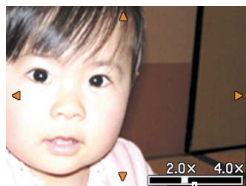
Zoomen des angezeigten Bildes

Führen Sie den folgenden Vorgang aus, um das gegenwärtig auf dem Monitorbildschirm angezeigte Bild auf seine vierfache Normalgröße einzuzoomen.

1. Verwenden Sie [◀] und [▶] in dem Wiedergabemodus, um das gewünschte Bild anzuzeigen.

2. Drücken Sie die Zoomtaste (Q), um das Bild zu vergrößern.

- Dadurch wird eine Anzeige erhalten, die den aktuellen Zoomfaktor anzeigt.
- Sie können zwischen dem gezoomten Bild und dem normalen Bild umschalten, indem Sie [MENU] drücken.



Aktueller Zoomfaktor

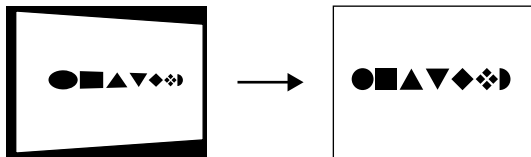
- 3. Verwenden Sie [▲], [▼], [◀] und [▶], um das Bild nach oben, unten, links oder rechts zu verschieben.**
- 4. Drücken Sie [MENU], um das Bild auf seine ursprüngliche Größe zurückzustellen.**

»» WICHTIG! ««

- Abhängig von der ursprünglichen Größe des aufgenommenen Bildes, können Sie vielleicht ein angezeigtes Bild nicht vollständig auf das Vierfache seiner Normalgröße einzuzoomen.

Verwendung der automatischen Trapezfehlerkorrektur in dem Business Shot Modus

Die automatische Trapezfehlerkorrektur korrigiert automatisch die rechteckigen Verzerrungen eines im Business Shot Modus aufgenommenen Bildes.



Vor der automatischen Trapezfehlerkorrektur


Nach der automatischen Trapezfehlerkorrektur

Achten Sie darauf, dass die automatische Trapezfehlerkorrektur eingeschaltet sein muss. Zusätzlich zu der Korrektur von rechteckigen Formen, sorgt die automatische Trapezfehlerkorrektur auch für schärfere Umrisse von Text und helleren Hintergrund des Bildes, so dass dessen Inhalt einfacher abgelesen werden kann.

■ Ein- oder Ausschalten der automatischen Trapezfehlerkorrektur

1. Drücken Sie [MENU] in dem Wiedergabemodus.
2. Wählen Sie „Autom. Trapez.“ in dem Register „Wiedergabe“, und drücken Sie danach [▶].
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Ein“ oder „Aus“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

»» WICHTIG! ««

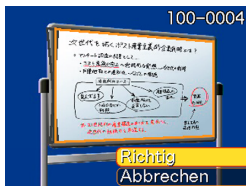
- Das -Icon erscheint auf dem Display, um damit anzuzeigen, dass das aktuell angezeigte Bild ein korrigiertes Bild ist.
- Achten Sie darauf, dass die automatische Trapezfehlerkorrektur nur das angezeigte Bild korrigiert. Die Originalquellen-Bilddatei wird dadurch nicht beeinflusst.
- Sie können die korrigierte Version des Bildes als separate Datei abspeichern. Für Einzelheiten siehe „Speicherung der korrigierten Version eines Bildes“ (Seite 90).

Manuelle Trapezfehlerkorrektur

Sobald Sie den Business Shot Modus verlassen, wird die automatische Trapezfehlerkorrektur automatisch ausgeschaltet. In den anderen Modi können Sie jedoch eine manuelle Trapezfehlerkorrektur ausführen. Wenn Sie die manuelle Trapezfehlerkorrektur ausführen, können Sie den zu korrigierenden Bereich des Bildes trimmen.

■ Ausführen der manuellen Trapezfehlerkorrektur

1. Zeigen Sie in dem Wiedergabemodus das Bild an, für das Sie die Trapezfehlerkorrektur ausführen möchten.
2. Drücken Sie [MENU].
3. Wählen Sie „Trapezentz.“ in dem Register „Wiedergabe“, und drücken Sie danach [►].
 - Dadurch erscheint eine Anzeige mit den verfügbaren Bereichsgrenzen, wie sie nebenstehend dargestellt ist.




4. Drücken Sie die Zoomtaste, um die Wahlgrenze zu wählen, die Sie verwenden möchten.

- Der obige Schritt ist nicht erforderlich, wenn nur eine Bereichsgrenze angezeigt wird.

5. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Richtig“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].


»» WICHTIG! ««

- Das -Icon erscheint auf dem Display, um damit anzuzeigen, dass das aktuell angezeigte Bild ein korrigiertes Bild ist.
- Achten Sie darauf, dass die automatische Trapezfehlerkorrektur nur das angezeigte Bild korrigiert. Die Originalquellen-Bilddatei wird dadurch nicht beeinflusst.
- Sie können die korrigierte Version des Bildes als separate Datei abspeichern. Für Einzelheiten siehe „Speicherung der korrigierten Version eines Bildes“ (Seite 90).

■ Abbrechen der manuellen Trapezfehlerkorrektur


1. Zeigen Sie in dem Wiedergabemodus das korrigierte Bild an, für das Sie die Trapezfehlerkorrektur abbrechen möchten.
2. Drücken sie [MENU].
3. Wählen Sie „Trapezentz.“ in dem Register „Wiedergabe“, und drücken Sie danach [▶].
4. Drücken Sie [SET].

Speicherung der korrigierten Version eines Bildes

Sie können den nachfolgend beschriebenen Vorgang verwenden, um die Version des Bildes in einer separaten Datei zu speichern, für welche die Trapezfehlerkorrektur ausgeführt wurde (angezeigt durch das -Icon auf dem Display).

1. Zeigen Sie in dem Wiedergabemodus das korrigierte Bild an, das Sie speichern möchten.
2. Drücken Sie [MENU].
3. Wählen Sie „Kopieren“ in dem Register „Wiedergabe“, und drücken Sie danach [▶].
4. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Berichtigt speichern“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].
 - Dadurch wird die Trapezfehlerkorrektur an den Daten der Originaldatei ausgeführt. Der Korrekturvorgang dauert etwa 10 Sekunden.
 - Nachdem der Korrekturvorgang beendet ist, speichert die Kamera das korrigierte Bild in einer separaten Datei ab.

»» IMPORTANT! ««

- Sie können den obigen Vorgang nur an einem Bild ausführen, für das die Trapezfehlerkorrektur bereits ausgeführt wurde. Ein solches Bild wird durch das -Icon auf dem Display angezeigt.
- Falls Sie den obigen Vorgang an einem Bild ausführen, das größer als 1600 x 1200 Pixel ist, wird das korrigierte Bild auf eine Größe von 1600 x 1200 Pixel neu formatiert.

Größenänderung eines Bildes

Sie können den folgenden Vorgang verwenden, um ein Schnappschussbild entweder auf die SXGA-Größe (1280 x 960 Pixel) oder die VGA-Größe (640 x 480 Pixel) zu ändern.

- VGA ist die optimale Bildgröße für einen Anhang zu einer E-Mail-Nachricht oder für die Einfügung in Webseiten.

1. Drücken Sie [MENU] in dem Wiedergabemodus.

2. Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „Neuformat“, und drücken Sie danach [▶].



3. Verwenden Sie [◀] und [▶], um durch die Bilder zu scrollen, und zeigen Sie das Bild an, dessen Größe geändert werden soll.

4. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die gewünschte Einstellung zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

Um dies auszuführen:	Wählen Sie Folgendes:
Größenänderung auf 1280 x 960 Pixel (SXGA)	1280 x 960
Größenänderung auf 640 x 480 Pixel (VGA)	640 x 480
Abbrechen der Größenänderung	Abbrechen

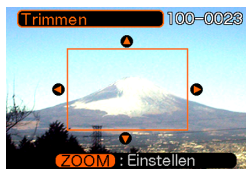
»» WICHTIG! ««

- Durch die Größenänderung eines Bildes wird eine neue Datei erstellt, die das Bild in der von Ihnen gewählten Größe enthält. Die Datei mit dem Originalbild verbleibt ebenfalls im Speicher erhalten.
- Bilder kleiner als 640 x 480 Pixel können in der Größe nicht geändert werden.
- Ein mit einer Größe von 2304 x 1536 (3:2) Pixel aufgenommenes Bild kann nicht getrimmt werden.
- Achten Sie darauf, dass nur mit dieser Kamera aufgenommene Schnappschüsse in der Größe geändert werden können.
- Falls die Meldung „Funktion für diese Datei nicht unterstützt.“ erscheint, dann bedeutet dies, dass das gegenwärtige Bild in der Größe nicht geändert werden kann.
- Die Größenänderung kann nicht ausgeführt werden, wenn im Speicher nicht genügend Platz für die Speicherung des in der Größe geänderten Bildes vorhanden ist.
- Durch die Neuformatierung der Größe eines Bildes, für das die Trapezfehlerkorrektur ausgeführt wurde (Seite 88), werden die korrigierten Daten neu formatiert und in einer neuen Datei abgespeichert.

Trimmen eines Bildes

Verwenden sie den folgenden Vorgang, wenn Sie einen Teil eines vergrößerte Bildes trimmen und den verbleibenden Teil des Bildes als E-Mail-Anhang, Webseiten-Bild usw. verwenden möchten.

1. Verwenden Sie [◀] und [▶] in dem Wiedergabemodus, um durch die Bilder zu scrollen, und zeigen Sie das zu trimmende Bild an.
2. Drücken Sie [MENU].
3. Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „Trimmen“, und drücken Sie danach [▶].
 - Dadurch erscheint eine Trimmgrenze.



4. Verwenden Sie die Zoomtaste (⌘/⌘), um die Trimmgrenze zu vergrößern oder zu verkleinern.

- Die Größe der Trimmgrenze hängt von der Größe des am Display angezeigten Bildes ab.

5. Verwenden [▲], [▼], [◀] und [▶], um die Trimmgrenze nach oben, unten, links oder rechts zu verschieben, bis der zu extrahierende Bereich des Bildes innerhalb der Grenze liegt.

6. Drücken Sie [SET], um den in der Trimmgrenze eingeschlossenen Teil des Bildes zu extrahieren.

- Falls Sie den Vorgang an einem beliebigen Punkt abbrechen möchten, drücken Sie [MENU].

»» WICHTIG! ««


- Durch das Trimmen eines Bildes wird eine neue Datei erstellt, die das getrimmte Bild enthält. Die Datei mit dem Originalbild verbleibt ebenfalls im Speicher erhalten.
- Ein mit einer Größe von 2304 x 1536 (3:2) Pixel aufgenommenes Bild kann nicht getrimmt werden.

- Bilder mit Stimmenaufnahmedateien können nicht getrimmt werden.
- Ein mit einer anderen Kamera aufgenommenes Bild kann nicht getrimmt werden.
- Falls die Meldung „Funktion für diese Datei nicht unterstützt.“ erscheint, dann bedeutet dies, dass das gegenwärtige Bild nicht getrimmt werden kann.
- Die Trimmoperation kann nicht ausgeführt werden, wenn nicht genug Speicher für die Speicherung des getrimmten Bildes vorhanden ist.
- Durch das Trimmen eines Bildes, für das die Trapezfehlerkorrektur ausgeführt wurde (Seite 88), werden die Daten des Bildes zuerst der Trapezfehlerkorrektur ausgesetzt. Dafür werden etwa 10 Sekunden benötigt. Danach erfolgt das Trimmen der korrigierten Daten, und das Ergebnis wird in einer neuen Datei abgespeichert.
- Falls Sie ein Bild trimmen, das bereits der Trapezfehlerkorrektur ausgesetzt wurde und größer als 1600 x 1200 Pixel ist, wird das Bild in der Größe auf 1600 x 1200 Pixel neu formatiert, wenn die Bilddaten korrigiert werden. Danach erfolgt das Trimmen der korrigierten, neu formatierten Daten. Dies bedeutet, dass das sich ergebende (getrimmte) Bild kleiner als 1600 x 1200 Pixel sein wird.

9-Bild-Gruppenanzeige

Mit den nachfolgenden Schritten können neun Bilder gleichzeitig am Monitor-Bildschirm angezeigt werden.

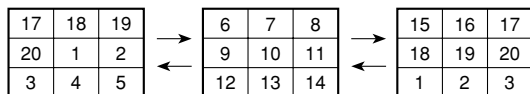
1. Drücken Sie die Zoomtaste (Z) in dem Wiedergabemodus.

- Dadurch wird die 9-Bild-Anzeige erhalten, wobei sich das in Schritt 2 auf dem Monitorbildschirm angezeigte Bild in der Mitte befindet und von einer Wahlgrenze umgeben wird.
- Drücken Sie zwei Mal die Zoomtaste (Z), um die Kalenderanzeige aufzurufen.
-  wird in der Kalenderanzeige angezeigt, um auf Bilder mit Stimmenaufnahmedateien hinzuweisen (Seite 74).
- Wenn neun oder weniger Bilder vorhanden sind, dann werden diese in Reihenfolge angezeigt, wobei sich Bild 1 in der oberen linken Ecke befindet.

2. Verwenden Sie [▲], [▼], [◀] und [▶], um die Wahlgrenze an das gewünschte Bild zu verschieben. Drücken Sie [▶] oder [◀], während sich die Wahlgrenze in der rechten bzw. linken Spalte befindet, um auf die nächste Anzeige von neun Bildern zu scrollen.

WIEDERGABE

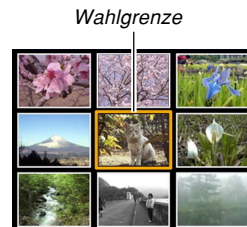
Beispiel: Wenn sich 20 Bilder im Speicher befinden und das Bild 1 zuerst angezeigt wird.



3. Drücken Sie eine beliebige Taste außer [▲], [▼], [◀] und [▶], um das durch die Wahlgrenze bezeichnete Bild in voller Größe anzuzeigen.

Wahl eines bestimmten Bildes in der 9-Bilder-Ansicht

1. Zeigen Sie die 9-Bilder-Ansicht an.
2. Verwenden Sie [▲], [▼], [◀] und [▶], um die Wahlgrenze nach oben, unten, links oder rechts zu verschieben, bis diese an dem Bild angeordnet ist, das Sie betrachten möchten.



3. Drücken Sie eine beliebige Taste außer [▲], [▼], [◀] oder [▶], um das gewählte Bild anzuzeigen.

- Dadurch wird das gewählte Bild in der vollen Größe angezeigt.



Anzeigen der Kalenderanzeige

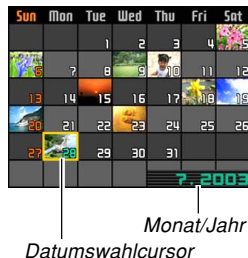
Verwenden Sie den folgenden Vorgang, um einen 1-Monats-Kalender anzuzeigen. Während der Kalender am Display angezeigt wird, können Sie ein Datum wählen, wodurch das erste an diesem Datum aufgenommene Bild angezeigt wird. Diese Funktion erleichtert Ihnen das Auffinden der gewünschten Bilder.

1. Drücken Sie die Zoomtaste (🔍) zwei Mal in dem Wiedergabemodus.

- Sie können auch die Kalenderanzeige anzeigen (in dem Wiedergabemodus), indem Sie [MENU] drücken, das Register „Wiedergabe“ und anschließend „Kalender“ wählen, und danach [▶] drücken.

2. Verwenden Sie [▲], [▼], [◀] und [▶], um den Datumswahlcursor zu verschieben.

- Verwenden Sie den auf Seite 129 unter „Änderung des Datumsformats“ beschriebenen Vorgang, um das Datumsformat zu spezifizieren.



- Das auf dem Kalender für jedes Datum angezeigte Bild ist das erste Bild, das an diesem Datum aufgenommen wurde.
- Drücken Sie [▲], während der Datumswahlcursor in der obersten Zeile des Kalenders angeordnet ist, um den vorhergehenden Monat anzuzeigen.
- Drücken Sie [▼], während der Datumswahlcursor in der untersten Zeile des Kalenders angeordnet ist, um den nächsten Monat anzuzeigen.
- Um die Kalenderanzeige zu verlassen, drücken Sie [MENU] oder die Zoomtaste (🔍).
- 🗣️ wird in der Kalenderanzeige angezeigt, um auf Bilder mit Stimmenaufnahmedateien hinzuweisen (Seite 74).
- ❓ erscheint an Stelle des Bildes, wenn das Datum Daten enthält, die von dieser Kamera nicht angezeigt werden können.

3. Um eine große Version des Bildes des Datums anzuzeigen, verschieben Sie den Datumswahlcursor an das Datum, und drücken Sie danach [SET].

- Dadurch wird das erste Bild angezeigt, das an dem gewählten Datum aufgenommen wurde.

Wiedergabe einer Diashow

Die Diashow gibt automatisch die Bilder in der entsprechenden Reihenfolge mit einem festen Intervall wieder.



1. Drücken Sie [MENU] in dem Wiedergabemodus.

2. Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „Diashow“, und drücken Sie danach [▶].

3. Konfigurieren Sie die Einstellungen für die Diashow.

- Für weitere Informationen siehe die nachfolgend angegebenen Seiten.

Für Informationen über das Konfigurieren dieser Einstellung:	Sehen Sie:
Bilder	„Spezifizieren der Bilder für die Diashow“ auf Seite 98
Zeit	„Spezifizieren der Zeit für die Diashow“ auf Seite 99
Intervall	„Einstellen des Intervalls für die Diashow“ auf Seite 100

4. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Start“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

- Dadurch startet die Diashow.

5. Um die Diashow zu stoppen, drücken Sie [SET].

- Die Diashow stoppt auch automatisch, nachdem die unter „Zeit“ spezifizierte Zeitspanne abgelaufen ist.

»» WICHTIG! ««

- Achten Sie darauf, dass alle Tasten während des Bildwechsels deaktiviert sind. Warten Sie bis zum Stoppen eines Bildes auf dem Monitorbildschirm, bevor Sie eine Tastenbetätigung ausführen, oder halten Sie die Taste bis zum Stoppen des Bildes gedrückt.
- Wenn die Diashow eine Audio-Schnappschuss- oder Stimmenaufnahmedatei erreicht, gibt sie das Audio einmal wieder und setzt danach mit der nächsten Datei fort.
- Während der Audiowiedergabe können Sie [▲] und [▼] verwenden, um den Lautstärkepegel einzustellen.
- Von einer anderen Digitalkamera oder von einem Computer kopierte Bilder können mehr Zeit als das von Ihnen für die Diashow spezifizierte Intervall benötigen.

Spezifizieren der Bilder für die Diashow

1. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Bilder“ zu wählen, und drücken Sie danach [▶].
2. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die gewünschte Einstellung zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

Um dies zu tun:	Wählen Sie diese Einstellung:
Alle Bilder im Dateispeicher in die Diashow einschließen	Alle
Anzeigen eines einzelnen Bildes	Ein Bild
Alle Bilder im FAVORITE-Ordner (Seite 117) in die Diashow einschließen	Favoriten

3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Start“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].
 - Dadurch startet die Diashow.
 - Der Ton der Audioschnappschuss- und Stimmenaufnahmedateien kann auch wiedergegeben werden.

■ Wahl eines bestimmtes Bildes für die Diashow

Wenn Sie „Ein Bild“ als Typ der Diashow wählen, dann zeigt die Diashow nur ein Bild an, ohne dieses zu ändern. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie ein bestimmtes Bild am Display anzeigen möchten, während die Kamera in die USB-Station eingesetzt ist (Fotostandfunktion).

1. Wählen Sie „Ein Bild“, und drücken Sie danach [▶].
2. Verwenden Sie [◀] und [▶], um durch die Bilder zu scrollen, bis das von Ihnen gewünschte Bild auf dem Monitorbildschirm angezeigt wird.
3. Drücken Sie [SET], um Ihre Wahl zu registrieren und an die Menüanzeige zurückzukehren.

- Durch das Drücken von [MENU] an Stelle von [SET] wird an die Menüanzeige zurückgekehrt, ohne dass die Einstellung registriert wird.



Spezifizieren der Zeit für die Diashow

1. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Zeit“ zu wählen.
2. Verwenden Sie [◀] und [▶], um die gewünschte Zeiteinstellung zu spezifizieren, und drücken Sie danach [SET].
 - Sie können eine Zeitspanne im Bereich von 1 bis 60 Minuten spezifizieren.
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Start“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].
 - Dadurch wird die Diashow gestartet.

Einstellen des Intervalls für die Diashow

1. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Intervall“ zu wählen.
2. Verwenden Sie [◀] und [▶], um die gewünschte Intervalleinstellung zu spezifizieren, und drücken Sie danach [SET].
 - Sie können „Max.“ oder einen Wert im Bereich von 1 bis 30 Sekunden für das Intervall spezifizieren.
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Start“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].
 - Dadurch wird die Diashow gestartet.

Verwendung der Fotostandfunktion (Photo Stand)

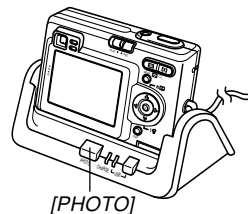
Die „Photo Stand“-Funktion lässt Sie spezifizieren, was auf dem Monitorbildschirm der Kamera erscheinen soll, während die Kamera in die USB-Station eingesetzt ist. Sie können eine Photo Stand Diashow wiedergeben, ohne sich über die restliche Akkuspannung sorgen zu müssen, oder Sie können die Anzeige eines bestimmten Bildes spezifizieren. Die Operationen der Fotostandfunktion werden gemäß den Einstellungen der Diashow ausgeführt. Für Informationen über die Konfigurierung der Diashow-Einstellungen gemäß Ihren Anforderungen siehe Seite 97.

1. Setzen Sie die Kamera in die USB-Station ein.

- Setzen Sie niemals die Kamera in die USB-Station ein, wenn die Kamera eingeschaltet ist.

2. Drücken Sie [PHOTO] der USB-Station.

- Dadurch wird die Photo Stand Diashow gestartet oder das unter „Spezifizieren der Bilder für die Diashow“ (Seite 98) spezifizierte Bild angezeigt.



- Drücken Sie [MENU], um die Anzeige für die Konfiguration der Einstellungen für die Diashow zu erhalten. Um die Diashow erneut zu starten, drücken Sie [MENU], während die Menüanzeige angezeigt wird, oder wählen Sie „Start“, und drücken Sie danach [SET].
- Während der Audiowiedergabe können Sie [▲] und [▼] verwenden, um den Lautstärkepegel einzustellen.

3. Um die Photo Stand Diashow zu stoppen, drücken Sie erneut [PHOTO].

»» WICHTIG! ««

- Der Akku wird nicht aufgeladen, während eine Photo Stand Diashow abgehalten wird. Um den Akku aufzuladen, stoppen Sie die Diashow.

Drehung des Anzeigebildes

Verwenden Sie den folgenden Vorgang, um das Bild um 90 Grad zu drehen und die Drehungsinformation gemeinsam mit dem Bild zu registrieren. Nachdem Sie dies ausgeführt haben, wird das Bild immer in seiner gedrehten Ausrichtung angezeigt, wenn es während einer Diashow (Seite 97) oder auf dem Bildschirm Ihres Computers erscheint. Achten Sie darauf, dass das Bild nur während der Diashow automatisch gedreht wird. Durch das Drehen eines Bildes wird sichergestellt, dass die Bilder während einer Diashow richtig angezeigt werden, die Sie mit seitlich gehaltener Kamera aufgenommen haben.

1. Drücken Sie [MENU] in dem Wiedergabemodus.
2. Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „Drehung“, und drücken Sie danach [▶].
3. Verwenden Sie [◀] und [▶], um durch die Bilder zu scrollen, bis das zu drehende Bild auf dem Monitorbildschirm angezeigt wird.

4. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Drehen“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

- Dadurch wird das Bild um 90 Grad nach rechts gedreht.



5. Nachdem Sie die Konfigurierung der Einstellungen beendet haben, drücken Sie [MENU], um die Einstellanzeige zu verlassen.

»» WICHTIG! ««

- Sie können ein geschütztes Bild nicht drehen. Um ein solches Bild zu drehen, müssen Sie zuerst den Schutz freigeben.
- Sie können vielleicht ein Digitalbild nicht drehen, das mit einem anderen Typ von Digitalkamera aufgenommen wurde.
- Sie können Stimmenaufnahmebilder nicht drehen.

Verwendung des Bildrouletts

Das Bildroulett schaltet auf dem Display zyklisch durch die Bilder (wie ein Münzautomat), bevor an einem Bild gestoppt wird. Wenn Sie die Bildroulettoperation starten, wird auf dem Display in zufälliger Reihenfolge durch die Bilder gescrollt. Zuerst erfolgt das Scrollen der Bilder mit hoher Geschwindigkeit. Danach verlangsamt sich das Scrollen, bis schließlich ein einzelnes Bild auf dem Display stoppt. Bei dem schließlich erscheinenden Bild handelt es sich um ein zufälliges Bild, auf das keine Regeln oder Systeme zutreffen.


1. Richten Sie den Modusregler mit „PLAY“ aus.
2. Bei ausgeschalteter Kamera halten Sie [◀] gedrückt, während Sie die Stromtaste betätigen, um die Kamera einzuschalten.
 - Halten Sie [◀] gedrückt, bis Bilder auf dem Monitorbildschirm erscheinen.
 - Dadurch wird die Bildroulettoperation gestartet, wodurch durch die Bilder gescrollt wird, bis schließlich an einem Bild gestoppt wird.
3. Drücken Sie [◀] oder [▶], um die Bildroulettoperation erneut zu starten.

4. Um das Bildroulett auszuschalten, richten Sie den Modusregler mit „REC“ aus, wodurch auf den Aufnahmemodus geschaltet wird, oder drücken Sie die Stromtaste, um die Kamera auszuschalten.

»» WICHTIG! ««

- Das Bildroulett zeigt Stimmenaufnahmebilder nicht an.
- Das Bildroulett ist deaktiviert, wenn nur ein Schnappschussbild zur Verfügung steht.
- Achten Sie darauf, dass das Bildroulett nur mit der Kamera aufgenommenen Bildern arbeitet. Das Bildroulett arbeitet vielleicht nicht richtig, wenn sich andere Bildtypen im Speicher befinden.
- Falls Sie nach dem Erscheinen des letzten Bildes innerhalb von etwa einer Minute keine weitere Bildroulettoperation starten, dann schalten die Kamera auf den normalen Wiedergabemodus.

Hinzufügen von Ton zu einem Schnappschuss

Die mit „Nachaufnahme“ bezeichnete Funktion lässt Sie den Ton nach der Aufnahme eines Schnappschusses hinzufügen. Sie können auch ein Tonbild (gekennzeichnet durch das -Icon darauf) neu aufnehmen.

- Tonformat: WAVE/ADPCM-Aufnahmeformat
Dies ist das Windows Standardformat für die Tonaufnahme. Die Dateierweiterung für eine WAVE/ADPCM-Datei ist „.WAV“.
- Aufnahmedauer:
Bis zu ca. 30 Sekunden pro Bild
- Tondateigröße:
Etwa 120 KB (30-Sekunden-Aufnahme mit etwa 4 KB pro Sekunde)

1. Verwenden Sie [◀] oder [▶] in dem Wiedergabemodus, um durch die Schnappschüsse zu scrollen, bis der Schnappschuss angezeigt wird, zu welchem Sie den Ton hinzufügen möchten.

2. Drücken Sie die [MENU].

3. Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „Synchron.“, und drücken Sie danach [▶].



4. Drücken Sie den Auslöser, um mit der Tonaufnahme zu beginnen.

5. Die Aufnahme stoppt nach etwa 30 Sekunden, oder wenn Sie den Auslöser drücken.

Neuaufnahme des Tons

1. Verwenden Sie [◀] oder [▶] in dem Wiedergabemodus, um durch die Schnappschüsse zu scrollen, bis der Schnappschuss angezeigt wird, dessen Ton Sie neu aufnehmen möchten.

2. Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „Synchron.“, und drücken Sie danach [▶].

3. Verwenden Sie [▲] oder [▼], um „Löschen“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].


- Falls Sie einfach den Ton durch die Neuaufnahme löschen möchten, drücken Sie die [MENU]-Taste, um den Vorgang zu beenden.

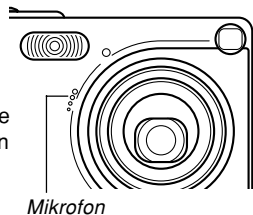
4. Drücken Sie den Auslöser, um mit der Tonaufnahme zu beginnen.

5. Die Aufnahme stoppt nach etwa 30 Sekunden, oder wenn Sie den Auslöser drücken.

- Dadurch wird die frühere Aufnahme gelöscht und durch die neue Aufnahme ersetzt.


» WICHTIG! «

- Halten Sie das an der Vorderseite der Kamera angeordnete Mikrofon auf das Objekt gerichtet.
- Achten Sie darauf, dass Sie das Mikrofon nicht mit Ihren Fingern abdecken.
- Gute Aufnahmeergebnisse sind nicht möglich, wenn die Kamera zu weit von dem Objekt entfernt ist.
- Durch die Betätigung der Kameratasten während der Aufnahme können Störgeräusche im Ton aufgezeichnet werden.
- Das -Icon (Ton) erscheint auf dem Monitorbildschirm, nachdem die Tonaufnahme beendet wurde.
- Eine Tonaufnahme ist nicht möglich, wenn die Restspeicherkapazität niedrig ist.
- Die folgenden Typen der Tonaufnahme werden nicht unterstützt.
 - Hinzufügen von Ton zu einem geschützten Schnappschuss (Seite 110)
- Der durch die Neuaufnahme oder Löschung gelöschte Ton kann nicht wieder hergestellt werden. Stellen Sie daher sicher, dass Sie den Ton nicht mehr benötigen, bevor Sie eine Neuaufnahme oder Löschung ausführen.



Wiedergabe einer Sprachaufnahme datei

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um eine Sprachaufnahme datei wiederzugeben.

1. Verwenden Sie [◀] und [▶] in dem Wiedergabemodus, um die Sprachdatei (eine Datei mit  darauf) zu wählen, die Sie wiedergeben möchten.

2. Drücken Sie [SET].

- Dadurch wird mit der Wiedergabe der Sprachaufnahme datei durch den Lautsprecher der Kamera begonnen.
- Sie können die folgenden Operationen ausführen, während der Ton wiedergegeben wird.



WIEDERGABE

Um dies auszuführen:	Führen Sie dies aus:
Schnellvorlauf oder Schnellrücklauf des Tons	Halten Sie [◀] oder [▶] gedrückt.
Schalten der Tonwiedergabe auf Pause und Freigabe der Pause	Drücken Sie [SET].
Einstellen der Tonlautstärke	Drücken Sie [▲] oder [▼].
Abbrechen der Wiedergabe	Drücken Sie [MENU].

»» WICHTIG! ««

- Die Tonlautstärke kann nur während der Wiedergabe oder Pause eingestellt werden.
- Falls Ihre Aufnahme mit Indexmarkierungen (Seite 75) versehen ist, können Sie an die Indexmarkierung vor oder nach der aktuellen Wiedergabestelle springen, indem Sie die Wiedergabe auf Pause schalten und danach [◀] oder [▶] drücken. Drücken Sie danach [SET], um mit der Wiedergabe ab der Position der Indexmarkierung fortzusetzen.

LÖSCHEN VON DATEIEN

Sie können eine einzelne Datei oder alle gegenwärtig im Speicher abgelegten Dateien löschen.

»» WICHTIG! ««

- Achten Sie darauf, dass eine gelöschte Datei nicht wieder hergestellt werden kann. Sobald Sie eine Datei gelöscht haben, ist diese für immer verschwunden. Stellen Sie daher sicher, dass Sie eine Datei wirklich nicht mehr benötigen, bevor Sie diese löschen. Besonders beim Löschen aller Dateien, sollten Sie alle Dateien im Speicher der Kamera überprüfen, bevor Sie mit dem Löschvorgang fortsetzen.
- Eine geschützte Datei kann nicht gelöscht werden. Um eine geschützte Datei zu löschen, müssen Sie zuerst seine Schutzfunktion deaktivieren (Seite 110).
- Das Löschen von Dateien ist nicht möglich, wenn alle im Speicher abgelegten Dateien geschützt sind (Seite 111).
- Durch das Löschen eines Ton-Schnappschusses wird sowohl die Bilddatei als auch die angefügte Tondatei gelöscht.

Löschen einer einzelnen Datei

Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn Sie eine einzelne Datei löschen möchten.

1. Drücken Sie [▼] (⚡🏠) in dem Wiedergabemodus.



2. Verwenden Sie [◀] und [▶], um durch die Dateien zu scrollen, und zeigen Sie die zu löschende Datei an.
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Löschen“ zu wählen.
 - Um die DateiLöschoperation zu verlassen, ohne etwas zu löschen, wählen Sie „Abbrechen“.
4. Drücken Sie [SET], um die Datei zu löschen.
 - Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4, um andere Dateien zu löschen, wenn Sie dies wünschen.
5. Drücken Sie [MENU], um die Menüanzeige zu verlassen.

»» WICHTIG! ««

- Falls eine Datei aus irgend einem Grund nicht gelöscht werden kann, erscheint die Meldung „Funktion für diese Datei nicht unterstützt.“, wenn Sie ein Löschen der Datei versuchen.

Löschen aller Dateien

Der folgende Vorgang löscht alle nicht geschützten Dateien, die gegenwärtig im Speicher abgelegt sind.

- 1. Drücken Sie [▼] (⚡🏠) in dem Wiedergabemodus.**
- 2. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Alle löschen“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].**
- 3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Ja“ zu wählen.**
 - Um die Dateilöschoperation zu verlassen, ohne etwas zu löschen, wählen Sie „Nein“.
- 4. Drücken Sie [SET], um alle Dateien zu löschen.**

DATEIENVERWALTUNG

Die Dateienverwaltungsfähigkeiten dieser Kamera machen es einfach, um alle Ihre Bilder richtig verwalten zu können. Sie können die Dateien mit Löschschutz versehen und sogar die DPOF-Funktion verwenden, um die auszudruckenden Bilder zu spezifizieren.

Ordner

Ihre Kamera erstellt automatisch ein Directory von Bildspeicherordnern in ihrem eingebauten Flash-Speicher oder auf der Speicherkarte.

Speicherordner und Dateien

Ein Bild, das Sie aufnehmen, wird automatisch in einem Ordner gespeichert, dessen Name eine Seriennummer darstellt. Sie können bis zu 900 Ordner gleichzeitig in dem Speicher anlegen. Die Ordnernamen werden generiert, wie es nachfolgend dargestellt ist.

Beispiel: Name des 100. Ordners

100CASIO
|
Seriennummer (3 Stellen)

Jeder Ordner kann die bis zu 9.999 nummerierten Dateien enthalten.

Falls Sie versuchen, die 10.000. Datei in einem Ordner zu speichern, wird der Ordner mit der nächsten Seriennummer erstellt. Die Ordnernamen werden generiert, wie es nachfolgend dargestellt ist.

Beispiel: Name der 26. Datei

CIMG0026.JPG
| |
 Erweiterung
Seriennummer (4 Stellen)

- Die tatsächliche Anzahl der auf einer Speicherkarte zu speichernden Dateien hängt von den Bildqualitätseinstellungen, der Kapazität der Karte usw. ab.
- Für Einzelheiten über die Directory-Struktur siehe „Speicher-Directory-Struktur“ auf Seite 147.

Schützen von Dateien

Sobald Sie eine Datei geschützt haben, kann diese nicht mehr gelöscht werden (Seite 107). Sie können die Dateien individuell schützen, oder Sie können alle im Speicher befindlichen Dateien mit einer einzigen Operation schützen.

Schützen einer einzelnen Datei

1. Drücken Sie [MENU] in dem Wiedergabemodus.

2. Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „Schutz“, und drücken Sie danach [▶].



3. Verwenden Sie [◀] und [▶], um durch die Dateien zu scrollen, und zeigen Sie die zu schützende Datei an.

4. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Ein“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

- Eine geschützte Datei wird durch die -Markierung gekennzeichnet.
- Um den Schutz einer Datei aufzuheben, wählen Sie „Aus“ in Schritt 4, drücken Sie danach [SET].



5. Drücken Sie [MENU], um die Menüanzeige zu verlassen.

Schützen aller Dateien im Speicher

1. Drücken Sie [MENU] in dem Wiedergabemodus.
2. Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „Schutz“, und drücken Sie danach [▶].
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Alle : Ein“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].
 - Um den Schutz aller Dateien aufzuheben, drücken Sie [SET] in Schritt 3, sodass die Einstellung „Alle : Aus“ anzeigt.
4. Drücken Sie [MENU], um die Menüanzeige zu verlassen.

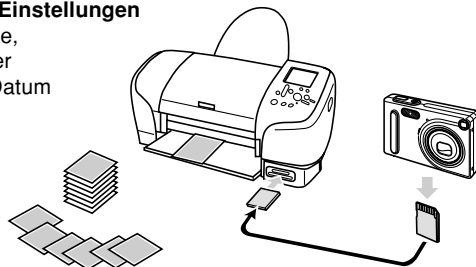
DPOF

Die Buchstaben „DPOF“ stehen für „Digital Print Order Format“ (in Deutsch: Digitales Druckfolge-Format), das angibt, welche Bilder und wie viele Kopien jedes Bildes der auf einer Speicherkarte oder einem anderen Medium mit der Digitalkamera aufgezeichneten Bilder ausgedruckt werden sollen. Danach können Sie auf einem DPOF-kompatiblen Drucker oder einem professionellen Druckerdienst die Bilder gemäß auf der Karte aufgezeichnetem Dateiname und Kopienzahl ausdrucken. Mit dieser Kamera sollten Sie die Bilder immer auswählen, indem Sie diese auf dem Monitorbildschirm anzeigen. Spezifizieren Sie die Bilder nicht nur anhand der Dateinamen, ohne den Inhalt der Dateien anzuzeigen.



■ DPOF-Einstellungen

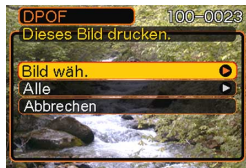
Dateiname,
Anzahl der
Kopien, Datum



Konfigurieren der Druckeinstellungen für ein einzelnes Bild

1. Drücken Sie [MENU] in dem Wiedergabemodus.

2. Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „DPOF“, und drücken Sie danach [▶].



3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Bild wdh.“ zu wählen, und drücken Sie danach [▶].


4. Verwenden Sie [◀] und [▶], um das gewünschte Bild anzuzeigen.



5. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die Anzahl der Kopien zu spezifizieren.

- Sie können bis zu 99 als Anzahl der Kopien spezifizieren. Spezifizieren Sie 00, wenn das Bild nicht ausgedruckt werden soll.

6. Um den Datumsstempel für die Druckausgabe einzuschalten, drücken Sie [DISP], sodass  angezeigt wird.

- Um den Datumsstempel für die Druckausgabe auszuschalten, drücken Sie [DISP], sodass  nicht angezeigt wird.
- Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 6, falls Sie das Ausdrucken anderer Bilder konfigurieren möchten.



7. Nachdem alle Einstellungen wunschgemäß ausgeführt wurden, drücken Sie [SET], um diese anzuwenden.

Konfigurieren der Druckeinstellungen für alle Bilder

1. Drücken Sie [MENU] in dem Wiedergabemodus.
2. Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „DPOF“, und drücken Sie danach [▶].
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Alle“ zu wählen, und drücken Sie danach [▶].
4. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die Anzahl der Kopien zu spezifizieren.

- Sie können bis zu 99 für die Anzahl der Kopien spezifizieren. Spezifizieren Sie 00, wenn Sie die Bilder nicht ausdrucken möchten.



5. Um den Datumsstempel für die Druckausgabe einzuschalten, drücken Sie [DISP], sodass  angezeigt wird.
 - Um den Datumsstempel für die Druckausgabe auszuschalten, drücken Sie [DISP], sodass  nicht angezeigt wird.
6. Nachdem alle Einstellungen wunschgemäß ausgeführt wurden, drücken Sie [SET], um diese anzuwenden.

PRINT Image Matching II

Die Bilder schließen PRINT Image Matching II Daten (Moduseinstellung und andere Kameraeinstellinformationen) ein. Ein Drucker, der PRINT Image Matching II unterstützt, liest diese Daten und stellt das auszudruckende Bild entsprechend ein, sodass Ihre Bilder genau so aussehen, wie Sie sich diese bei der Aufnahme vorgestellt haben.

* Die Seiko Epson Corporation hält das Urheberrecht für PRINT Image Matching und PRINT Image Matching II.



Exif Print

Exif Print ist ein international unterstütztes, offenes Standard-Dateiformat, das es ermöglicht, lebendige Digitalbilder mit genauen Farben einzufangen und anzuzeigen. Mit Exif 2.2 schließen die Dateien einen weiten Bereich von Informationen über die Aufnahmebedingungen ein, die von einem Exif Print Drucker interpretiert werden können, um besser aussehende Druckausgaben zu erzeugen.



►► WICHTIG! ◀◀

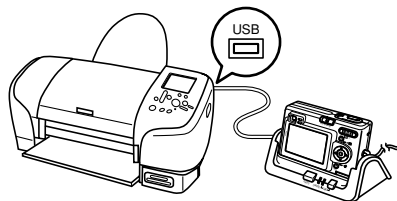
- Informationen über die Verfügbarkeit von Druckermodellen, die mit Exif Print kompatibel sind, können von jedem Druckerhersteller erhalten werden.

Verwendung von USB-Direktdruck (USB DIRECT-PRINT)

Ihre Kamera unterstützt USB DIRECT-PRINT, ein von der Seiko Epson Corporation entwickeltes Verfahren. Wenn direkt an einen Drucker angeschlossen, der USB DIRECT-PRINT unterstützt, können Sie die auszudruckenden Bilder von der Kamera aus wählen und den Druckvorgang direkt starten. Die DPOF-Einstellungen (Seite 111) werden verwendet, um zu bestimmen, welche Bilder und wie viele Kopie ausgedruckt werden sollen.



1. Verwenden Sie den auf Seite 111 beschriebenen DPOF-Vorgang, um die Bilder in dem Dateispeicher zu spezifizieren, die Sie ausdrucken möchten.
2. Verwenden Sie das mit der Kamera mitgelieferte USB-Kabel, um die USB-Station an einen Drucker anzuschließen.



- Schließen Sie auch das Netzgerät an die USB-Station an, und stecken Sie das Netzgerät an eine Netzdose an.
3. Setzen Sie die Kamera in die USB-Station ein.
 4. Schalten Sie den Drucker ein.
 5. Setzen Sie das für das Ausdrucken der Bilder benötigte Papier in den Drucker ein.

6. Drücken Sie die [USB]-Taste an der USB-Station.

- Dadurch wird das Druckmenü auf dem Monitorbildschirm der Kamera angezeigt.



7. Verwenden Sie [▲] und [▼], um auf den Monitorbildschirm der Kamera „Drucken“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

- Dadurch wird automatisch mit dem Drucken der von Ihnen mit dem DPOF-Vorgang spezifizierten Bilder begonnen.
- Falls Sie den gleichen Stapel an Bildern nochmals ausdrucken möchten, drücken Sie die [USB]-Taste an der USB-Station.
- Eine Meldung erscheint auf dem Monitorbildschirm, gefolgt von der DPOF-Einstellanzeige (Seite 112), wenn gegenwärtig keine DPOF-Einstellungen an der Kamera konfiguriert sind, um die Druckoperation zu steuern. Falls dies eintritt, konfigurieren Sie die erforderlichen DPOF-Einstellungen, und führen Sie danach erneut Schritt 6 des obigen Vorganges aus.
- Falls Sie die aktuellen DPOF-Einstellungen ändern möchten, wählen Sie „DPOF“ in dem Druckmenü, um die DPOF-Einstellanzeige zu erhalten (Seite 112).

8. Nach Beendigung des Druckvorganges schalten Sie die Kamera aus, und entfernen Sie diese aus der USB-Station.

» WICHTIG! «

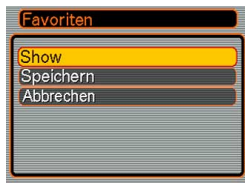
- Für Informationen über die Druckqualitäts- und Papiereinstellungen siehe die mit Ihrem Drucker mitgelieferte Dokumentation.
- Für Informationen über Modelle, die USB DIRECT-PRINT unterstützen, für Upgrades usw. wenden Sie sich bitte an den Druckerhersteller.
- Trennen Sie das USB-Kabel niemals ab bzw. führen Sie keine Kamera- oder USB-Station-Operation aus, während der Druckvorgang ausgeführt wird. Anderenfalls kann es zu einem Druckfehler kommen.
- Um eine Druckoperation zu unterbrechen, führen Sie die erforderliche Operation an dem Drucker aus.
- Der Monitorbildschirm der Kamera wird leer, sobald der Druckvorgang beginnt. Ein leerer Monitorbildschirm bedeutet nicht unbedingt, dass der Druckvorgang beendet ist. Überprüfen Sie den Status Ihres Druckers, um herauszufinden, ob der Druckvorgang beendet ist.

Verwendung des FAVORITE-Ordnern

Sie können Landschaftsaufnahmen, Familienfotos oder andere spezielle Bilder von einem Dateispeicherordner (Seite 147) in den FAVORITE-Ordner in dem eingebauten Speicher (Seite 147) kopieren. Die Bilder in dem FAVORITE-Ordner werden während der normalen Wiedergabe nicht angezeigt, sodass Sie Ihre persönlichen Bilder privat halten können, wenn Sie diese mit sich herum tragen. Die Bilder des FAVORITE-Ordnern werden nicht gelöscht, wenn Sie die Speicherkarten auswechseln, sodass Sie diese immer bereithalten können.

Kopieren einer Datei in den FAVORITE-Ordner

1. Drücken Sie [MENU] in dem Wiedergabemodus.
2. Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „Favoriten“, und drücken Sie danach [▶].



3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Speichern“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

- Dadurch werden die Namen der Dateien im eingebauten Speicher oder auf der eingesetzten Speicherkarte angezeigt.



4. Verwenden Sie [◀] und [▶], um die Datei zu wählen, die Sie in den FAVORITE-Ordner kopieren möchten.

5. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Speichern“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

- Dadurch wird die angezeigte Datei in den FAVORITE-Ordner kopiert.

6. Nachdem Sie alle gewünschten Dateien kopiert haben, verwenden Sie [▲] und [▼], um „Abbrechen“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET], um diesen Vorgang zu verlassen.

»» HINWEISE ««

- Falls Sie eine Datei unter Verwendung des obigen Vorgangs kopieren, wird ein Bild der QVGA-Größe (320 x 240 Pixel) in dem FAVORITE-Ordner erstellt.
- Einer in den FAVORITE-Ordner kopierten Datei wird automatisch ein Dateiname zugeordnet, der aus einer Seriennummer besteht. Diese Seriennummer beginnt ab 0001 und kann bis zu 9999 betragen, wobei jedoch das obere Ende des Seriennumbereichs von der Kapazität des eingebauten Speichers abhängt. Denken Sie immer daran, dass die maximale Anzahl der im eingebauten Speicher abzuspeichernden Bilder von der Größe jedes Bildes und von anderen Faktoren abhängt.

»» WICHTIG! ««

- Achten Sie darauf, dass ein in den FAVORITE-Ordner kopiertes und danach in seiner Größe geändertes Bild nicht wieder auf seine Originalgröße zurückgebracht werden kann.

Anzeige einer Datei in dem FAVORITE-Ordner

1. Drücken Sie [MENU] in dem Wiedergabemodus.
2. Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „Favoriten“, und drücken Sie danach [▶].
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Show“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].
 - Falls der FAVORITE-Ordner leer ist, erscheint die Meldung „Keine Favoritendatei!“.
4. Verwenden Sie [▶] (vorwärts) und [◀] (rückwärts), um durch die Dateien in dem FAVORITE-Ordner zu scrollen.
5. Nachdem Sie mit dem Betrachten der Dateien fertig sind, drücken Sie [MENU] zwei Mal, um diesen Vorgang zu verlassen.



»» HINWEIS ««

- Halten Sie [◀] oder [▶] gedrückt, um die Bilder schnell zu scrollen.

»» WICHTIG! ««

- Achten Sie darauf, dass der FAVORITE-Ordner nur in dem eingebauten Speicher der Kamera erstellt wird. Auf einer Speicherkarte wird kein FAVORITE-Ordner erstellt, wenn Sie eine solche verwenden. Falls Sie den Inhalt des FAVORITE-Ordners auf dem Bildschirm Ihres Computers betrachten möchten, müssen Sie die Speicherkarte aus der Kamera entfernen (wenn Sie eine Speicherkarte verwenden), bevor Sie die Kamera in die USB-Station einsetzen, um mit der Datenkommunikation zu beginnen (Seite 140).

Löschen einer Datei aus dem FAVORITE-Ordner

1. Drücken Sie [MENU] in dem Wiedergabemodus.
2. Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „Favoriten“, und drücken sie danach [▶].
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Show“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].
4. Drücken Sie [▼] (🔌🏠).
5. Verwenden Sie [◀] und [▶], um die Datei zu wählen, die Sie aus dem FAVORITE-Ordner löschen möchten.
6. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Löschen“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].
 - Um die Dateilöschooperation zu verlassen, ohne etwas zu löschen, wählen Sie „Abbrechen“.

7. Nachdem Sie alle gewünschte Dateien gelöscht haben, verwenden Sie [▲] und [▼], um „Abbrechen“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET], um den Vorgang zu verlassen.

»» WICHTIG! ««

- Sie können die auf Seite 107 beschriebenen Löschoptionen nicht verwenden, um Bilder aus dem FAVORITE-Ordner zu löschen. Durch die Ausführung der Speicherformatoperation (Seite 132) werden jedoch die Dateien aus dem FAVORITE-Ordner gelöscht.

Löschen aller Dateien aus dem FAVORITE-Ordner

- 1. Drücken Sie [MENU] in dem Wiedergabemodus.**
- 2. Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „Favoriten“, und drücken Sie danach [▶].**
- 3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Show“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].**
- 4. Drücken Sie [▼] (⚡🏠).**
- 5. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Alle löschen“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].**

»» WICHTIG! ««

- Sie können die auf Seite 107 beschriebenen Löschoptionen nicht verwenden, um Bilder aus dem FAVORITE-Ordner zu löschen. Durch die Ausführung der Speicherformatoperation (Seite 132) werden jedoch die Dateien aus dem FAVORITE-Ordner gelöscht.

ANDERE EINSTELLUNGEN

Konfigurierung der Soundeinstellungen

Sie können unterschiedliche Sounds konfigurieren, die wiedergegeben werden, wenn Sie die Kamera einschalten, den Auslöser halb oder ganz niederdrücken bzw. eine Tastenbetätigung ausführen.

Konfigurieren der Soundeinstellungen

1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus oder in dem Wiedergabemodus.
2. Wählen Sie das Register „Einstellung“, wählen Sie „Sounds“, und drücken Sie danach [▶].
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um den Sound zu wählen, dessen Einstellung Sie konfigurieren möchten, und drücken Sie danach [▶].



4. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die Einstellung zu ändern, und drücken Sie danach [SET].

Um dies auszuführen:	Wählen Sie diese Einstellung:
Wahl eines vorprogrammierten Sounds	Sound 1 bis Sound 5
Ausschalten des Sounds	Aus

» HINWEIS «

- Die Vorgabesoundeinstellung für alle Operationen ist „Sound 1“.

Einstellen der Lautstärke

1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus oder in dem Wiedergabemodus.
2. Wählen Sie das Register „Einstellung“, wählen Sie „Sounds“, und drücken Sie danach [▶].
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Lautstärke“ zu wählen.
4. Verwenden Sie [◀] und [▶], um die gewünschte Lautstärkeeinstellung zu spezifizieren, und drücken Sie danach [SET].
 - Sie können die Lautstärke in dem Bereich von 0 (kein Sound) bis zu 7 (am lautesten) einstellen.

»» HINWEIS ««

- Die anfängliche Vorgabelautstärkeeinstellung ist 3.

Spezifizieren eines Bildes für die Startanzeige

Sie können ein aufgenommenes Bild als Bild für die Startanzeige spezifizieren, das immer für etwa zwei Sekunden auf dem Monitorbildschirm erscheint, wenn Sie die Kamera einschalten, während der Modus-Wahlschalter mit „REC“ ausgerichtet ist.

1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus oder Wiedergabemodus.
2. Wählen Sie das Register „Einstellung“, wählen Sie „Starten“, und drücken Sie danach [▶].
3. Verwenden Sie [◀] und [▶], um das Bild anzuzeigen, das Sie als Bild für die Startanzeige verwenden möchten.
4. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die Einstellung zu ändern, und drücken Sie danach [SET].

Um dies auszuführen:	Wählen Sie dies:
Verwendung des gegenwärtig angezeigten Bildes als Bild der Startanzeige	Ein
Deaktivieren der Startanzeige	Aus

»» WICHTIG! ««

- Sie können einen der folgenden Typen von Bildern als das Startbild wählen.
 - Das eingebaute Startbild der Kamera
 - Einen mit der Kamera aufgenommenen Schnappschuss
 - Einen Audioschnappschuss, den Sie mit der Kamera aufgenommen haben
- Das Schnappschussbild, das Sie als Startanzeige gewählt haben, wird in einem speziellen Speicherbereich abgespeichert, der als „Startbildspeicher“ bezeichnet ist. In dem Startbildspeicher kann jeweils nur ein Bild abgespeichert werden. Falls Sie ein neues Startbild wählen, wird damit alles bereits im Startbildspeicher gespeicherte überschrieben. Daher müssen Sie eine separate Kopie eines Bildes in dem normalen Bildspeicher der Kamera anlegen, wenn Sie auf ein vorhergehendes Startbild zurückkehren möchten.
- Das Startbild wird durch die Formatierungsoperation (Seite 132) gelöscht.
- Falls Sie einen Audioschnappschuss in dem Startbildspeicher speichern, wird der Ton des Bildes nicht wiedergegeben, wenn das Bild beim Start angezeigt wird.

Konfigurierung der Bildeinstellungen beim Ausschalten der Stromversorgung

Mit der Bildeinstellung beim Ausschalten der Stromversorgung können Sie die Kamera so konfigurieren, dass ein bestimmtes im Bildspeicher der Kamera abgespeichertes Bild erscheint, wenn Sie die Stromversorgung ausschalten. Sie können einen Schnappschuss als das beim Ausschalten der Stromversorgung erscheinende Bild spezifizieren.

■ Konfigurieren der Bildeinstellungen beim Ausschalten der Stromversorgung

- 1. Verwenden Sie das USB-Kabel, um die Kamera an Ihren Computer anzuschließen (Seite 140).**
- 2. Verschieben Sie die Bilddaten, die Sie als Bild beim Ausschalten der Stromversorgung verwenden möchten, an das oberste (Root) Directory des in die Kamera eingebauten Flash-Speichers.**
 - Die Extension des Dateinamens wird nicht angezeigt, wenn Ihr Computer so konfiguriert ist, dass die Dateinamenextensionen ausgeblendet bleiben.
Beispiel: CIMG0001

- Falls Ihr Bild für das Ausschalten der Stromversorgung auf einer Speicherkarte gespeichert ist, kopieren Sie dieses Bild unbedingt in den eingebauten Speicher, bevor Sie die Speicherkarte aus der Kamera entfernen.

3. Ändern Sie den Namen der Datei wie folgt.

Schnappschussbild: ENDING.JPG

- Geben Sie nur dann den folgenden Dateinamen ein (ohne Dateinamenextension), wenn Ihr Computer für das Ausblenden der Dateinamenextensionen konfiguriert ist.
Dateiname: ENDING
- Ihre Kamera ist nun so konfiguriert, dass Sie ein Bild beim Ausschalten der Stromversorgung anzeigt. Das für das Ausschalten der Stromversorgung spezifizierte Bild erscheint immer, wenn Sie die Stromtaste für das Ausschalten der Kamera drücken. Das Bild für das Ausschalten der Stromversorgung erscheint unabhängig davon, ob eine Speicherkarte in Ihre Kamera eingesetzt ist oder nicht.

»» WICHTIG! ««

- Sie können nur eine Schnappschuss-datei (JPEG) für das Ausschalten der Stromversorgung verwenden.
- Achten Sie darauf, dass die Bildfunktion für das Ausschalten der Stromversorgung nur mit Bildern arbeitet, die mit dieser Kamera aufgenommen wurden. Die Bildfunktion für das Ausschalten der Stromversorgung arbeitet vielleicht nicht richtig, wenn ein anderer Bildtyp als Bild für das Ausschalten der Stromversorgung spezifiziert ist.
- Durch das Formatieren des Flash-Speichers der Kamera wird auch das Bild für das Ausschalten der Stromversorgung gelöscht.

■ Deaktivieren der Bildfunktion für das Ausschalten der Stromversorgung

1. Verwenden Sie das USB-Kabel, um die Kamera an Ihren Computer anzuschließen (Seite 140).
2. Ändern Sie den Namen des aktuellen Bildes für das Ausschalten der Stromversorgung von ENDING.JPG auf einen anderen Namen, oder löschen Sie das aktuelle Bild für das Ausschalten der Stromversorgung aus dem Flash-Speicher.

Spezifizieren der Generiermethode für die Dateinamen-Seriennummer

Verwenden Sie den folgenden Vorgang, um die Methode für das Generieren der Seriennummer zu spezifizieren, die für die Dateinamen verwendet wird (Seite 109).

1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus oder Wiedergabemodus.
2. Wählen Sie das Register „Einstellung“, wählen Sie „Datei Nr.“, und drücken Sie danach [▶].
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die Einstellung zu ändern, und drücken Sie danach [SET].

Um dies für eine neu abgespeicherte Datei auszuführen:	Wählen Sie diese Einstellung
Speichern und Inkrementieren der letzten verwendeten Dateinummer, unabhängig davon, ob Dateien gelöscht wurden oder die Speicherkarte durch eine neue ersetzt wurde	Fortsetzen
Finden und Inkrementieren der höchsten Dateinummer in dem gegenwärtigen Ordner	Reset

Verwendung des Alarms

Sie können bis zu drei Alarme konfigurieren, die dafür sorgen, dass zu der spezifizierten Zeit die Kamera ein akustisches Signal ausgibt und ein spezifiziertes Bild anzeigt.

Einstellen eines Alarms

1. Drücken Sie [MENU] in dem Wiedergabemodus.
2. Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „Alarm“, und drücken Sie danach [▶].
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um den Alarm zu wählen, dessen Einstellung Sie konfigurieren möchten, und drücken Sie danach [▶].

4. Verwenden Sie [◀] und [▶], um die zu ändernde Einstellung zu wählen, und verwenden Sie danach [▲] und [▼], um die gewählte Einstellung zu ändern.
 - Sie können eine Alarmzeit einstellen und den Alarm so konfigurieren, dass er entweder nur einmal oder täglich zur gleichen Zeit ertönt. Sie können den Alarm auch ein- oder ausschalten.
5. Drücken Sie [DISP].
 - Sie können [SET] an Stelle von [DISP] drücken, wenn Sie den Alarm ohne Bild konfigurieren möchten.
6. Verwenden Sie [◀] und [▶], um eine Szene zu wählen, die zur Alarmzeit erscheinen soll, und drücken Sie danach [SET].
7. Nachdem alle Einstellungen wunschgemäß ausgeführt wurden, drücken Sie [SET].
 - Sie können bis zu drei Alarme mit den Bezeichnungen „Alarm 1“, „Alarm 2“ und „Alarm 3“ konfigurieren.

Stoppen des Alarms

Wenn eine Alarmzeit bei ausgeschalteter Kamera erreicht wird, ertönt der Alarm für etwa eine Minute (oder bis Sie diesen stoppen), worauf die Kamera eingeschaltet wird. Um den Alarm nach dem Ertönen zu stoppen, drücken Sie die [USB]-Taste oder die [PHOTO]-Taste an der USB-Station bzw. eine beliebige Taste an der Kamera.

»» WICHTIG! ««

- Achten Sie darauf, dass der Alarm beim Erreichen der Alarmzeit nicht ertönt, wenn eine der folgenden Bedingungen vorliegt.
 - Während die Kamera eingeschaltet ist.
 - Während die USB-Datenkommunikation ausgeführt wird.
 - Während eine Fotostandoperation (Photo Stand) ausgeführt wird.

Einstellung der Uhr

Verwenden Sie die in diesem Abschnitt beschriebenen Vorgänge, um die Heimatstadt-Zeitzone zu wählen und deren Datums- und Zeiteinstellungen zu ändern.

»» WICHTIG! ««

- Wählen Sie unbedingt Ihre Heimatstadt-Zeitzone (die Zeitzone, in der Sie sich gegenwärtig befinden), bevor Sie die Datums- und Zeiteinstellungen ändern. Anderenfalls ändern die Zeit- und Datumseinstellungen automatisch, wenn Sie eine andere Zeitzone wählen.

Wählen Ihrer Heimatstadt-Zeitzone

1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus oder Wiedergabemodus.
2. Wählen Sie das Register „Einstellung“, wählen Sie „Weltzeit“, und drücken Sie danach [▶].
 - Dadurch wird die gegenwärtige Weltzeitzone angezeigt.

3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Heimat“ zu wählen und drücken Sie danach [▶].
4. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Stadt“ zu wählen, und drücken Sie danach [▶].
5. Verwenden Sie [▲], [▼], [◀] und [▶], um den geographischen Bereich zu wählen, der Ihre Heimatstadt-Zeitzone enthält, und drücken sie danach [SET].
6. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die gewünschte Stadt zu wählen, und drücken Sie danach [SET].
7. Nachdem Sie die gewünschte Stadt gewählt haben, drücken Sie [SET], um deren Zeitzone als Ihre Heimatstadt-Zeitzone zu registrieren.

Einstellen der aktuellen Zeit und des Datums

1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus oder Wiedergabemodus.
2. Wählen Sie das Register „Einstellung“, wählen Sie „Einstellen“, und drücken Sie danach [▶].
3. Stellen Sie das aktuelle Datum und die Zeit ein.

Um dies auszuführen:	Führen Sie dies aus:
Ändern der Einstellung an der gegenwärtigen Cursorposition	Drücken Sie [▲] oder [▼].
Verschieben des Cursors zwischen den Einstellungen	Drücken Sie [◀] oder [▶].
Umschalten zwischen 12-Stunden- und 24-Stunden-Zeitnehmung	Drücken Sie [DISP].

4. Wenn alle Einstellungen wunschgemäß ausgeführt wurden, drücken Sie [SET], um diese zu registrieren und die Einstellanzeige zu verlassen.

Änderung des Datumsformats

Sie können zwischen drei unterschiedlichen Formaten für die Anzeige des Datums wählen.

1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus oder Wiedergabemodus.
2. Wählen Sie das Register „Einstellung“, wählen Sie „Datumsstil“, und drücken Sie danach [▶].
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die Einstellung zu ändern, und drücken Sie danach [SET].

Beispiel: 24. Dezember 2003

Um das Datum wie folgt anzuzeigen:	Wählen Sie dieses Format:
03/12/24	JJ/MM/TT
24/12/03	TT/MM/JJ
12/24/03	MM/TT/JJ

Verwendung der Weltzeit

Sie können die Weltzeitanzeige verwenden, um die Zeit in einer von Ihrer Heimatzeitzone abweichenden Zeitzone abzulesen, wenn Sie eine Reise unternehmen usw. Die Weltzeit kann die Zeit in einer von 162 Städten in 32 Zeitzonen anzeigen.

Anzeigen der Weltzeitanzeige

1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus oder Wiedergabemodus.
2. Wählen Sie das Register „Einstellung“, wählen Sie „Weltzeit“, und drücken Sie danach [▶].
 - Dadurch wird die gegenwärtige Weltzeitzone angezeigt.
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Welt“ zu wählen.

Um dies auszuführen:	Wählen Sie diese Einstellung:
Anzeigen der Zeit in Ihrer Heimatstadt-Zeitzone	Heimat
Anzeigen der Zeit in einer unterschiedlichen Zeitzone	Welt

4. Drücken Sie [SET], um die Einstellanzeige zu verlassen.

Konfigurieren der Weltzeiteinstellungen

1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus oder Wiedergabemodus.
2. Wählen Sie das Register „Einstellung“, wählen Sie „Weltzeit“, und drücken Sie danach [▶].
 - Dadurch wird die gegenwärtige Weltzeitzone angezeigt.
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Welt“ zu wählen, und drücken Sie danach [▶].
4. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Stadt“ zu wählen, und drücken Sie danach [▶].
5. Verwenden Sie [▲], [▼], [◀] und [▶], um das gewünschte geografische Gebiet zu wählen, und drücken Sie danach [SET].



6. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die gewünschte Stadt zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

- Dadurch wird die aktuelle Zeit in der von Ihnen gewählten Stadt angezeigt.



7. Wenn die Einstellung wunschgemäß ausgeführt wurde, drücken Sie [SET], um diese anzuwenden und die Einstellanzeige zu verlassen.

Konfigurieren der Sommerzeiteinstellungen (DST)

1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus oder Wiedergabemodus.
2. Wählen Sie das Register „Einstellung“, wählen Sie „Weltzeit“, und drücken Sie danach [▶].
 - Dadurch werden die gegenwärtigen Weltzeiteinstellungen angezeigt.
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Welt“ zu wählen, und drücken Sie danach [▶].
 - Falls Sie die Heimatzeiteinstellungen konfigurieren möchten, wählen Sie an dieser Stelle „Heimat“.
4. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Sommerzeit“ zu wählen, und drücken Sie danach [▶].
5. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die gewünschte Sommerzeiteinstellung (DST) zu wählen.

Um dies auszuführen:	Wählen Sie dies:
Vorstellen der aktuellen Zeit um eine Stunde	Ein
Beibehaltung der Standardzeit	Aus

6. Nachdem die Einstellung wunschgemäß ausgeführt wurde, drücken Sie [SET].

- Dadurch wird die aktuelle Zeit gemäß Ihrer Einstellung angezeigt.

7. Drücken Sie erneut [SET], um die Einstellanzeige zu verlassen.

Änderung der Anzeigesprache

Sie können den folgenden Vorgang verwenden, um eine von zehn Sprachen als die Anzeigesprache zu wählen.

- 1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus oder Wiedergabemodus.**
- 2. Wählen Sie das Register „Einstellung“, wählen Sie „Language“, und drücken Sie danach [▶].**
- 3. Verwenden Sie [▲], [▼], [◀], und [▶], um die Einstellung zu ändern, und drücken Sie danach [SET].**

日本語 : Japanisch

English : Englisch

Français : Französisch

Deutsch : Deutsch

Español : Spanisch

Italiano : Italienisch

Português : Portugiesisch

中國語 : Chinesisch (komplex)

中国語 : Chinesisch (vereinfacht)

한국어 : Koreanisch

Formatieren des eingebauten Speichers

Durch das Formatieren des eingebauten Speichers werden alle darin abgespeicherten Daten gelöscht.

▶▶ WICHTIG! ◀◀

- Achten Sie darauf, dass die durch die Formatierung gelöschten Daten nicht wieder hergestellt werden können. Stellen Sie daher sicher, dass Sie die Daten im Speicher nicht mehr benötigen, bevor Sie diesen formatieren.
- Durch das Formatieren des Speichers werden alle Dateien im Speicher gelöscht, einschließlich der Dateien im FAVORITE-Ordner (Seite 117), der geschützten Dateien (Seite 110) und der Anwender-Setups des BESTSHOT-Modus (Seite 65).
- Das Startanzeigebild (Seite 122) wird durch das Formatieren des Speichers gelöscht.

1. Achten Sie darauf, dass keine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist.

- Falls eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, entfernen Sie diese (Seite 136).

2. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus oder Wiedergabemodus.

- 3. Wählen Sie das Register „Einstellung“, wählen Sie „Format“, und drücken Sie danach [►].**
- 4. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Format“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].**
 - Um die Formatierungsoperation zu verlassen, ohne etwas zu formatieren, wählen Sie „Abbrechen“.

VERWENDUNG EINER SPEICHERKARTE

Sie können die Speicherfähigkeiten Ihrer Kamera erweitern, indem Sie eine im Fachhandel erhältliche Speicherkarte (SD-Speicherkarte oder MultiMediaCard) verwenden. Sie können auch die Dateien von dem eingebauten Flash-Speicher auf eine Speicherkarte oder von einer Speicherkarte in den Flash-Speicher kopieren.



- Normalerweise werden die von Ihnen aufgenommenen Dateien in dem eingebauten Flash-Speicher gespeichert. Wenn Sie eine Speicherkarte einsetzen, speichert jedoch die Kamera die Dateien automatisch auf der Karte ab.
- Achten Sie darauf, dass Sie die Dateien nicht in dem eingebauten Speicher abspeichern können, während eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist.

» WICHTIG! «

- Verwenden Sie nur eine SD-Speicherkarte oder eine MultiMediaCard mit dieser Kamera. Richtiger Betrieb kann nicht garantiert werden, wenn Sie einen anderen Typ von Speicherkarte verwenden.
- Für Informationen über die Verwendung der Speicherkarte, siehe die damit mitgelieferten Instruktionen.
- Bestimmte Typen von Karten können die Verarbeitungsgeschwindigkeit verlangsamen.
- Die SD-Speicherkarten sind mit einem Schreibschutzschalter versehen, den Sie verwenden können, um die Speicherkarte vor versehentlichem Löschen der Bilddaten zu schützen. Achten Sie jedoch darauf, dass Sie bei einer mit Schreibschutz versehenen SD-Speicherkarte den Schreibschutz immer aufheben müssen, wenn Sie darauf aufnehmen, die Speicherkarte formatieren, oder eine der darauf aufgezeichneten Dateien löschen möchten.
- Elektrostatische Ladung, elektrisches Rauschen und andere Phänomene können dazu führen, dass die Daten korumpiert oder gelöscht werden. Fertigen Sie daher immer Sicherungskopien wichtiger Daten auf einem anderen Medium (CD-R, CD-RW, MO-Disk, Festplatte eines Computers usw.) an.

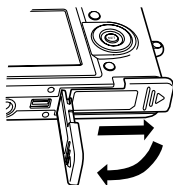
Verwendung einer Speicherkarte

»» WICHTIG! ««

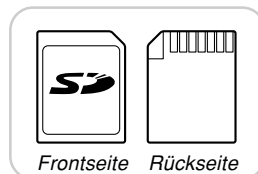
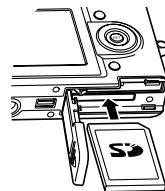
- Schalten Sie unbedingt die Kamera aus, bevor Sie eine Speicherkarte einsetzen oder entfernen.
- Achten Sie auf richtige Ausrichtung der Speicherkarte, wenn Sie diese einsetzen. Versuchen Sie niemals die Speicherkarte unter Kraftanwendung in den Schlitz einzusetzen, wenn Sie einen Widerstand spüren.

Einsetzen einer Speicherkarte in die Kamera

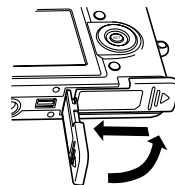
1. Drücken Sie den an der Unterseite der Kamera angeordneten Akkufachdeckel, schieben Sie ihn in Richtung der Pfeilmarkierung, und schwingen Sie ihn in die geöffnete Position.



2. Positionieren Sie die Speicherkarte so, dass ihre Frontseite in die gleiche Richtung wie der Monitorbildschirm der Kamera weist, und schieben Sie diese vorsichtig in den Kartenslot.

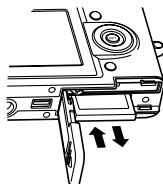


3. Schwingen Sie den Akkufachdeckel in die geschlossene Position, und schieben Sie ihn danach in Pfeilrichtung.



Entfernen der Speicherkarte aus der Kamera

1. Drücken Sie die Speicherkarte in die Kamera, und geben Sie diese danach frei. Dadurch wird die Speicherkarte teilweise aus der Kamera ausgeworfen.



2. Ziehen Sie die Speicherkarte aus dem Schlitz heraus.

» WICHTIG! «

- Setzen Sie niemals andere Objekte als eine Speicherkarte in den Speicherkartenschlitz der Kamera ein. Anderenfalls besteht das Risiko einer Beschädigung der Kamera und der Speicherkarte.
- Sollte jemals Wasser oder ein Fremdmaterial in den Speicherkartenschlitz gelangen, schalten Sie unverzüglich die Kamera aus, entfernen Sie den Akku und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den nächsten autorisierten CASIO-Kundendienst.
- Entfernen Sie niemals die Speicherkarte aus der Kamera, während die grüne Betriebslampe blinkt. Anderenfalls kann es zu einem Versagen der Dateispeicherung kommen, wobei sogar die Speicherkarte beschädigt werden kann.

Formatieren der Speicherkarte

Durch das Formatieren einer Speicherkarte werden alle darauf abgespeicherten Daten gelöscht.

» WICHTIG! «

- Verwenden Sie unbedingt die Kamera für das Formatieren der Speicherkarte. Das Formatieren einer Speicherkarte auf einem Computer und die darauf folgende Verwendung dieser Speicherkarte in der Kamera kann die Datenverarbeitung durch die Kamera verlangsamen. Im Falle einer SD-Karte, kann das Formatieren auf einem Computer dazu führen, dass diese nicht mehr dem SD-Format entspricht, wodurch Probleme hinsichtlich der Kompatibilität, des Betriebs usw. verursacht werden können.
- Achten Sie darauf, dass die durch das Formatieren einer Speicherkarte gelöschten Daten nicht mehr wiederhergestellt werden können. Stellen Sie daher sicher, dass Sie die auf der Speicherkarte abgespeicherten Daten nicht mehr benötigen, bevor Sie die Speicherkarte formatieren.
- Durch das Formatieren einer Speicherkarte, werden alle darauf abgespeicherten Dateien gelöscht, auch wenn diese Dateien geschützt sind (Seite 110).

- 1. Setzen Sie die Speicherkarte in die Kamera ein.**
- 2. Schalten Sie die Kamera ein. Danach rufen Sie den Aufnahmemodus oder den Wiedergabemodus auf und drücken danach [MENU].**
- 3. Wählen Sie das Register „Einstellung“, wählen Sie „Format“, und drücken Sie danach [▶].**
- 4. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Format“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].**
 - Um die Formatierungsoperation zu verlassen, ohne die Speicherkarte zu formatieren, wählen Sie „Abbrechen“.

Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der Speicherkarte

- Falls sich eine Speicherkarte abnormal zu verhalten beginnt, können Sie normalen Betrieb wieder herstellen, indem Sie die Speicherkarte formatieren. Wir empfehlen Ihnen jedoch, dass Sie immer mehr als eine Speicherkarte mit sich mitführen, wenn Sie die Kamera entfernt von Ihrem Haus oder Büro verwenden.
- Wir empfehlen Ihnen, die Speicherkarte nach dem Kauf und vor der erstmaligen Verwendung, oder wenn die verwendete Speicherkarte zu abnormalen Bildern führt, zu formatieren.
- Bevor Sie mit dem Formatieren beginnen, überprüfen Sie, dass der Akku vollständig aufgeladen ist. Falls die Stromversorgung während des Formatierens unterbrochen wird, kann es zu fehlerhafter Formatierung und sogar zu Beschädigung der Karte kommen, sodass diese nicht mehr verwendet werden kann.

Kopieren von Dateien

Verwenden Sie den folgenden Vorgang, um Dateien zwischen dem eingebauten Speicher und einer Speicherkarte zu kopieren.

»» WICHTIG! ««

- Nur mit dieser Kamera aufgenommene Schnapsschuss-, Tonschnapsschuss- und Sprachaufnahmedateien können kopiert werden. Andere Dateien lassen sich nicht kopieren.
- Durch das Kopieren eines Audioschnapsschusses werden sowohl die Bilddatei als auch die Audiodatei kopiert.

Kopieren aller Dateien im eingebauten Speicher auf die Speicherkarte

1. Setzen Sie die Speicherkarte in die Kamera ein.
2. Schalten Sie die Kamera ein. Danach rufen Sie den Wiedergabemodus auf und drücken anschließend [MENU].

3. Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „Kopie“, und drücken Sie danach [▶].



4. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Speicher → Karte“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].
 - Dadurch wird mit der Kopieroperation begonnen, wobei die Meldung „Arbeitet... Bitte warten...“ angezeigt wird.
 - Nachdem die Kopieroperation beendet wurde, zeigt der Monitorbildschirm die letzte Datei in dem Ordner an.

Kopieren einer Datei von einer Speicherkarte in den eingebauten Speicher

Mit diesem Vorgang können Sie jeweils eine Datei kopieren.

- 1. Führen Sie die Schritte 1 bis 3 unter „Kopieren aller Dateien aus dem eingebauten Speicher auf eine Speicherkarte“ aus.**
- 2. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Karte → Speicher“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].**
- 3. Verwenden Sie [◀] und [▶], um die Datei zu wählen, die Sie kopieren möchten.**
- 4. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Kopie“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].**
 - Dadurch wird mit der Kopieroperation begonnen, wobei die Meldung „Arbeitet... Bitte warten...“ angezeigt wird.
 - Die Datei erscheint wiederum auf dem Monitorbildschirm, nachdem die Kopieroperation beendet wurde.

- Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 4, um andere Bilder zu kopieren, wenn Sie dies wünschen.

5. Drücken Sie [MENU], um die Kopieroperation zu verlassen.

»» HINWEIS ««

- Die Dateien werden in den Ordner des eingebauten Speichers kopiert, dessen Namen die höchste Nummer aufweist.

BETRACHTUNG VON BILDERN AUF EINEM COMPUTER

Nachdem Sie das USB-Cradle verwendet hatten, um eine USB-Verbindung zwischen der Kamera und Ihrem Computer zu etablieren, können Sie den Computer für das Betrachten der Bilder in dem Dateispeicher und für die Sicherung von Bildkopien auf der Festplatte des Computers oder auf einem anderen Speichermedium verwenden. Um dies auszuführen, müssen Sie zuerst den auf der mit der Kamera mitgelieferten CASIO CD-ROM enthaltenen USB-Treiber auf Ihrem Computer installieren. Achten Sie darauf, dass der auszuführende Vorgang davon abhängt, ob Sie einen mit Windows laufendem Computer (siehe nachfolgende Beschreibung) verwenden.

»» WICHTIG! ««

- Der Betrieb wird nur unter Windows unterstützt.
- Der Betrieb unter Windows 98 oder einer früheren Version wird nicht unterstützt.

Verwendung des USB-Kabels zum Anschließen an einen Computer für die Bildübertragung

Nachfolgend sind die allgemeinen Schritte für das Betrachten und Kopieren von Dateien von einem mit Windows laufendem Computer beschrieben. Sie können Einzelheiten über jede Operation in den nachfolgend beschriebenen Vorgängen finden. Beachten Sie jedoch auch die mit Ihrem Computer mitgelieferte Dokumentation für Informationen über die USB-Verbindungen usw.

1. Falls Ihr Computer das Betriebssystem Windows Me oder 2000 verwendet, installieren Sie den USB-Treiber auf Ihrem Computer.
 - Sie müssen diesen Schritt nur einmal ausführen, und zwar das erste Mal, wenn Sie den Anschluss an Ihren Computer ausführen.
 - Falls Ihr Computer das Betriebssystem Windows XP verwendet, müssen Sie den USB-Treiber nicht installieren.



2. Verwenden Sie das USB-Cradle, um eine Verbindung zwischen der Kamera und dem Computer herzustellen.



3. Betrachten und kopieren Sie die gewünschten Bilder.

»» WICHTIG! «««

- Versuchen Sie niemals eine Verbindung zwischen der Kamera und dem Computer zu etablieren, bevor Sie den USB-Treiber auf Ihrem Computer installieren.
- Falls Sie Dateien von dem eingebauten Speicher der Kamera auf den Computer übertragen möchten, stellen Sie sicher, dass sich keine Speicherkarte in der Kamera befindet, bevor Sie die Kamera in die USB-Station einsetzen.
- Achten Sie darauf, dass der hier installierte USB-Treiber unterschiedlich von dem USB-Treiber der PJ Camera Software ist. Installieren Sie unbedingt sowohl die PJ Camera Software als auch den USB-Treiber von der CASIO CD-ROM.

1. Was Sie zuerst tun müssen, hängt davon ab, ob Ihr Computer das Betriebssystem Windows Me/2000 oder Windows XP verwendet.

■ Anwender von Windows Me/2000

- Beginnen Sie ab Schritt 2, um den USB-Treiber zu installieren.

■ Anwender von Windows XP

- Die Installation des USB-Treibers ist nicht erforderlich, sodass Sie direkt mit Schritt 6 fortsetzen können.

2. Setzen Sie die mit der Kamera mitgelieferte CASIO CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.

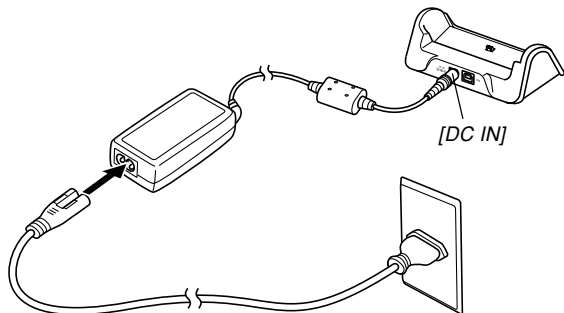
3. Auf der erscheinenden Menüanzeige klicken Sie auf „Deutsch“.

4. Klicken Sie auf [USB driver] und danach auf [Installieren].

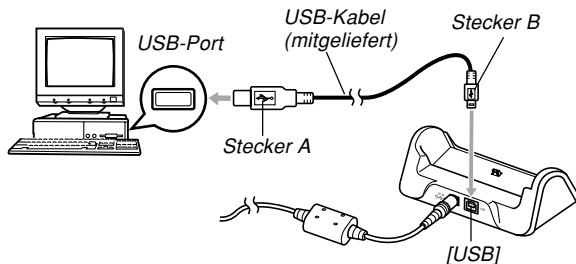
- Dadurch wird mit der Installation begonnen.
- Die folgenden Schritte zeigen die Installation unter der englischen Version von Windows.

5. Auf der nach Beendigung der Installation erscheinenden Anzeige wählen Sie das Kontrollkästchen „Yes, I want to restart my computer now.“, und klicken Sie danach auf [Finish], um Ihren Computer neu zu starten.

6. Schließen Sie das mitgelieferte Netzgerät an den [DC IN]-Anschluss der USB-Station an, und schließen Sie danach das Netzgerät an eine Netzdose an.



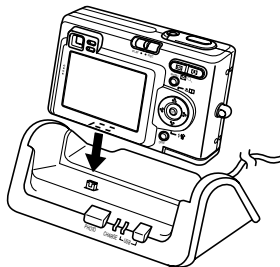
7. Schließen Sie das mit der Kamera mitgelieferte USB-Kabel an die USB-Station und den USB-Port Ihres Computers an.



- Achten Sie auf richtigen Anschluss des USB-Kabels an die USB-Station und Ihren Computer. Die USB-Ports und USB-Kabelstecker weisen spezielle Form auf, um richtigen Anschluss sicherzustellen.
- Schließen Sie das USB-Kabel richtig an die Ports an, d.h. schieben Sie die Stecker bis zum Anschlag ein. Richtiger Betrieb ist nicht möglich, wenn die Anschlüsse nicht richtig ausgeführt sind.

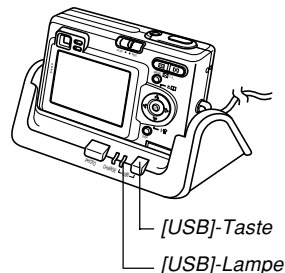
8. Nachdem Sie sichergestellt haben, dass die Kamera ausgeschaltet ist, setzen Sie die Kamera in die USB-Station ein.

- Setzen Sie niemals die Kamera in die USB-Station ein, wenn die Kamera eingeschaltet ist.



9. Drücken Sie die [USB]-Taste an der USB-Station.

- Dadurch erscheint das Dialogfeld „Hardware-Assistent...“, wenn der Computer automatisch den Dateispeicher feststellt. Nachdem Sie den USB-Treiber installiert haben, erscheint das Dialogfeld „Hardware-Assistent...“ nicht mehr, wenn Sie die obigen Schritte zur Herstellung einer USB-Verbindung ausführen.
- Durch das Drücken der [USB]-Taste wird auf den USB-Modus geschaltet, wodurch die [USB]-Lampe an der USB-Station grün aufleuchtet (Seite 165).
- Zu diesem Zeitpunkt zeigen manche Betriebssysteme das Dialogfeld „Wechseldatenträger“ an. Falls Ihr Betriebssystem dies tut, schließen Sie das Dialogfeld.



10. Führen Sie auf Ihrem Computer einen Doppelklick auf „Arbeitsplatz“ aus.
11. Doppelklicken Sie auf „Wechseldatenträger“.
 - Ihr Computer betrachtet den Dateispeicher der Kamera als eine Wechselplatte.
12. Doppelklicken Sie auf den Ordner „Dcim“.
13. Doppelklicken Sie auf den Ordner, der das gewünschte Bild enthält.
14. Doppelklicken Sie auf den Ordner, der das zu betrachtende Bild enthält.
 - Für Informationen über die Dateinamen siehe „Speicher-Directory-Struktur“ auf Seite 147.
15. Um alle Dateien in dem Dateispeicher auf die Festplatte Ihres Computers zu kopieren, ziehen Sie den Ordner „Dcim“ von „Wechseldatenträger“ auf den Ordner „Eigene Dateien“ auf Ihrem Computer.

»» WICHTIG! ««

- Verwenden Sie niemals Ihren Computer für die Bearbeitung, Löschung, Verschiebung oder Neubenennung von im Dateispeicher abgespeicherten Bildern. Anderenfalls kann es zu Problemen mit den von der Kamera verwendeten Bildverwaltungsdaten kommen, wodurch die Bilder von der Kamera vielleicht nicht angezeigt werden können oder ein großer Fehler in der Anzahl der von der Kamera angezeigten Bildwerten verursacht werden kann. Kopieren Sie die Bilder immer in den Speicher Ihres Computers, bevor Sie eine Bearbeitungs-, Löschungs-, Verschiebungs- oder Neubenennungsoperation ausführen.
16. **Abhängig von der laufenden Version von Windows, verwenden Sie einen der folgenden Vorgänge, um die USB-Verbindung zu beenden.**
 - **Anwender von Windows Me**
 - Nachdem Sie die [USB]-Taste an der USB-Station gedrückt haben, stellen Sie sicher, dass die [USB]-Lampe nicht leuchtet, und entfernen Sie die Kamera aus der USB-Station.

■ Anwender von Windows 2000/XP

- Klicken Sie auf die Kartendienste in der Taskleiste auf der Bildschirmanzeige Ihres Computers, und deaktivieren Sie die der Kamera zugeordnete Laufwerksnummer. Nachdem Sie die [USB]-Taste an der USB-Station gedrückt und sichergestellt haben, dass die [USB]-Lampe nicht leuchtet, entfernen Sie die Kamera von der USB-Station.

Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der USB-Verbindung

- Für andere wichtige Informationen über die USB-Verbindungen lesen Sie unbedingt die mit Ihrem Computer mitgelieferte Dokumentation.
- Schließen Sie unbedingt das Netzgerät an die USB-Station für die Stromversorgung der Kamera an.
- Die USB-Datenkommunikation wird unabhängig von der gegenwärtigen Einstellung des Modus-Wahlschalters der Kamera ausgeführt.
- Zeigen Sie niemals das gleiche Bild für längere Zeit auf dem Bildschirm Ihres Computers an. Anderenfalls kann das Bild auf dem Bildschirm „eingebraunt“ werden.
- Trennen Sie das USB-Kabel niemals ab bzw. führen Sie keine Kamera- oder USB-Station-Operation aus, während eine Datenkommunikation ausgeführt wird. Anderenfalls können die Daten korrumpiert werden.

Operationen, die Sie von Ihrem Computer aus durchführen können

Nachfolgend sind die Operationen aufgeführt, die Sie durchführen können, während eine USB-Verbindung zwischen Ihrer Kamera und Ihrem Computer hergestellt ist. Für weitere Informationen über jede Operation siehe die aufgeführten Bezugsseiten.

- Betrachten von Bildern im Albumsformat
.... Siehe „Verwendung der Albumsfunktion“ auf Seite 150.
- Ausdrucken von Bildern im Albumsformat
.... Siehe „Verwendung der Albumsfunktion“ auf Seite 150.
- Automatische Übertragung von Bildern auf Ihren Computer und Verwaltung der Bilder
.... Siehe „Installieren der auf der CASIO CD-ROM enthaltenen Applikationen“ auf Seite 157 für Informationen über die Installation von Photo Loader.
- Retouchieren von Bildern
.... Siehe „Installieren der auf der CASIO CD-ROM enthaltenen Applikationen“ auf Seite 157 für Informationen über die Installation von Photohands.

Verwendung einer Speicherkarte für die Übertragung von Bildern an einen Computer

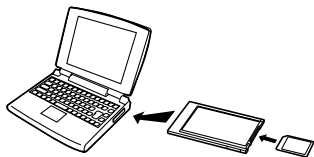
Die Vorgänge in diesem Abschnitt beschreiben, wie Sie Bilder unter Verwendung einer Speicherkarte aus Ihrer Kamera auf Ihren Computer übertragen können.

Verwendung eines Computers mit eingebautem SD-Speicherkartenschlitz

Setzen Sie die SD-Speicherkarte direkt in den Schlitz ein.

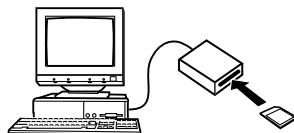
Verwendung eines Computers mit eingebautem PC-Kartenschlitz

Verwenden Sie einen im Fachhandel erhältlichen PC-Kartenadapter (für eine SD-Speicherkarte/MMC). Für vollständige Einzelheiten siehe die mit dem PC-Kartenadapter und Ihrem Computer mitgelieferte Anwenderdokumentation.



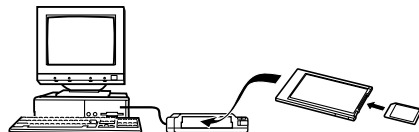
Verwendung einer im Fachhandel erhältlichen SD-Speicherkarte

Für Einzelheiten über die Verwendung siehe die mit dem SD-Speicherkarten-Lese/Schreibgerät mitgelieferte Anwenderdokumentation.



Verwendung eines im Fachhandel erhältlichen PC-Kartenlese/Schreibgerätes und eines PC-Kartenadapters (für SD-Speicherkarten und MMCs)

Für Einzelheiten über die Verwendung siehe die mit dem SD-Speicherkarten-Lese/Schreibgerät und dem PC-Kartenadapter (für eine SD-Speicherkarte/MMC) mitgelieferte Anwenderdokumentation.



Speicherkartendaten

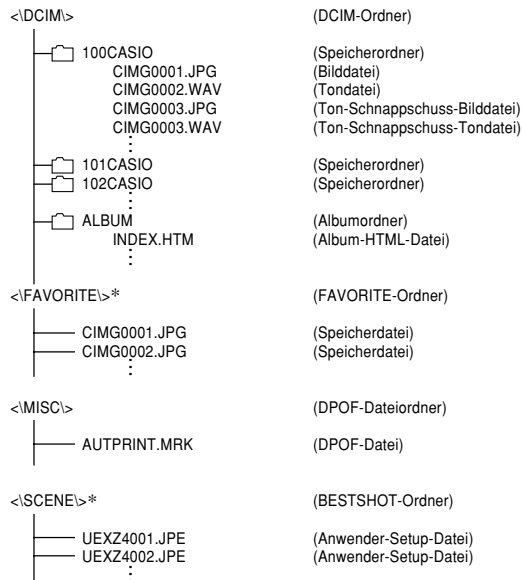
Die mit dieser Kamera aufgezeichneten Bilder und andere im Speicher abgespeicherte Daten verwenden das DCF-Protokoll (DCF (Design rule for Camera File System) = (Richtlinie für das Kamerasystem zur Datenspeicherung)). Das DCF-Protokoll ist so ausgelegt, dass der Austausch von Bildern und anderen Daten zwischen Digitalkameras und anderen Geräten vereinfacht wird.

DCF-Protokoll

DCF-Geräte (Digitalkameras, Drucker usw.) können Bilder miteinander austauschen. Das DCF-Protokoll definiert das Format für die Bilddateien und die Directory-Struktur für den Dateispeicher, sodass die Bilder unter Verwendung der DCF-Kamera eines anderen Herstellers betrachtet bzw. auf einem DCF-Drucker ausgedruckt werden können.

Speicher-Directory-Struktur

■ Directory-Struktur



* Diese Ordner werden nur in dem eingebauten Speicher erstellt.

■ Inhalt der Ordner und Dateien

- DCIM-Ordner
Dieser Ordner enthält alle Dateien der Digitalkamera
- Speicherordner
Ordner für die Speicherung von Dateien, die mit der Digitalkamera erstellt wurden
- Bilddatei
Diese Datei enthält ein Bild, das mit der Digitalkamera aufgenommen wurde (Dateinamenerweiterung: JPG)
- Audiodatei
Diese Datei enthält eine Audioaufnahme (Dateinamenerweiterung: WAV).
- Audioschnappschuss-Bilddatei
Diese Datei enthält den Bildteil eines Audioschnappschusses (Dateinamenerweiterung: JPG).
- Audioschnappschuss-Audiodatei
Diese Datei enthält den Audioteil eines Audioschnappschusses (Dateinamenerweiterung: WAV).
- Albumordner
Dieser Ordner enthält Dateien, die von der Albumfunktion verwendet werden
- Album-HTML-Datei
Eine Datei, die von der Albumfunktion verwendet wird (Dateinamenerweiterung: HTM)
- FAVORITE-Ordner
Dieser Ordner enthält die Bilddateien der Favoriten (Bildgröße: 320 x 240 Pixel)
- DPOF-Dateiordner
Dieser Ordner enthält die DPOF-Dateien
- BESTSHOT-Ordner (nur eingebauter Speicher)
Dieser Ordner enthält die Anwender-Setup-Dateien des BESTSHOT-Modus
- Anwender-Setup-Dateien (nur eingebauter Speicher)
Dateien, welche die BESTSHOT-Anwender-Setups enthalten

Von der Kamera unterstützte Bilddateien

- Mit dieser Kamera aufgezeichnete Bilddateien
- Bilddateien des DCF-Protokolls

Bestimmte DCF-Funktionen werden vielleicht nicht unterstützt. Wenn Sie ein auf einem anderen Kameramodell aufgezeichnetes Bild anzeigen, dann kann es länger dauern, bis das Bild auf dem Display erscheint.

Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich des eingebauten Speichers und der Speicherkarte

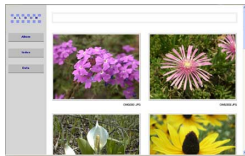
- Achten Sie darauf, dass der Ordner mit der Bezeichnung „DCIM“ der Hauptordner aller Dateien in dem Speicher ist. Wenn Sie den Inhalt des Speichers auf eine Festplatte, eine CD-R, eine MO-Disk oder einen externen Speicher übertragen, behandeln Sie den gesamten Inhalt eines DCIM-Ordners als Satz und halten Sie diesen zusammen. Sie können den Namen des DCIM-Ordners auf Ihrem Computer ändern. Die Änderung des Namens auf ein Datum ist ein guter Weg, um mehrere DCIM-Ordner richtig verwalten zu können. Ändern Sie jedoch den Namen des DCIM-Ordners zurück auf „DCIM“, bevor Sie diesen für die Wiedergabe auf der Kamera zurück in den Speicher kopieren. Die Kamera erkennt keinen anderen Ordnername als DCIM.

VERWENDUNG DER KAMERA MIT EINEM COMPUTER

Die Albumfunktion der Kamera erstellt Dateien, die Ihnen das Betrachten der Bilder auf Ihrem Computer in einem Fotoalbum-Layout gestatten. Sie können auch die auf der mit der Kamera mitgelieferten CASIO CD-ROM enthaltenen Applikationen verwenden, um die Bilder automatisch zu übertragen oder zu retouchieren.

Verwendung der Albumsfunktion

Die Albumfunktion erstellt ein HTML-Fotoalbum-Layout, das Ihre Bilder anzeigt. Sie können das HTML-Layout verwenden, um Ihre Bilder auf eine Webseite zu bringen oder die Bilder auszudrucken.



Album



Index



Info

- Sie können die unten dargestellten Web-Browser verwenden, um den Inhalt eines Albums zu betrachten oder auszudrucken.

Microsoft Internet Explorer Ver. 5.5 oder später

Erstellen eines Albums

1. Drücken Sie [▲] (📁 📖) in dem Wiedergabemodus.



Layoutbeispiel

2. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Erstellen“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].
 - Dadurch wird mit dem Erstellen des Albums begonnen, und die Meldung „Arbeitet ... Bitte warten ...“ erscheint auf dem Monitorbildschirm.
 - Die Anzeige des Wiedergabemodus erscheint wiederum, nachdem das Erstellen des Albums beendet ist.

- Durch das Erstellen eines Albums wird ein mit „ALBUM“ benannter Dateiodner, der eine mit „INDEX.HTM“ bezeichnete Datei und andere Dateien enthält, in dem Speicher der Kamera oder auf der Speicherkarte erzeugt.

»» WICHTIG! ««

- Öffnen Sie niemals den Akkufachdeckel, oder entfernen Sie niemals die Speicherkarte aus der Kamera, während ein Album erstellt wird. Anderenfalls besteht nicht nur das Risiko, dass bestimmte Albumdateien übersprungen werden, sondern es können auch die Bilddaten und andere Daten im Speicher korrumpiert werden.
- Falls der Speicher während des Erstellens eines Albums voll wird, erscheint die Meldung „Speicher voll“ auf dem Monitorbildschirm, und das Erstellen des Albums wird abgebrochen.
- Das Album wird nicht richtig erstellt, falls der Akku während des Erstellens eines Albums entladen wird.
- Sie können die Kamera auch so konfigurieren, dass die Alben automatisch erstellt werden (Seite 153). Durch Ausführung des obigen Vorganges wird jedoch ein Album erstellt, unabhängig davon, ob das automatische Erstellen von Alben ein- oder ausgeschaltet ist.

Wahl eines Albumlayouts

Sie können aus 10 unterschiedlichen Anzeigelayouts für ein Album wählen.

1. Drücken Sie [▲] (📷 📄) in dem Wiedergabemodus.
2. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Layout“ zu wählen.
3. Verwenden Sie [◀] und [▶], um das gewünschte Layout zu wählen.

- Falls Sie das Layout ändern, wird das auf der rechten Seite des Monitorbildschirms angezeigte Layoutbeispiel geändert.

»» WICHTIG! ««

- Das Layoutbeispiel zeigt das Arrangement der Posten und die Hintergrundfarbe. Es zeigt nicht an, ob das Layout eine Listenansicht oder eine Detailansicht verwendet, und es zeigt auch nicht die aktuelle Bildtypeinstellung an.

Konfigurieren der detaillierten Albumeinstellungen

1. Drücken Sie [▲] (☞ □) in dem Wiedergabemodus.
2. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Einstellung“ zu wählen, und drücken Sie danach [▶].
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um den Posten zu wählen, dessen Einstellung Sie ändern möchten, und drücken Sie danach [▶].



- Einzelheiten über jede dieser Einstellungen sind in den nachfolgenden Abschnitten aufgeführt.

4. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die Einstellung zu ändern, und drücken Sie danach [SET].

■ Hintergrundfarbe

Sie können Weiß, Schwarz oder Grau als die Farbe des Hintergrunds des Albums spezifizieren, indem Sie den unter „Konfigurieren der detaillierten Albumeinstellungen“ beschriebene Vorgang verwenden.

■ Albumtyp

Es gib zwei Albumtypen: „Normal“ und „Index/Info“.

Typ „Normal“ : Dieser Typ von Album zeigt die Bilder in Abhängigkeit von dem gegenwärtig gewählten Layout an.

Typ „Index/Info“: Zusätzlich zu der normalen Albumanzeige, schließt dieser Typ von Album auch Thumbnails der Bilder und detaillierte Informationen über jedes Bild ein.

■ Bildverwendung

Diese Einstellung lässt Sie aus drei verschiedenen Bildverwendungen wählen, wie es nachfolgend beschrieben ist. Wählen Sie die Bildverwendung, die am besten für die von Ihnen geplante Verwendung der Bilder geeignet ist.

Für diesen Zweck:	Wählen Sie diese Einstellung:
<p>Kleinerer Bilder für das Durchsuchen von Alben, Webseiten-Thumbnails oder die Archivierung auf einer CD-R oder einem anderen Medium, wobei das Bild der vollen Größe angezeigt wird, wenn Sie auf einen Thumbnail klicken.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diese Einstellung kann für das Durchsuchen mit Thumbnails verwendet werden. Klicken Sie auf einen Thumbnail, um eine größere Version für die Betrachtung oder das Ausdrucken anzuzeigen. 	Ansicht
<p>Kleine Bilddateien nur für das Durchsuchen von Alben oder das Hinaufladen auf eine Webseite usw.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diese Option zeigt nur die Smart-File-Bilder (abgelegt in dem Ordner „ALBUM“ der Kamera) an. Kleinere Dateien können schneller in das Internet hinaufgeladen werden. • Sie können die Bilder durch Anklicken eines Thumbnails nicht vergrößern, während dieses Bild gewählt ist. 	WEB
<p>Drucken (hohe Auflösung)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bilder mit hoher Auflösung benötigen mehr Zeit für die Anzeige auf dem Bildschirm Ihres Computers. • Sie können Bilder durch Anklicken eines Thumbnails nicht vergrößern, während dieses Bild gewählt ist. 	Drucken

■ Ein/Ausschalten des automatischen Erstellens von Alben

Diese Einstellung steuert, ob ein Album automatisch erstellt wird, wenn Sie die Kamera ausschalten.

Um dies auszuführen:	Wählen Sie diese Option:
Einschalten des automatischen Erstellens von Alben	Ein
Ausschalten des automatischen Erstellens von Alben	Aus

- Wenn das automatische Erstellen von Alben eingeschaltet ist, wird ein Album automatisch in dem eingebauten Speicher oder auf der Speicherkarte erstellt, sobald Sie die Kamera ausschalten.

▶▶▶ WICHTIG! ◀◀◀

- Falls Sie die Kamera bei eingeschaltetem automatischen Erstellen von Alben ausschalten, wird der Monitorbildschirm ausgeschaltet, wobei jedoch die grüne Betriebslampe weiterhin für einige Sekunden blinkt, um damit anzuzeigen, dass ein Album erstellt wird. Öffnen Sie niemals den Akkufachdeckel, oder Entfernen Sie niemals die Speicherkarte, während die grüne Betriebslampe blinkt.

» HINWEIS «

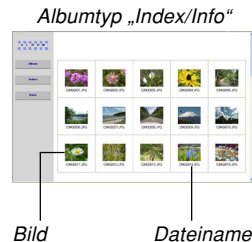
- Abhängig von der Anzahl der im Speicher abgespeicherten Bilder, kann es eine beachtliche Zeitdauer benötigen, um das Album automatisch zu erstellen, wenn Sie die Kamera ausschalten. Falls Sie die Albumsfunktion nicht verwenden möchten, sollten Sie das automatische Erstellen von Alben ausschalten, wodurch die Zeitspanne für das vollständige Ausschalten der Kamera verkürzt wird.

Betrachten der Albumdateien

Sie können Albumdateien betrachten und ausdrucken, indem Sie die Web-Browser-Applikation Ihres Computers verwenden.

1. **Verwenden Sie Ihren Computer für den Zugriff auf die Daten im eingebauten Speicher oder auf einer Speicherkarte, oder für den Zugriff auf eine Speicherkarte mit Ihrem Computer (Seiten 140, 146).**
2. **Öffnen Sie den Ordner „ALBUM“ in dem eingebauten Speicher oder den Ordner „ALBUM“ auf der Speicherkarte, der sich in dem mit „DCIM“ bezeichneten Ordner befindet.**
3. **Verwenden Sie den Web-Browser Ihres Computers, um die Datei mit dem Namen „INDEX.HTM“ zu öffnen.**

- Dadurch wird eine Liste der Ordner im eingebauten Speicher oder auf der Speicherkarte angezeigt.



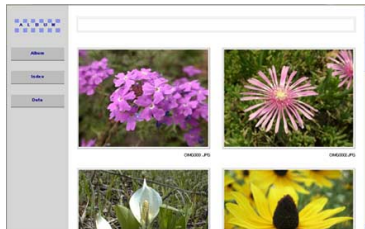
4. Falls Sie das Album nach der Wahl von „Normal“ oder „Index/Info“ als den Albumtyp unter „Konfigurieren der detaillierten Albumeinstellungen“ auf Seite 152 erstellt hatten, können Sie auf eine der folgenden Anzeigooptionen klicken.

Album: Zeigt ein von der Kamera erstelltes Album an.

Index : Zeigt eine Liste der in einem Ordner abgespeicherten Bilder an.

Info : Zeigt die Informationen über jedes Bild an.

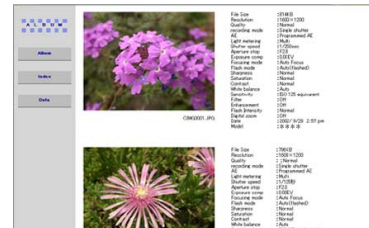
- Falls „Ansicht“ unter „Verwenden“ (Seite 153) gewählt ist, können Sie durch Doppelklick auf ein Bild auf Ihrem Computer-Bildschirm die Version in voller Größe anzeigen.



Album



Index



Info

- Nachfolgend sind die Informationen beschrieben, die auf der Informationsanzeige erscheinen.

Dieser Eintrag der Informationsanzeige:	Zeigt Folgendes an:
File Size	Größe der Bilddatei
Resolution	Auflösung
Quality	Qualität
Drive mode	Laufwerksmodus
AE	Belichtungsmodus
Light metering	Messungsmodus
Shutter speed	Verschlusszeit
Aperture stop	Blendenöffnung
Exposure comp	EV-Verschiebung
Focusing mode	Fokussiermodus
Flash mode	Blitzlichtmodus
AF Area	Autofokusbereich
Sharpness	Schärfe
Saturation	Sättigung
Contrast	Kontrast
White balance	Weißabgleich
Sensitivity	Empfindlichkeit
Filter	Filtereinstellung
Enhancement	Verstärkungseinstellung
Flash intensity	Blitzintensität
Digital zoom	Einstellung des Digitalzooms
World	Ort
Date	Aufnahmedatum und Zeit
Model	Kameramodellbezeichnung

» HINWEISE «

- Wenn Sie eine Albumseite ausdrucken, sollten Sie Ihren Web-Browser wie folgt einstellen.
 - Wählen Sie den Browser-Rahmen, in welchem die Bilder angeordnet sind.
 - Stellen Sie die Ränder auf die geringst möglichsten Werte ein.
 - Stellen Sie die Hintergrundfarbe auf eine ausdruckbare Farbe ein.
- Für Einzelheiten über das Ausdrucken und die Konfigurierung der Einstellungen für das Ausdrucken siehe die mit Ihrer Web-Browser-Applikation mitgelieferte Anwenderdokumentation.

5. Nachdem Sie mit dem Betrachten des Albums fertig sind, verlassen Sie die Web-Browser-Applikation.

Speichern eines Albums

- Um ein Album zu speichern, kopieren Sie den Ordner „DCIM“ aus dem Speicher der Kamera oder von der Speicherkarte auf die Festplatte, eine CD-R, eine MO-Disk oder ein anderes Speichermedium auf Ihrem Computer. Achten Sie darauf, dass durch das Kopieren nur des Ordners „ALBUM“ keine Kopien der Bilddaten und anderen erforderlichen Dateien angefertigt werden.
- Nachdem Sie den Ordner „DCIM“ kopiert haben, ändern oder löschen Sie die Dateien in diesem Ordner nicht. Durch das Hinzufügen neuer Bilder oder das Löschen von vorhandenen Bildern kann es zu einer abnormalen Albumsanzeige kommen.
- Falls Sie eine Wiederverwendung der Speicherkarte nach der Speicherung ihres Albums planen, löschen Sie zuerst alle ihre Dateien oder formatieren Sie diese, bevor Sie die Speicherkarte in die Kamera einsetzen.
- Falls Sie „WEB“ für die Einstellung „Verwenden“ gewählt haben, zeigt das Album nur die kleineren Bilddateien an, die in dem Ordner „ALBUM“ gespeichert sind. Solche Bilder können schneller in das Internet hinaufgeladen werden.

Installieren der auf der CASIO CD-ROM enthaltenen Applikationen

Über die mitgelieferte CASIO CD-ROM

Die mit der Kamera mitgelieferte CASIO CD-ROM enthält die folgende Software. Die Installation dieser Applikationen ist optional, und Sie sollten nur die benötigten Applikationen installieren.

» WICHTIG! «

- Der Betrieb wird nur unter Windows unterstützt.
- Der Betrieb unter Windows 98 oder einer früheren Version wird nicht unterstützt.

USB-Treiber für Massenspeicher

Diese Software ermöglicht der Kamera ein „Sprechen“ über einen USB-Anschluss mit Ihrem Personal Computer. Falls Sie Windows XP verwenden, installieren Sie nicht den USB-Treiber von der CASIO CD-ROM. Mit diesen Betriebssystemen können Sie die USB-Kommunikation ausführen, indem Sie einfach die Kamera mit dem USB-Kabel an Ihren Computer anschließen.

Photo Loader

Diese Applikation lädt die in dem JPEG-Format gespeicherten Bilddaten von einer Digitalkamera in Ihren Computer.

Mit dieser Kamera können Sie auch Audioschnappschuss- und Sprachaufnahme-WAV-Dateien in Ihren Computer laden.

Photohands

Dieser Applikation dient für das Retouchieren und das Ausdrucken von Bilddateien.

PJ Camera Software

Bei der PJ Camera Software handelt es sich um eine Controller-Software für das Multi-PJ-Kamerasystem. Sie können diese auch mit einem Projektor verwenden, um die Bilder aus dem Speicher der Kamera oder eines Computers zu projizieren.

Anforderungen an das Computersystem

Die Anforderungen an das Computersystem hängen von den einzelnen Applikationen ab, wie es nachfolgend beschrieben ist.

Siehe die Datei „Bitte lesen“ auf der mitgelieferten CASIO CD-ROM.

Installieren der Software von der CASIO CD-ROM in Windows

Verwenden Sie die in diesem Abschnitt beschriebenen Vorgänge, um die Software von der mitgelieferten CASIO CD-ROM auf Ihrem Computer zu installieren.

» HINWEIS «

- Falls Sie bereits eine der mitgelieferten Applikationen auf Ihrem Computer installiert haben, überprüfen Sie deren Version. Falls die mitgelieferte Version neuer als die von Ihnen verwendete Version ist, sollten Sie die neuere Version installieren.

Die CASIO CD-ROM enthält die Software und die Anwenderdokumentation für verschiedene Sprachen. Überprüfen Sie die CASIO CD-ROM-Menüanzeige, um zu sehen, ob die Applikationen und die Anwenderdokumentation in einer bestimmten Sprache verfügbar sind.

Wollen wir beginnen

Starten Sie Ihren Computer, und setzen Sie die CD-ROM in das CASIO CD-ROM-Laufwerk des Computers ein. Dadurch wird automatisch die Menüapplikation gestartet, welche eine Menüanzeige auf Ihrem Computer anzeigt.

- Auf manchen Computern startet die Menüapplikation vielleicht nicht automatisch. Falls dies eintritt, navigieren Sie an die CASIO CD-ROM, und doppelklicken Sie auf „menu.exe“, um die Menüapplikation zu starten.

Wahl einer Sprache

Wählen Sie zuerst eine Sprache. Achten Sie darauf, dass manche Software nicht in allen Sprachen zur Verfügung steht.

- 1. Auf der Menüanzeige klicken Sie auf das Register der gewünschten Sprache.**

Lesen der Datei „Bitte lesen“

Sie sollten immer die Datei „Bitte lesen“ für eine Applikation durchlesen, bevor Sie diese Applikation installieren. Die Datei „Bitte lesen“ enthält Informationen, die Sie für das Installieren der Applikation benötigen.

- 1. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Bitte lesen“ der Applikation, die Sie installieren möchten.**

»» WICHTIG! ««

- Bevor Sie Photo Loader aktualisieren oder installieren, oder bevor Sie diese Software auf einem anderen Computer installieren, lesen Sie unbedingt die Datei „Bitte lesen“, da diese Informationen über die Beibehaltung von bestehenden Bibliotheken enthält.

Installieren einer Applikation

- 1. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Installieren“ der Applikation, die Sie installieren möchten.**
- 2. Befolgen Sie die Instruktionen, die am Bildschirm Ihres Computers erscheinen.**

»» WICHTIG! ««

- Befolgen Sie die Instruktionen sorgfältig und vollständig. Falls Sie beim Installieren von Photo Loader einen Fehler begehen, können Sie vielleicht Ihre bestehenden Bibliotheksinformationen und HTML-Dateien, die automatisch von Photo Loader erstellt werden, nicht durchsuchen. In manchen Fällen können sogar Bilddateien verloren gehen.
- Wenn Sie ein anderes Betriebssystem als Windows XP verwenden, schließen Sie niemals die Kamera an Ihren Computer an, ohne zuerst den USB-Treiber von der CASIO CD-ROM zu installieren.

Verlassen der Menüapplikation

- 1. Auf der Menüanzeige klicken Sie auf „Schliessen“, um das Menü zu verlassen.**

Menüreferenz

Die folgende Liste zeigt die Menüs und ihre Einstellungen, die in dem Aufnahme- und dem Wiedergabemodus erscheinen.

- Die in der folgenden Tabelle unterstrichenen Einstellungen sind die anfänglichen Vorgaben.

■ Aufnahmemodus (REC)

● REC-Registermenü

Aufnahmemodus	Snapshot (Schnapschuss) / BUSINESS / BESTSHOT / Voice (Stimme)
Selbstausröser	10 Sekunden / 2 Sekunden / X3 / <u>Aus</u>
GröÙe	<u>2304 x 1728</u> / 2304 x 1536 (3:2) / 1600 x 1200 / 1280 x 960 / 640 x 480
Qualität	Fein / <u>Normal</u> / Economy
EV-Verschiebung	-2.0 / -1.7 / -1.3 / -1.0 / -0.7 / -0.3 / <u>0.0</u> / +0.3 / +0.7 / +1.0 / +1.3 / +1.7 / +2.0
Weißabgleich	<u>Automatisch</u> / (Sonnenlicht) / (Schatten) / (Glühbirne) / (Leuchtstoffröhre) / Manuell
ISO	<u>Automatisch</u> / ISO 50 / ISO 100 / ISO 200 / ISO 400
AF-Bereich	<u>Punkt</u> / Multi

Gitter	Ein / <u>Aus</u>
Digitalzoom	<u>Ein</u> / Aus
Durchsicht	<u>Ein</u> / Aus
L/R-Taste	<u>Aufnahmemodus</u> / EV-Verschiebung / Weißabgleich / ISO / <u>Selbstausröser</u> / Aus

● Speicherregistermenü

Aufnahmemodus	<u>Ein</u> / Aus
Blitz	<u>Ein</u> / Aus
Fokus	Ein / <u>Aus</u>
Weißabgleich	Ein / <u>Aus</u>
ISO	Ein / <u>Aus</u>
AF-Bereich	<u>Ein</u> / Aus
Digitalzoom	<u>Ein</u> / Aus
MF-Position	Ein / <u>Aus</u>
Zoomposition	Ein / <u>Aus</u>

● Einstellregistermenü

Sounds	<u>Start</u> / Halbverschluss / Verschluss / Betrieb / Läutsärke
Starten	Ein (Wählbares Bild) / <u>Aus</u>
Datei Nr.	<u>Fortsetzen</u> / Reset
Weltzeit	<u>Heimat</u> / Welt
	Heimatzeiteinstellung (Stadt, Sommerzeit usw.)
	Weltzeiteinstellung (Stadt, Sommerzeit usw.)
Datumsstil	JJ/MM/TT / TT/MM/JJ / MM/TT/JJ
Einstellen	Zeiteinstellung
Language	日本語 / English / Français / Deutsch / Español / Italiano / Português / 中國語 / 中国語 / 한국어
Bereitschaft	30 sek. / <u>1 min.</u> / 2 min. / Aus
Ausschaltaut.	<u>2 min.</u> / 5 min.
Format	Format / <u>Abbrechen</u>
Rücksetzen	Reset / <u>Abbrechen</u>

■ Wiedergabemodus (PLAY)

● PLAY-Registermenü

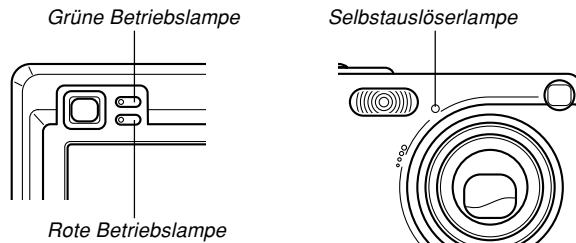
Autom. Trapez.	Ein / Aus
Trapezentz.	Richtig / Abbrechen ^{*****}
Diashow	^{*****} ... <u>Start</u> / Bilder / Zeit / Intervall
Kalender	–
Favoriten	<u>Show</u> / Speichern / Abbrechen
DPOF	<u>Bild wähl.</u> / Alle / Abbrechen
Schützen	<u>Ein</u> / Alle : Ein / Abbrechen
Drehung	<u>Drehen</u> / Abbrechen
Neuformat	<u>1280 x 960</u> / 640 x 480 / Abbrechen
Trimmen	–
Synchron.	–
Alarm	Alarmeinstellungen
Kopie	<u>Speicher</u> → Karte / Karte → Speicher / Berichtigt speichern (Verfügbar nur, wenn ein Bild angezeigt wird, für das die Trapezfehlerkorrektur ausgeführt wurde.) / Abbrechen

● Einstellregistermenü

Sounds	<u>Start</u> / Halbverschluss / Verschluss / Betrieb / Läutsärke
Starten	Ein (Wählbares Bild) / <u>Aus</u>
Datei Nr.	<u>Fortsetzen</u> / Reset
Weltzeit	<u>Heimat</u> / Welt
	Heimatzeiteinstellung (Stadt, Sommerzeit usw.)
	Weltzeiteinstellung (Stadt, Sommerzeit usw.)
Datumsstil	JJ/MM/TT / TT/MM/JJ / MM/TT/JJ
Einstellen	Zeiteinstellung
Language	日本語 / English / Français / Deutsch / Español / Italiano / Português / 中國語 / 中国語 / 한국어
Bereitschaft	30 sek. / <u>1 min.</u> / 2 min. / Aus
Ausschaltaut.	<u>2 min.</u> / 5 min.
Format	Format / <u>Abbrechen</u>
Rücksetzen	Reset / <u>Abbrechen</u>

Anzeigelampenreferenz

Die Kamera weist drei Anzeigelampen auf: eine grüne Betriebslampe, eine rote Betriebslampe und eine Selbstauslöserlampe. Diese Lampen leuchten und blinken, um den gegenwärtigen Betriebsstatus der Kamera anzuzeigen.



* Es gibt drei Blinkmuster der Lampen. Muster 1 blinkt einmal pro Sekunde, Muster 2 blinkt zwei Mal pro Sekunde und Muster 3 blinkt vier Mal pro Sekunde. Die folgende Tabelle erläutert, was jedes Blinkmuster anzeigt.

Aufnahmemodus (REC)

Betriebslampe		Selbstausslöser- lampe	Bedeutung
Grün	Rot		
Leuchtet			Betriebsbereit (Stromversorgung eingeschaltet, Aufnahme aktiviert)
	Muster 3		Blitzlicht wird aufgeladen.
	Leuchtet		Aufladen des Blitzlichts beendet.
Leuchtet			Autofokus erfolgreich ausgeführt.
Muster 3			Autofokus nicht möglich.
Leuchtet			Monitorbildschirm ausgeschaltet.
Muster 2			Speichern eines Bilds
		Muster 1	Selbstausslöser-Countdown (10 bis 3 Sekunden)
		Muster 2	Selbstausslöser-Countdown (3 bis 0 Sekunden)
	Muster 1		Blitzlicht kann nicht aufgeladen werden.
	Muster 2		Problem mit Speicherkarte / Speicherkarte ist nicht formatiert. / BESTSHOT-Setup kann nicht registriert werden.

Betriebslampe		Selbstausslöser- lampe	Bedeutung
Grün	Rot		
	Leuchtet		Speicherkarte ist verriegelt. / Ordner kann nicht erstellt werden. / Speicher ist voll. / Schreibfehler
	Muster 3		Warnung vor niedriger Akkuspannung
Muster 3			Karte wird formatiert.
Muster 3			Stromversorgung wird ausgeschaltet.

»» WICHTIG! ««

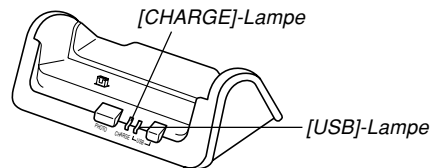
- Wenn Sie eine Speicherkarte verwenden, entfernen Sie niemals die Karte aus der Kamera, während die grüne Betriebslampe blinkt. Anderenfalls können die aufgenommenen Bilder verloren werden.

Wiedergabemodus (PLAY)

Betriebslampe		Selbstauslöser- lampe	Bedeutung
Grün	Rot	Rot	
Leuchtet			Betriebsbereit (Stromversorgung eingeschaltet, Aufnahme aktiviert)
Muster 3			Eine der folgenden Operationen wird ausgeführt: Löschen, DPOF, Bildschutz, Kopieren, Erstellen eines Albums, Formatieren, Ausschalten der Stromversorgung
	Muster 2		Problem mit der Speicherkarte / Speicherkarte ist nicht formatiert.
	Leuchtet		Speicherkarte ist verriegelt. / Ordner kann nicht erstellt werden. / Speicher ist voll.
	Muster 3		Warnung vor niedriger Akkuspannung.

Anzeigelampen der USB-Station


Die USB-Station weist zwei Anzeigelampen auf: eine [CHARGE]-Lampe und eine [USB]-Lampe. Diese Lampen leuchten und blinken, um den gegenwärtigen Betriebsstatus der USB-Station und der Kamera anzuzeigen.



[CHARGE]-Lampe		[USB]-Lampe		Bedeutung
Farbe	Status	Farbe	Status	
Rot	Dauerlicht			Aufladen
Grün	Dauerlicht			Aufladen beendet
Bersteinfarben	Dauerlicht			Aufladebereitschaft
Rot	Blinken			Aufladefehler
		Grün	Dauerlicht	USB-Verbindung
		Grün	Blinken	Zugriff auf den Speicher

Störungsbeseitigung

	Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
Stromversorgung	Die Stromversorgung wird nicht eingeschaltet.	<ol style="list-style-type: none"> 1) Der Akku ist nicht richtig ausgerichtet. 2) Der Akku ist entladen. 	<ol style="list-style-type: none"> 1) Richten Sie den Akku richtig aus (Seite 22). 2) Laden Sie den Akku auf (Seite 24). Falls der Akku bald nach dem Aufladen wieder entladen wird, dann ist seine nutzbare Lebensdauer abgelaufen, sodass er erneuert werden muss. Kaufen Sie einen separat erhältlichen Lithium-Ionen-Akku NP-20.
	Die Stromversorgung der Kamera wird plötzlich ausgeschaltet.	<ol style="list-style-type: none"> 1) Die Ausschaltautomatik ist aktiviert (Seite 33). 2) Der Akku ist entladen. 	<ol style="list-style-type: none"> 1) Schalten Sie die Stromversorgung wieder ein. 2) Laden Sie den Akku auf (Seite 24).
Bildaufnahme	Das Bild wird nicht aufgenommen, wenn der Auslöser gedrückt wird.	<ol style="list-style-type: none"> 1) Der Modusregler ist auf „PLAY“ (Wiedergabemodus) gestellt. 2) Das Blitzlicht wird aufgeladen. 3) Der Speicher ist voll. 	<ol style="list-style-type: none"> 1) Verwenden Sie den Modusregler, um den „REC“ (Aufnahmemodus) zu wählen. 2) Warten Sie, bis das Blitzlicht aufgeladen ist. 3) Übertragen Sie die gewünschten Dateien auf Ihren Computer, und löschen Sie danach die Dateien aus dem Speicher der Kamera, oder verwenden Sie eine andere Speicherkarte.
	Autofokus stellt nicht richtig scharf ein	<ol style="list-style-type: none"> 1) Das Objektiv ist verschmutzt. 2) Das Objekt befindet sich nicht in der Mitte des Fokussierrahmens, wenn Sie den Bildausschnitt wählen. 3) Das Objekt, das Sie aufnehmen, ist nicht kompatibel mit dem Autofokus-Betrieb (Seite 44). 4) Sie bewegen die Kamera. 	<ol style="list-style-type: none"> 1) Reinigen Sie das Objektiv. 2) Achten Sie darauf, dass das Objekt im Fokussierrahmen zentriert ist, wenn Sie den Bildausschnitt wählen. 3) Verwenden Sie die manuelle Scharfeinstellung (Seite 58). 4) Bringen Sie die Kamera auf einem Stativ an.

	Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
Bildaufnahme	Das Objekt ist unscharf im aufgenommenen Bild.	Das Bild ist nicht richtig scharf eingestellt.	Wenn Sie den Bildausschnitt wählen, achten Sie darauf, dass sich das Objekt, das scharf eingestellt werden soll, im Fokussierrahmen befindet.
	Stromversorgung der Kamera wird während des Countdowns des Selbstauslösers ausgeschaltet.	Der Akku ist entladen.	Laden Sie den Akku auf (Seite 24).
	Bild am Monitorbildschirm ist unscharf.	<ol style="list-style-type: none"> 1) Sie verwenden den manuellen Scharfeinstellmodus und haben das Bild noch nicht scharf eingestellt. 2) Sie versuchen den Makromodus zu verwenden, wenn Sie ein Landschafts- oder Portraitbild aufnehmen. 3) Sie versuchen den Autofokus- oder Unendlichmodus (∞) zu verwenden, wenn Sie eine Nahaufnahme ausführen. 	<ol style="list-style-type: none"> 1) Stellen Sie das Bild scharf ein (Seite 58). 2) Verwenden Sie Autofokus für Landschafts- und Portraitaufnahmen. 3) Verwenden Sie den Makromodus für Nahaufnahmen.
	Die aufgenommenen Bilder werden nicht im Speicher abgespeichert.	<ol style="list-style-type: none"> 1) Die Stromversorgung der Kamera wurde ausgeschaltet, bevor die Speicheroperation beendet wurde. 2) Die Speicherkarte wurde entfernt, bevor die Speicheroperation beendet wurde. 	<ol style="list-style-type: none"> 1) Wenn die Akkuanzeige  anzeigt, laden Sie den Akku möglichst bald auf (Seite 24). 2) Entfernen Sie die Speicherkarte nicht, bevor nicht die Speicheroperation beendet ist.

ANHANG

	Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
Wiedergabe	Die Farbe des wiedergegebenen Bildes ist unterschiedlich von der Farbe des Bildes auf dem Monitorbildschirm während der Aufnahme.	Sonnenlicht oder das Licht von einer anderen Lichtquelle scheint während der Aufnahme direkt auf das Objektiv.	Positionieren Sie die Kamera so, dass das Sonnenlicht nicht direkt auf das Objektiv scheint.
	Die Bilder werden nicht angezeigt.	Eine Speicherkarte mit Nicht-DCF-Bildern, die auf einer anderen Kamera aufgenommen wurden, ist in diese Kamera eingesetzt.	Diese Kamera kann Nicht-DCF-Bilder, die mit einer anderen Digitalkamera auf einer Speicherkarte aufgezeichnet wurden, nicht wiedergeben.
Sonstiges	Alle Tasten und Schalter sind deaktiviert.	Ein Problem mit den Schaltkreisen ist auf Grund elektrostatischer Ladung, eines Stoßes usw. aufgetreten, während die Kamera an ein anderes Gerät angeschlossen war.	Entfernen Sie den Akku aus der Kamera, setzen Sie diesen wieder ein, und versuchen Sie nochmals.
	Der Monitorbildschirm ist ausgeschaltet.	<ol style="list-style-type: none"> 1) Die USB-Kommunikation wird ausgeführt. 2) Der Monitorbildschirm ist ausgeschaltet (in dem Aufnahmemodus). 	<ol style="list-style-type: none"> 1) Nachdem der Computer den Zugriff auf den Dateispeicher der Kamera stoppt, drücken Sie die [USB]-Taste an der USB-Station. Stellen Sie sicher, dass die [USB]-Lampe an der USB-Station ausgeschaltet ist, und entfernen Sie danach die Kamera aus der USB-Station. 2) Drücken Sie [DISP], um den Monitorbildschirm einzuschalten.
	Die Dateien können nicht über eine USB-Verbindung übertragen werden.	<ol style="list-style-type: none"> 1) Die Kamera ist nicht richtig in die USB-Station eingesetzt. 2) Das USB-Kabel ist nicht richtig angeschlossen. 3) Der USB-Treiber ist nicht installiert. 4) Die Kamera ist ausgeschaltet. 	<ol style="list-style-type: none"> 1) Überprüfen Sie die Verbindung zwischen der Kamera und der USB-Station. 2) Überprüfen Sie alle Verbindungen. 3) Installieren Sie den USB-Treiber auf Ihrem Computer (Seite 140). 4) Drücken Sie die [USB]-Taste an der USB-Station.

Anzeigemeldungen

Alarmeinstellung beendet.	Diese Meldung erscheint, nachdem Sie die Alarmeinstellung geändert haben.
Akku schwach.	Der Akku ist entladen.
Kann Datei nicht finden.	Die Kamera kann das durch die Einstellung „Bilder“ der Diashow spezifiziert Bild nicht finden. Spezifizieren Sie ein anderes Bild (Seite 99).
Registrieren weiterer Dateien nicht möglich.	<ul style="list-style-type: none"> • Sie versuchen die Registrierung eines BESTSHOT-Setups, wenn der Ordner „SCENE“ bereits 999 Setups enthält. • Sie versuchen das Registrieren einer FAVORITE-Datei, wenn der „FAVORITE“-Ordner bereits 9999 Dateien enthält.
Speicherfehler	<p>Es trat ein Problem mit der Speicherkarte auf. Schalten Sie die Kamera aus, entfernen Sie die Speicherkarte, und setzen Sie diese danach wieder ein. Falls die gleiche Meldung wiederum erscheint, formatieren Sie die Speicherkarte (Seite 136).</p> <p>»» WICHTIG! «« Durch Formatieren der Speicherkarte werden alle Dateien auf der Speicherkarte gelöscht. Vor dem Formatieren, versuchen Sie die wieder gewinnbaren Dateien auf einen Computer oder ein anderes Speichergerät zu übertragen.</p>
Akku schwach. Daten nicht gespeichert.	Der Akku ist entladen, sodass das Bild nicht abgespeichert werden kann.

Ordner kann nicht erstellt werden.	Diese Meldung erscheint, wenn Sie die Aufnahme eines Bildes versuchen, während bereits 9.999 Dateien in dem 999. Ordner gespeichert sind. Falls Sie weitere Dateien aufnehmen möchten, löschen Sie einige nicht mehr benötigte Dateien (Seite 107).
LENS ERROR	Falls das Objektiv während des Ausfahrens in Kontakt mit einem Hindernis kommt, dann erscheint diese Meldung, das Objektiv wird eingefahren, und die Stromversorgung der Kamera schaltet aus. Entfernen Sie das Hindernis, und versuchen Sie erneut das Einschalten der Stromversorgung.
Speicher voll	Der Speicher ist voll. Falls Sie weitere Dateien aufnehmen möchten, müssen Sie nicht mehr benötigte Dateien löschen (Seite 107).
Keine Favoritendatei!	Es ist keine FAVORITE-Datei vorhanden.
Druckfehler	<p>Eines der folgenden Probleme ist während des Druckens aufgetreten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stromversorgung des Druckers ausgeschaltet • Kein Papier • Keine Tinte • Interner Druckerfehler
Aufnahmefehler	Die Bildkomprimierung könnte aus irgend einem Grund während der Speicherung der Bilddaten nicht ausgeführt werden. Nehmen Sie das Bild nochmals auf.
SYSTEM ERROR	Ihr Kamerasystem ist korrumpiert. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an einen autorisierten CASIO-Kundendienst.

Karte verriegelt.	Der LOCK-Schalter der SD-Speicherkarte ist verriegelt. Sie können keine Bilder auf einer verriegelten Speicherkarte abspeichern oder von einer solchen löschen.
Keine Dateien vorhanden.	Es befinden sich keine Dateien im eingebauten Speicher oder auf der Speicherkarte.
Keine auszudruckenden Bilder. DPOF einstellen.	Es wurden keine DPOF-Einstellungen ausgeführt, welche die auszudruckenden Bilder und die Anzahl der Kopien spezifizieren. Konfigurieren Sie die erforderlichen DPOF-Einstellungen (Seite 111).
Es ist keine Datei vorhanden, die registriert werden kann.	Sie versuchen das Speichern einer ungültigen Datei als ein BESTSHOT-Anwendersetup oder als ein Original-Startbild.
Karte nicht formatiert.	Die Speicherkarte ist nicht formatiert. Formatieren Sie die Speicherkarte (Seite 136).
Diese Datei kann nicht wiedergegeben werden.	Die Bilddatei oder Tondatei ist korruptiert oder weist einen Typ auf, der von diesem Kamera nicht wiedergegeben werden kann.
Diese Funktion kann nicht verwendet werden.	Sie haben versucht, Dateien von dem eingebauten Speicher auf eine Speicherkarte zu kopieren, wenn keine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist (Seite 135).
Funktion für diese Datei nicht unterstützt.	Die Funktion, die Sie auszuführen versuchen, wird für die Datei nicht unterstützt, an der Sie diese auszuführen versuchen.
Bild kann nicht berichtet werden!	Die Trapezfehlerkorrektur (Seite 88) kann an dem angezeigten Bild nicht ausgeführt werden. Nehmen Sie das Bild erneut auf, und versuchen Sie die Trapezfehlerkorrektur nochmals, oder zeigen Sie ein anderes Bild an.

Technische Daten

Hauptspezifikationen

■ Kamerafunktionen

Bilddateien-Format

Schnappschüsse JPEG (Exif Version 2.2) ; DCF (Design rule for Camera File System (Richtlinie für das Kamerasystem zur Datenspeicherung)) 1.0 standard; DPOF-Kompatibel

Audio WAV

Aufnahmemedia Eingebauter 10 MB Flash-Speicher
SD-Speicherkarte
MultiMediaCard

Bildgröße

Schnappschüsse 2304 x 1728 Pixel
2304 x 1536 (3:2) Pixel
1600 x 1200 Pixel
1280 x 960 Pixel
640 x 480 Pixel

Ungefähre Speicherkapazität und Dateigrößen

• Schnappschüsse

Dateigröße (Pixel)	Qualität	Ungefähre Bilddateigröße	Eingebauter 10 MB Flash-Speicher	SD-Speicherkarte* 64 MB
2304 x 1728	Fein	1,9 MB	4 Aufnahmen	30 Aufnahmen
	Normal	1,5 MB	6 Aufnahmen	37 Aufnahmen
	Economy	1,1 MB	8 Aufnahmen	50 Aufnahmen
2304 x 1536 (3:2)	Fein	1,8 MB	5 Aufnahmen	32 Aufnahmen
	Normal	1,4 MB	6 Aufnahmen	40 Aufnahmen
	Economy	1,0 MB	8 Aufnahmen	54 Aufnahmen
1600 x 1200 (UXGA)	Fein	1050 KB	8 Aufnahmen	53 Aufnahmen
	Normal	710 KB	12 Aufnahmen	79 Aufnahmen
	Economy	370 KB	24 Aufnahmen	154 Aufnahmen
1280 x 960 (SXGA)	Fein	680 KB	13 Aufnahmen	82 Aufnahmen
	Normal	460 KB	20 Aufnahmen	126 Aufnahmen
	Economy	250 KB	35 Aufnahmen	221 Aufnahmen
640 x 480 (VGA)	Fein	190 KB	46 Aufnahmen	294 Aufnahmen
	Normal	140 KB	61 Aufnahmen	386 Aufnahmen
	Economy	90 KB	98 Aufnahmen	618 Aufnahmen

* Beruhend auf einem Produkt der Matsushita Electric Industries Co., Ltd. Die Kapazität hängt von dem Hersteller ab.

* Um die Anzahl der Bilder zu bestimmen, die auf einer Speicherkarte unterschiedlicher Kapazität abgespeichert werden kann, multiplizieren Sie die Kapazität in der Tabelle durch den entsprechenden Wert.

Löschen Einzelne Datei, alle Dateien (mit Schutz)

Effektive Pixel 4.0 Millionen

Bildelement 1/2,5-Zoll Farb-CCD mit quadratischen Pixeln (Gesamtzahl der Pixel: 4,23 Millionen)

Objektiv/Brennweite F2,6 (W) bis 4,8 (T); f = 5,8 (W) bis 17,4 mm (T) (gleichwertig zu etwa 35 (W) bis 105 mm (T) für einen 35-mm-Film)

Zoom 3X optisches Zoom; 4X Digitalzoom (12X in Kombination mit optischem Zoom)

Fokussierung Autofokus des Kontrasttyps (AF-Modus (AF-Bereich: Punkt oder Multi), Makromodus), Panoramafokus; Unendlichmodus; Fokusverriegelung; manueller Fokus

Ungefährer Fokussierbereich (von der Oberfläche des Objektivs)

Normal 40 cm bis ∞

Makro 6 cm bis 50 cm

Das optische Zoom ist in dem Makromodus auf den Bereich 1X bis 1,8X festgelegt.

Belichtungsregelung

Belichtungsmessung Multimuster durch CCD

Belichtung Program AE

Belichtungskompensation ... -2 EV bis +2 EV (in Schritten von 1/3 EV)

ANHANG

Verschluss	Elektronischer CCD-Verschluss; mechanischer Verschluss, 1/8 bis 1/2000 Sekunde (Ändert mit dem Aufnahmemodus und der ISO-Empfindlichkeitseinstellung.) <ul style="list-style-type: none">• Die Verschlusszeit ist unterschiedlich für die folgenden BESTSHOT-Szenen. Nachtszene: 4 bis 1/2000 Sekunde Feuerwerk: 2 Sekunden (fest)
Blende	F2,6/4,3, automatische Umschaltung
Weißabgleich	Automatisch, fest (4 Modi), manuell
Selbstausröser	10 Sekunden, 2 Sekunden, dreifacher Selbstausröser
Eingebautes Blitzlicht	
Blitzlichtmodus	Automatisch, Eingeschaltet, Ausgeschaltet, Rotaugenreduktion
Ungefährer Blitzbereich ...	Optisches Zoom auf Weitwinkel: 0,4 bis 2,3 Meter Optisches Zoom auf Teleobjektiv: 0,4 bis 1,7 Meter (ISO-Empfindlichkeit: "Automatisch")
Aufnahmefunktionen	Schnappschuss mit Ton; Makro; Selbstausröser; Aufnahme im Business Shot Modus; BESTSHOT; Sprachaufnahme
Tonaufnahmedauer	
Ton-Schnappschuss	Max. etwa 30 Sekunden pro Bild
Sprachaufnahme	Etwa 40 Minuten mit eingebautem Speicher
Nachaufnahme	Max. etwa 30 Sekunden pro Bild

Wiedergabefunktionen	Standardbild; Spiegelbild; Zoom; Trapezfehlerkorrektur (automatisch, manuell); GröÙe neu formatieren; Trimmen; Ton-Schnappschuss; 9-Bild-Anzeige; Kalenderanzeige; Diashow; Einzelbildanzeige; Bildroulett; Tonkopie
Monitorbildschirm	2,0-Zoll TFT Farb-LCD 84.960 Pixel (354 x 240)
Sucher	Monitorbildschirm und optischer Sucher
Zeitnehmungsfunktionen ...	
Datum und Zeit	Eingebaute Quarz-Digitaluhr Aufgenommen mit Bilddaten
Automatischer Kalender ...	Bis 2049
Weltzeit	Stadt; Datum; Zeit; Sommerzeit; 162 StäÙte in 32 Zeitzonen
Eingänge/Ausgänge	Anschluss für USB-Station
Mikrofon	Mono
Lautsprecher	Mono

■ Stromversorgung

Stromanforderungen Lithium-Ionen-Akku (NP-20) x 1

Ungefähre Akkulebensdauer:

Betrieb	Ungefähre Akkubetriebsdauer
Anzahl der Aufnahmen, kontinuierliche Aufnahme*1 (Aufnahmedauer)	bis zu 540 Aufnahmen (bis zu 90 Minuten)
Anzahl der Aufnahmen, normale Aufnahme*2 (Aufnahmedauer)	bis zu 140 Aufnahmen (bis zu 70 Minuten)
Kontinuierliche Wiedergabe*3 (Kontinuierliche Schnappschussaufnahme)	bis zu 150 Minuten
Kontinuierliche Sprachaufnahme*4	bis zu 130 Minuten

Die obigen Werte definieren die Zeitdauern bis zum automatischen Ausschalten der Stromversorgung aufgrund eines Versagens des Akkus unter den folgenden Bedingungen. Sie gewährleisten nicht, dass Sie diese Akkubetriebsdauern auch wirklich einhalten können. Niedrige Temperaturen verkürzen die Akkubetriebsdauer.

- *1 Kontinuierliche Aufnahmebedingungen
- Temperatur: 23°C
 - Monitorbildschirm: Eingeschaltet
 - Blitzlicht: Ausgeschaltet
 - Bildaufnahme etwa alle 10 Sekunden

- *2 Normale Aufnahmebedingungen
- Temperatur: 23°C
 - Monitorbildschirm: Eingeschaltet
 - Zoombetrieb zwischen Endposition von Weitwinkel und Telefoto alle 30 Sekunden, während zwei Aufnahmen gemacht werden, davon eine Aufnahme mit Blitzlicht; Stromversorgung aus- und wieder eingeschaltet, nachdem jeweils 10 Bilder aufgenommen wurden.

*3 Kontinuierliche Wiedergabebedingungen

- Temperatur: 23°C
- Scrollen von einem Bild etwa alle 10 Sekunden

*4 Die Sprachaufnahmedauern beruhen auf kontinuierlicher Aufnahme.

Leistungsaufnahme Gleichspannung 3,7 V, Ca. 3,3 W

Abmessungen 87 (B) x 57 (H) x 23,1 (T) mm
(ohne Überstände; 19,7 mm an der dünnsten Stelle)

Gewicht Ca. 129 g (ohne Akku und Zubehör)

■ Lithium-Ionen-Akku (NP-20)

Nennspannung 3,7 V

Nennkapazität 680 mAh

Zul. Betriebstemperatur 0°C bis 40°C

Abmessungen 33 (B) x 50 (H) x 4,7 (T) mm

Gewicht Ca. 16 g

■ USB-Station

Eingänge/Ausgänge Kameraanschluss; USB-Anschluss;
Netzgerätaanschluss

Leistungsaufnahme Gleichspannung 5,0 V, Ca. 3,2 W

Abmessungen 106 (B) x 42 (H) x 59,5 (T) mm
(ohne Überstände)

Gewicht Ca. 63 g

■ Spezielles Netzgerät (AD-A50150S)

Leistungsaufnahme 100 bis 240 V Wechselspannung,
50/60 Hz

Ausgangsleistung 5,0 V Gleichspannung, 1,5 V

Stromversorgung

- Verwenden Sie nur den speziellen Lithium-Ionen-Akku NP-20 für die Stromversorgung dieser Kamera. Die Verwendung eines anderen Typs von Akku wird nicht unterstützt.
- Diese Kamera weist keine separate Batterie für die Uhr auf. Die Datums- und Zeiteinstellungen der Kamera werden gelöscht, wenn die Stromversorgung vollständig unterbrochen wird (sowohl vom Akku als auch von der USB-Station). Führen Sie die Einstellungen erneut aus, nachdem die Stromversorgung unterbrochen wurde (Seite 37).

LCD-Panel

- Das LCD-Panel ist ein Produkt der neuesten LCD-Herstellungstechnologie und Gewähr leistet eine Pixelausbeute von 99,99%. Dies bedeutet, dass weniger als 0,01% aller Pixel defekt sind (sie leuchten nicht auf oder bleiben immer eingeschaltet).

Objektiv

- Sie können vielleicht manchmal bei bestimmten Bildtypen bestimmte Verzerrungen feststellen, wie zum Beispiel eine Krümmung von Linien, die gerade sein sollten. Dies ist auf die Eigenschaften des Objektivs zurückzuführen und stellt keinen Fehlbetrieb der Kamera dar.